

FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS

19.

LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

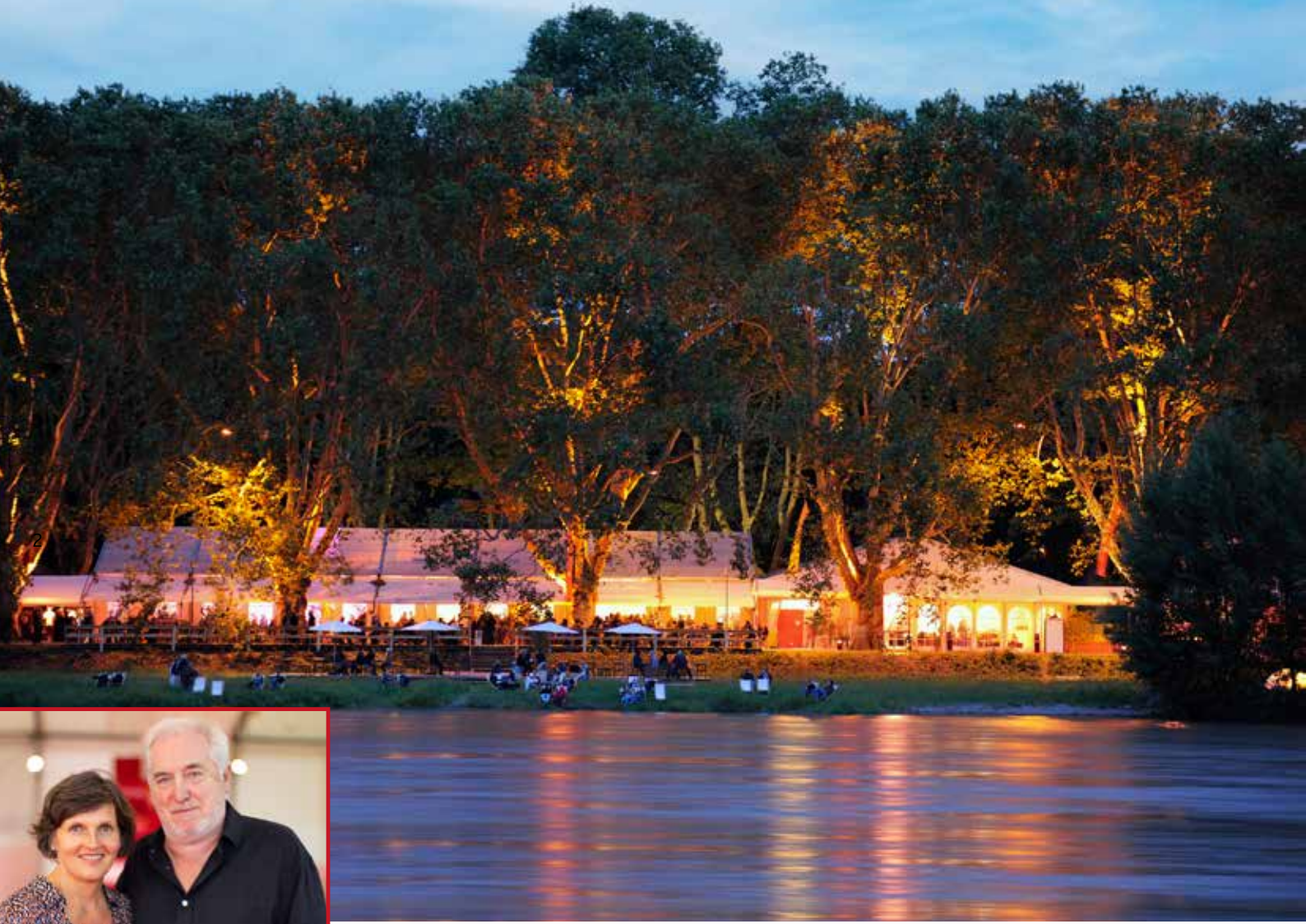
Parkinsel Ludwigshafen
23. Aug. – 10. Sept.

Programm 2023

www.fflu.de



Es ist Festivalzeit.



Daniela & Dr. Michael Kötz

Herzlich willkommen

allen unseren Gästen beim 19. Filmfestival auf der Parkinsel!



Klaus-Matthias
Wichmann



Katrin
Wild



Adriana
Alder



Teresa
Kloos



Lynn
Messerschmidt



Dr. Josef
Schnelle



Miro
Babic



Felix
Neunzerling



Sabine
Rieder



Clara
Angeli

Jonas Kötz, Philipp Kötz, Karolina Kötz, Matej Tolnaj, Rolf-Rüdiger Hamacher, Rüdiger Suchsland, Julia Teichmann u.v.a.

„*Ein Volksfest der Kunst des Geschichtenerzählens*“

Ein Filmfestival ist natürlich kein Volksfest. Oder doch? Riesenräder, Losbuden, Achterbahnen fehlen natürlich. Aber in der alten Tradition der Volksfeste ging es sowieso vor allem darum, zusammenzukommen, unbeschwert und zu gemeinsamer Freude. Und bei Essen und Trinken wurden bestimmt schon immer Geschichten erzählt. Bei uns sind es Filmgeschichten.

Das Geschichtenerzählen bestimmt überhaupt unser Leben, vom Kinderbett über den Plausch mit den Nachbarn bis zu den Erzählungen und Romanen. Die verschlingen wir aber meistens einsam. Seit 120 Jahren gehören Geschichten, die der Film erzählt, dazu. Erst nur im Kino, seit rund 60 Jahren immer mehr im Fernsehen, seit 10 Jahren auch im Internet.

Wenn der Film Geschichten erzählt, dann besonders intensiv. Beim Film haben wir immer das Gefühl, selber die auf der Leinwand, dem Bildschirm zu sein, so greifbar nah und wirklich als könnten wir regelrecht fühlen, wie es den Menschen im Film geht. Wir fiebern, fürchten, weinen und hoffen, kämpfen und lachen mit ihnen. Wir vergessen, dass es Schauspielerinnen und Schauspieler sind und wir vergessen, dass die Geschichten alle nur erfunden sind. Denn dafür wirken sie viel zu echt.

Ein Filmfestival ist normalerweise eher etwas für die Fachleute der Branche, für Profis, Kenner und Liebhaber. Die haben wir zwar auch zu Gast, jede Menge sogar, aber unser Filmfestival auf der Parkinsel ist anders. Es hat nicht nur Filme aller Art, es hat auch Filme für alle. Denn es möchte ein Fest des Zusammenkommens sein für jeden, ein Treffpunkt, bei dem wir uns Geschichten erzählen – eine Art Volksfest, aber eben der Kunst des Geschichtenerzählens mit den wunderbaren Mitteln des Kinos.

Sie sind herzlich eingeladen!

Daniela & Dr. Michael Kötz

FÖRDERER & SPONSOREN



Dr. Martin Brudermüller

Vorstandsvorsitzender
der BASF SE

© BASF SE

Was einst klein begann, ist heute ganz groß – und weit über die Grenzen der Metropolregion Rhein-Neckar hinaus ein Besuchermagnet. Das Erfolgsrezept des Festivals des deutschen Films: Qualität statt Quantität. Bekannte Gesichter hautnah erleben. Und natürlich die besondere Atmosphäre direkt am Rhein. All das verspricht auch bei der 19. Ausgabe wieder Filmgenuss vom Feinsten!

Gefördert von

BASF
We create chemistry

Premiumsponsor



Katharina Binz

Ministerin für Familie, Frauen, Kultur
und Integration des Landes Rheinland-Pfalz

© MFFKI

Liebe Freundinnen und Freunde des Festival des deutschen Films, es ist Sommer und wieder Zeit für eines der schönsten Filmfestivals Deutschlands, das sich zu Recht steigender Nachfrage erfreut. Denn die besondere Atmosphäre der Parkinsel im Rhein inmitten einer Industriestadt bietet den Besucherinnen und Besuchern einen einzigartigen kulturellen Treffpunkt der Filmkunst. Genießen Sie neunzehn Tage lang diese einmalige Festivalatmosphäre. Ich wünsche Ihnen beste Unterhaltung!



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION



Jutta Steinruck

Oberbürgermeisterin
der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Filme verbinden Menschen, Generationen und Nationen. Daher ist das Kino nicht nur ein emotionaler Ort, sondern auch ein wichtiger Teil der Kulturlandschaft. Und dieses Highlight feiern wir in diesem Sommer wieder auf unserer schönen Parkinsel am Rhein beim Festival des deutschen Films – einem Festival für jedermann, bei dem wir im Erlebnisort Kino in verschiedene spannende Welten eintauchen dürfen. Spot an und Film ab!

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

EIN FESTIVAL DER METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

FÖRDERER & SPONSOREN



Dieter Feid
Kaufmännischer Vorstand
der TWL



Thomas Mösl
Technischer Vorstand
der TWL



Die Zukunft kann kommen

Filme lassen es nicht nur zu, den Alltag für ein paar Stunden ruhen zu lassen und in andere Welten einzutauchen. Sie erlauben es uns auch, unseren Horizont zu erweitern und von den Erfahrungen der Akteure zu lernen. Deshalb freuen wir uns, dass das Festival des deutschen Films nunmehr zum 19. Mal bei einzigartigem Ambiente auf der wunderschönen Parkinsel stattfinden kann. Wir wünschen Ihnen ein unvergessliches Open-Air-Kinoerlebnis.

Hauptsponsor



Wolfgang van Vliet
Vorstand
der GAG Ludwigshafen am Rhein Aktiengesellschaft für Wohnungs-, Gewerbe- und Städtebau



Herzlich willkommen zum 19. Festival des deutschen Films in Ludwigshafen! Erleben Sie magische Geschichten, emotionale Momente und beeindruckende Bilder. Das Festival präsentiert eine Vielfalt an Filmen, die zum Nachdenken anregen und neue Perspektiven eröffnen. Genießen Sie eine cineastische Reise und die wunderbare Atmosphäre auf der Parkinsel. Ich wünsche Ihnen unvergessliche und inspirierende Momente!



Dr. Eva Lohse
Vorsitzende der
Freunde des Festivals – Der Förderverein



Mit großer Freude setzen wir uns für das Festival des deutschen Films ein! Wir unterstützen es seit 12 Jahren nicht nur ideell. Der jährliche finanzielle Beitrag aus den Spenden unserer Mitglieder ist in angespannten Zeiten immer wichtiger zur Absicherung des Filmfestivals. Ich freue mich deshalb sehr, wenn auch Sie sich entschließen können, als Mitglied Ihr Festival mit zu fördern!



Mathias Berkel
Geschäftsführer
der Berkel AHK



Wir liefern „Sprit“ – den animierenden Geist des Weines. Das Filmfestival liefert „Spirit“ – den inspirierenden Geist des Kinos. Der eine ist biologischer Rohstoff für viele Produkte. Das andere ist kultureller Nährstoff für viele Menschen. Die LUcation Parkinsel ist dann alljährlich der perfekte Treffpunkt für all die guten Geister unserer Stadt. Prost und Film ab!

FÖRDERER & SPONSOREN



Yannick Dillinger
Chefredakteur
der Rheinpfalz



Gedanken aus, Film an: Das Festival des deutschen Films lässt uns flüchten aus der Ernsthaftigkeit der Realität und landen in der Nachgiebigkeit der Fiktion. Für Momente gestattet uns der Blick auf die Leinwand, Realität Realität sein zu lassen. Diese wird dadurch vielleicht nicht weniger massiv. Aber sie lässt sich durch die Wirkung eines guten Films mitunter (noch) besser bewältigen. Welch' Balsam für die Seele. Dafür gebührt den Organisatoren Dank.



Melanie Brill
Geschäftsführerin
der TWL-KOM GmbH



Als neuer Sponsor des zweitgrößten Filmfestival Deutschlands und eines der größten Events in Ludwigshafen freuen wir uns über die positive Verbindung von Kultur und Digitalisierung – gerne unterstützen wir beide Aspekte bei diesem besonderen Event in der Heimatstadt. Wir sind gespannt auf die Welt des Films sowie den Austausch mit den Gästen, anderen Sponsoren und Filmemachern: Auf eine schöne und inspirierende Zeit!



Prof. Dr. Günter Dhom
Geschäftsführer
Prof. Dr. Dhom & Kollegen



Dr. Octavio Weinhold
Geschäftsführer
Prof. Dr. Dhom & Kollegen

Das 19. Festival des deutschen Films lockt in diesem Jahr als einzigartiges Natur- und Kulturerlebnis die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ludwigshafen sowie Gäste aus der ganzen Bundesrepublik und aus anderen Ländern wieder auf die Parkinsel. Es ist großartig, dieses Miteinander mit vielen gleichgesinnten Menschen erneut zu erleben. Wir freuen uns, dass wir dazu einen Beitrag leisten können.



Christian Volz
Kaufmännischer Geschäftsführer
der rnv



Martin in der Beek
Technischer Geschäftsführer
der rnv

Wir freuen uns, das Festival des deutschen Films erneut mit einem Fahrtangebot zu unterstützen. Erstmals werden wir für unseren Shuttleverkehr E-Busse einsetzen. Damit können alle Fans der großen Leinwand in diesem Jahr ganz besonders emissionsarm und leise zur Ludwigshafener Parkinsel reisen, um dort aufregende, rührende, lustige und nachdenkliche Kinomomente zu erleben.



Thomas Traue
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Vorderpfalz



„Seinen“ Star nicht nur auf der Leinwand betrachten, sondern persönlich treffen und vielleicht ein Autogramm oder ein Foto ergattern? Was bei manch anderem Festival den VIP-Besuchern vorbehalten bleibt, ist hier für alle möglich. Neben der einzigartigen Atmosphäre der Parkinsel und der handverlesenen Filmauswahl ist dies ein weiterer guter Grund, dabei zu sein. Gerne unterstützen wir auch in diesem Jahr diesen Höhepunkt im Kulturkalender.



Christoph Keimes
Geschäftsführer
LUKOM Ludwigshafener Kongress- und
Marketing-Gesellschaft mbH



Als Stadtmarketinggesellschaft freuen wir uns jedes Jahr auf das Festival des deutschen Films, welches viele Menschen nach Ludwigshafen lockt. Das Festivalgelände auf der Parkinsel ist sehr besonders und der perfekte Ort für gesellige Sommerabende am Rhein, bei denen man das Auto im Parkhaus Walzmühle stehen lassen kann. Wir unterstützen dieses Ereignis gerne, welches neben unseren Events einen großen Mehrwert für den Fest-Sommer in unserer Stadt bietet.



ÜBERBLICK – INHALT

„Unsere Filme – Unsere Themen“

AM LIEBSTEN LIEBE. Wovon das Kino am schönsten erzählt	... S. 20
VOM GROSSEN ABENTEUER der Suche nach Glück	... S. 26
FAMILIE SIND AUCH MENSCHEN	... S. 34
DIE KUNST ODER DAS LEBEN?	... S. 42
HARTE WIRKLICHKEITEN. Menschliche Stärke	... S. 48
VERBRECHEN sind auch nicht mehr das, was sie mal waren	... S. 52
LEBENSGESCHICHTEN. Lebensweisheiten	... S. 62

„Unsere Events“

Eröffnungsabend mit Filmpremiere & Ehrengästen	... S. 11
Preis für Schauspielkunst ´23 an Axel Milberg	... S. 12
Preis für Schauspielkunst ´23 an Justus von Dohnányi	... S. 13
Regiepreis Ludwigshafen	... S. 14
Ludwigshafener Drehbuchpreis	... S. 14
Traumberuf Schauspieler mit Christian Redl	... S. 17
Filmakademie für alle	... S. 17
film & wein	... S. 16
Finale mit Preisverleihung	... S. 10
Kinderfilmfest	... S. 72



Informationen

SPIELPLAN	... S. 70
Liste aller Filme, alphabetisch	... S. 78
Tickets online	... S. 75
Öffnungszeiten	... S. 77
Eintrittspreise etc.	... S. 77
So kommen Sie zum Festival	... S. 76
Festival-Shop	... S. 9

Hier erfahren Sie alles – blitzschnell & aktuell

Wann reist welcher Star-Gast an?

Immer bestens informiert!

Alles rund um das Filmfestival erfahren Sie hier:

www.fflu.de



ÜBRIGENS:

Wer das ganze Jahr über erstklassig informiert sein will, der bestellt sich den NEWSLETTER im Abo hier, kostenlos:

newsletter@fflu.de

Treffpunkt



Unser Gartenlokal am Rhein

Im Mittelpunkt des Filmfestivals steht das Zusammenkommen der Menschen aus Stadt & Region. Da darf gutes Essen & Trinken nicht fehlen. Genießen Sie erlesene Weine aus der Pfalz, eine Weinschorle oder ein kühles Glas Bier und viele Soft-drinks. Wir bieten Ihnen eine reiche Auswahl an Speisen – vor allem sitzen Sie nirgendwo so schön wie bei uns am Rheinufer unter alten, schattigen Platanen. Vielleicht ist ein Liegestuhl frei unten am Rheinufer? Dann können Sie dort den Kähnen zuschauen auf ihrem Weg ans Meer oder zurück. Und wenn es regnet? Weil wir großzügige Zelte errichten für Sie, wird es Ihnen sogar bei strömendem Regen gefallen. Unsere Überdachungen sind großzügig.

Machen Sie ein bisschen Urlaub und genießen Sie das Leben!

Machen Sie ein paar Tage Urlaub beim Filmfestival



Kommen Sie doch schon am Nachmittag vorbei, zu einem cremigen Cappuccino mit einem Stück unserer Kuchen und Torten. Wir haben ein neues, größeres Sortiment, erweitert um ein Angebot der Konditorei Christmann in Waldsee.

Wie wäre es später mit einem Aperol-Spritz als Aperitif oder einem fruchtigen Limoncello-Spritz, den sie neu auf unserer Karte finden. Vielleicht möchten Sie aber gleich zum Wein übergehen: Bei unserer Auswahl aus neun renommierten Weingütern der Pfalz ist bestimmt der passende Wein für Sie dabei.

Wenn Sie Hunger haben, müssen Sie sich entscheiden, wo sie speisen möchten – im Schatten der Platanen, auf unserer weitläufigen Terrasse oder in der Festival Lounge. Aber egal wo, von jedem Ort aus können Sie den Rhein sehen. Auch in diesem Jahr verwöhnen wir Sie mit köstlichem Curry, deftigem Schnitzel, feinem Rote-Beete-Carpaccio oder leckeren Spinatknödeln. Sollten Sie auch noch zu später Stunde Appetit verspüren, unsere Flammkuchen backen wir bis 23.00 Uhr frisch für Sie. Bitte vergessen Sie das Kino nicht, denn schließlich haben Sie die Tickets schon gekauft ...

ÖFFNUNGSZEITEN BAR (GETRÄNKE):

Mo – Do	12.00 – 23.00 Uhr
Fr	12.00 – 24.00 Uhr
Sa	10.00 – 24.00 Uhr
So	10.00 – 23.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN SELF-SERVICE (ESSEN):

Mo – Do	13.00 – 21.00 Uhr
Fr	13.00 – 22.00 Uhr
Sa	12.00 – 22.00 Uhr
So	12.00 – 21.00 Uhr

**FLAMMKUCHEN
TÄGLICH BIS 23.00 UHR**

PARKINSEL



DER NEUE FESTIVAL SHOP

- GLÄSER
- TASCHEN
- BÜCHER

Gleich am Eingang zum Festivalgelände finden Sie unseren neuen Festival-Shop. Schauen Sie mal, welches ausgewählte Sortiment an neuen Büchern wir für Sie dort zum Kauf anbieten! Darunter auch neue Werke der Stars, die wir in diesem Jahr zu Gast haben!

Daneben finden Sie Festivaltaschen, an denen Sie lange Freunde haben, Dubbegläser, Weingläser mit dem Festivallogo, Lanyards u. a. – und unser Festival-Set aus einer Flasche Wein & zwei Festivalgläsern zum Sonderpreis.



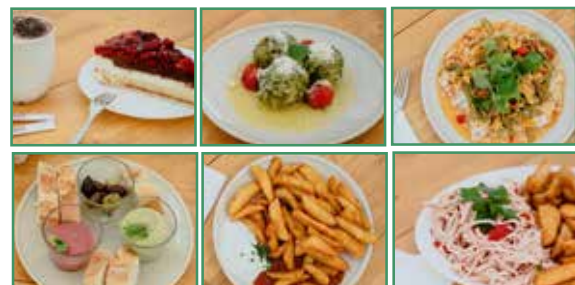
Magnet

Jutetasche



Speisen & Getränke im Gartenlokal des Festivals

- Spinatknödel
- Thai Curry
- Thai Curry mit Hähnchenbruststreifen
- Wurstsalat
- Schnitzel mit Beilage
- Wedges
- Rote-Beete-Carpaccio mit Feta, Rucola und Himbeerdressing
- Dattel-Curry- und Tomaten-Feta-Dipp, dazu Weißbrot
- Flammkuchen Elsässer Art
- Flammkuchen mit Mozzarella



Wettbewerb um die besten Filme!

MACHEN SIE MIT!

Bei unserem Filmfestival vergibt das Publikum einen der Hauptpreise des Festivals – den **RHEINGOLD PUBLIKUMSPREIS**.



RHEINGOLD PUBLIKUMSPREIS

Immer, wenn Sie nach einem Film das Kino verlassen, wird Ihnen ein Abstimmungs-zettel ausgehändigt, auf dem Sie Ihr Urteil über den Film, den Sie eben gesehen haben, treffen können. Vor Ort gibt es rote Boxen, um den ausgefüllten Stimmzettel dann dort einzuwerfen.

Übrigens: Wir werten die Urteile unseres Publikums immer im Verhältnis zur Gesamtzahl der bei einem Film abgegebenen Stimmzettel aus. Deshalb ist nicht entscheidend, wie gut der Film besucht ist oder ob es nach der finalen Preisverleihung noch weitere Vorführungen zu einem Film gibt. (Wenn 20 von 100 Zuschauern „Sehr gut“ ankreuzen, ist das genauso viel wert, wie wenn es 200 von 1.000 Zuschauern tun.)

Der FILMKUNSTPREIS

Für den **FILMKUNSTPREIS** des Festival des deutschen Films nominieren wir nur die besten deutschen Filme des Jahres und eine unabhängige Fachjury (siehe www.fflu.de) trifft die Entscheidung über diesen Preis ganz allein. In Frage kommen Kinofilme und Mischformen Kino-Fernsehen, aber auch reine Fernsehproduktionen. Entscheidend ist allein die ästhetische Qualität der Filme.



Der Filmkunstpreis wird dreimal vergeben:

FILMKUNSTPREIS

Bester deutscher Film oder
Fernsehfilm des Wettbewerbs

FILMKUNSTPREIS

Beste Regie des Wettbewerbs

FILMKUNSTPREIS

Bestes Drehbuch des Wettbewerbs

Ferner gibt es bis zu drei **Ludwigshafener Auszeichnungen** – Lobende Erwähnungen der Jury – für weitere drei Filmwerke oder Einzelleistungen im Wettbewerb um den Filmkunstpreis.

FESTIVALFINALE MIT PREISVERLEIHUNG 2023



Samstag, den 9. September 2023

Mit zahlreichen Ehrengästen der Region und den Preisträger*innen des Jahres.

EINTRITT FREI!

Vorführung eines Rückblickes auf die Höhepunkte des Festivals.

Holen Sie sich ein Ticket für 0,- €

Samstag, den 9. September

18.15 Uhr – Zeltkino B



GÄSTE ZUM ESSEN

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

Sie wollen die Eltern des jungen Mannes zum Essen einladen und sie kennenlernen – das gut situierte Architektenpaar, dessen Töchterchen jetzt einen Freund hat. Es gibt gelbe Tomaten an Jakobsmuscheln. Aber die Verkäuferin und der Motorradtyp, ein Gärtner, wissen natürlich gar nicht, wie man sich benimmt. Ein bisschen „Unterschichtenwut“ haben sie mitgebracht, aber selbstbewusst übergeht der Gärtner jede Sozialhürde trotzdem mühelos. Im Gegenteil: Bald schon sind es die „Bessergestellten“, die deutlich hilfsbedürftiger sind. Der Lack blättert und die kleinen und großen Lebenslügen aller werden sichtbar. Die Überlegenheit der Bessergestellten zerbröseln und „die da unten“ werden immer sympathischer. Vor allem ist es das Menschliche, das siegt, in diesem klug-witzigen Filmwerk. **(MK)**

Tochter aus reichem Hause hat Freund aus der Unterschicht. Zwei Welten prallen aufeinander – und entfalten sich prächtig. Eine Komödie mit Hintersinn.

mit **Josefine Preuß**,
Neda Rahmanian,
Matthias Koeberlin, **Maximilian Grill**,
Hannah Schiller, **Paul Sundheim**

Weitere Vorstellungen:

Do	24. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	25. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
So	27. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Mi	30. Aug.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Mo	04. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino
So	10. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Caroline Otterbach

Kamera: Heinz Wehsling

Schnitt: Geraldine Sulima

Musik: Ingo Ludwig Frenzel

Ton: Claudia Mattai Del Moro

Produzentinnen: Sabine Jaspers,
Bernadette Schugg

Redaktion: Verena von Heereman (ZDF).

ZDF-Straße 1 . 55127 Mainz

Produktion: Network Movie Film- und

Fernsehproduktion GmbH . Steinhöft 11 .

20459 Hamburg . Tel.: 040 300 689 0 .

hamburg@networkmovie.de . www.networkmovie.de

88 Min.

ERÖFFNUNG

Mi, 23. 8. 23 – 19.30 Uhr – Zeltkino B / ebenfalls 19.30 Uhr Übertragung in Zeltkino A
Filmpremiere „Gäste zum Essen“ – unter Anwesenheit des Filmteams mit

Josefine Preuß, **Neda Rahmanian**, **Matthias Koeberlin**, **Maximilian Grill**, **Caroline Otterbach** u. a.
Katharina Binz, Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration des Landes Rheinland-Pfalz
Dr. Melanie Maas-Brunner, Vorstandsmitglied der BASF SE

Dr. Cornelia Reifenberg, Bürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen

Dr. Michael Kötz, Intendant

FILMGESPRÄCH MIT DEM TEAM DES ERÖFFNUNGSFILMS

direkt im Anschluss im Gesprächszelt am Rheinufer

Eintritt Zeltkino B

„Eröffnungabend“ 15,- € – live –

Übertragung in Zeltkino A

12,80 €

HINWEIS: Sie finden auf den kommenden Filmseiten ab Seite 21 nur verkürzte Angaben dazu, wer bei den Filmen mitgearbeitet hat und zur Produktion. Auf www.fflu.de/ Programm 2023 finden Sie bei Interesse, alle Angaben dazu vollständig!



© Jim Rakete

PREIS FÜR SCHAUSPIELKUNST

an

AXEL MILBERG

Donnerstag, den 24. August 2023

18.15 Uhr – Zeltkino B & Zeltkino A (hier mit Übertragung)
Eintritt 15,- € / Übertragung 12,80 €

Laudatio Dr. Michael Kötz

mit dem Film „Tatort: Borowski und der Wiedergänger“

Öffentliches Bühnengespräch mit dem Preisträger ca. 20.15 Uhr

Verleihung des PREISES FÜR SCHAUSPIELKUNST 2023 an **AXEL MILBERG**

BOROWSKI UND DIE GROSSE WUT



© Torsten Jander

BOROWSKI UND DAS HAUS AM MEER



© Sandra Hoever

DER LIEBLING DES HIMMELS



© NDR / Christine Schroeder

Borowski – Axel Milberg hat dieser Figur des brummig hinter sinnigen Ermittlers in Kiel über die Jahre ein solch eindrückliches Leben verliehen, dass es fast ein Skandal ist, wenn er nun erklärt, 2025 sei nach 22 Jahren damit Schluss. Und auch wir können nicht anders, als uns vor dieser Figur des Borowski zu verneigen, diesem wunderbaren Einzelgänger mit den dunklen Seiten, die Milberg so grandios verkörpert. Die Premiere von TATORT: BOROWSKI UND DER WIEDERGÄNGER unter der Regie von Andreas Kleinert wird die Preisverleihung ergänzen. Sie können ihn auch gleich nebenan im andern Kino als liebenswerten Patriarchen bewundern. Den Finanzbeamten und ehemaligen Minigolfmeister Gerald spielt er mit viel Spaß an der satirischen Übertreibung auch schon zum achten Mal, jetzt in BUNDSCHUH VS. BUNDSCHUH (siehe Seite 39) nach einer Idee und Konzeption von Andrea Sawatzki, die seine Ehefrau spielt. Seit 1981 macht Axel Milberg Theater bei namhaften Regisseuren, seit Anfang der 90er Jahre erscheint er vor der Kamera für Fernsehen und Film – bei Margarethe von Trotta zum Beispiel (JAHRESTAGE). 14 Folgen lang ist er DOKTOR MARTIN, wofür er den „Bayerischen Fernsehpreis“ erhält, er spielt in LIEBESJAHRE von Matti Geschonneck (Grimme-Preis), in HANNAH ARENDT, GOETHE oder in FEUCHTGEBIETE, in LIEBLING DES HIMMELS oder in EINE GUTE MUTTER und zum Beispiel auch in WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR (siehe Seite 65). Die Liste ist endlos und trotzdem ist das nicht der ganze Axel Milberg: Mit seiner Frau Judith Milberg realisierte er 21 Folgen der Reihe MIT MILBERGS IM MUSEUM und 2019 erschien sein Roman DÜSTERNBROOK (schauen Sie mal im Festival-Shop!) Axel Milberg ist einer von den ganz großen deutschen Schauspielern der Gegenwart und zugleich jemand, der offensichtlich viel mehr „drauf hat“ als nur dieser virtuose Schauspieler zu sein – und wir sind sehr froh und freuen uns sehr darauf, ihm am 24. August 23 unseren diesjährigen PREIS FÜR SCHAUSPIELKUNST 2023 zu überreichen. (MK/JS)



PREIS FÜR SCHAUSPIELKUNST

an

JUSTUS VON DOHNÁNYI

Mittwoch, den 6. September 2023

18.15 Uhr – Zeltkino B & Zeltkino A (hier mit Übertragung)
Eintritt 15,- € / Übertragung 12,80 €

Laudatio Dr. Michael Kötz

mit dem Film „2 Freunde“

Öffentliches Bühnengespräch mit dem Preisträger ca. 20.15 Uhr

Verleihung des PREISES FÜR SCHAUSPIELKUNST 2023 an JUSTUS VON DOHNÁNYI

DER NACHNAME



© Constantin Film Verleih / Jürgen Olczyk

INGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT



© 2022 Bantry Bay Productions GmbH / Deutsche Columbia Pictures
Filmproduktion GmbH / Degeto Film GmbH – Wolfgang Ennenbach

IM SCHATTEN DER ANGST



© Tivoli Film / ZDF / Hendrik Heiden

Justus von Dohnányi – wenn Sie die ganze Bandbreite seines schauspielerischen Könnens erleben wollen, ist das dieses Jahr besonders einfach. Sie besuchen ihn einfach hier beim Festival einerseits in WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN (siehe Seite 54), wo er der seriöse Rechtsanwalt und loyale Freund der Familie Reemtsma ist, dann in DER NACHNAME (siehe Seite 41) als leicht überdrehten Dauerurlauber und schließlich in 2 FREUNDE (siehe Seite 65) in einer Männerfreundschaft mit scheuer Intimität. Letztes Jahr in INGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT wiederum konnten Sie ihn als autoritär althumanistischen Oberlehrer erleben. Justus von Dohnányi lässt sich nicht auf einen Typ festlegen. Gleich bleiben nur seine sympathisch treuen Augen mit dem freundlichen Lächeln. Die hat er immer. Wenn er sie auch als Waffe einzusetzen versteht, so in IM SCHATTEN DER ANGST als Killer neben Julia Koschitz, Premiere 2019 hier auf dem Festival. Die Liste seiner Filmrollen ist lang und beeindruckend. Es dürften an die 100 sein, ergänzt von zahlreichen Nominierungen für Darstellerpreise. 2011 gab es den Hessischen Fernsehpreis für die Rolle in EINE BESSERE WELT, 2023 nun unseren. Er spielte auch international an der Seite von Robin Williams und als Russe in einem Bond-Film, 2014 bei George Clooney in MONUMENTS MEN. Vom Nazi bis zum Schlagerstar, vom liebenswerten Papa bis zum Serienmörder reicht das Spektrum dieses ebenso klugen wie bis in die Nuancen hinein virtuos authentischen Schauspielers ersten Ranges. Aber Jan Josef Liefers, Stefan Kurt, Ulrich Tukur und viele andere kennen Justus von Dohnányi nicht nur als Kollegen, sondern schon seit 2006 auch als Regisseur, sogar Produzenten. Das ist selten, ganze sieben Mal findet sich in Deutschland diese Kombination von Regie und Schauspiel zugleich. Sie verlangt einen etwas anderen, umfassenderen Blick auf die Schauspielarbeit, ein Sich-Selbst-Zusehen. Ist das sein Erfolgsgeheimnis? Wir freuen uns sehr darüber, Justus von Dohnányi am 6. September 23 bei uns zu begrüßen und ihm unseren PREIS FÜR SCHAUSPIELKUNST 2023 zu überreichen! (MK)

LUDWIGSHAFENER DREHBUCHPREIS

2023

Jeder weiß, dass es zu fast jedem Film auch ein Drehbuch gibt. Aber so wichtig es auch ist für das Gelingen eines Filmes, so wenig ernst genommen wird es oft. Es geht uns mit diesem Preis, dem „Ludwigshafener Drehbuchpreis“, darum, auf die Bedeutung guter Drehbücher hinzuweisen und besondere Leistungen in diesem Bereich auszuzeichnen.

Der „Ludwigshafener Drehbuchpreis“ des Jahres 2023 geht an die Autorin Dorothee Schön.

**Preisverleihung am
Mittwoch, 30. August 23 – 18.15 Uhr –
Zeltkino B
vor der Vorstellung von
„Die Unschärferelation der Liebe“ -
siehe Seite 23**



© Kai Gauditz

Dorothee Schön gehört zu den renommierten Drehbuchautoren Deutschlands. Schon 1989 schrieb die Bonnerin zum Studienabschluss den Film BLAUÄUGIG für Reinhard Hauff mit Götz George in der Hauptrolle. Seither hat sie mehr als 40 Bücher für Kino- und Fernsehfilme verfasst, darunter auch psychologisch ausgefeilte Tatorte für die Kommissarinnen Klara Blum (Eva Mattes), Lena Odenthal (Ulrike Folkerts), den Kommissar Borowski (Axel Milberg) und das Münsteraner Ermittlerpärchen Thiel und Boerne (Jan Josef Liefers und Axel Prahl). Ins Zentrum der Aufmerksamkeit gelangte sie 2009 mit FRAU BÖHM SAGT NEIN, einem Film über Korruption und Machtgier in einem deutschen Konzern, den wir seinerzeit gezeigt haben. Dafür erhielt sie den Grimme-Preis, ebenso wie 2012 für DER LETZTE SCHÖNE TAG. Ihren größten Erfolg errang sie 2016 mit KÄSTNER UND DER KLEINE DIENSTAG über die Geschichte der Freundschaft des Schriftstellers Erich Kästner zu einem kleinen Fan in der Nazi-Zeit. Dorothee Schöns bislang umfassendstes Projekt war die Serie CHARITÉ, deren ersten beiden Staffeln sie schrieb, nachdem sie die Serie zusammen mit der Medizjournalistin Sabine Thor-Wiedemann entwickelt hatte. Wir verleihen ihr mit großer Freude unseren diesjährigen LUDWIGSHAFENER DREHBUCHPREIS 2023.

REGIEPREIS LUDWIGSHAFEN

2023

Den Regiepreis verleihen wir spontan – immer dann, wenn uns eine Regisseurin, ein Regisseur mit dem neuesten Werk in Begeisterung versetzt wegen der Qualität der Regiearbeit. Oft ist dies nicht das erste Mal, dass einem die Meisterschaft in der Kunst des Regieführens auffällt. Und im Falle des diesjährigen Preisträgers ganz sicher nicht.

**Preisverleihung am
Samstag, 2. September 23 – 18.15 Uhr –
Zeltkino B
vor der Vorstellung von
„Die stillen Trabanten“
siehe Seite 29**



Schon sein erster Kurzfilm ES GEHT UNS GUT gewann einen Preis und sein erster 60-Minüter TEENAGE ANGST ebenfalls. Er drehte drei Folgen des GROSSSTADTREVIER und schon folgte 2015 sein Film HERBERT, das tief beeindruckende Melodram um einen abgehalfterten Boxer, gespielt von Peter Kurth, der dafür beim Deutschen Filmpreis als Bester männlicher Hauptdarsteller geehrt wurde. Nach einigen hochgelobten Fernsehkrimis wurde IN DEN GÄNGEN 2018 zum ganz großen Durchbruch für Thomas Stuber. Die zärtlich beschriebenen und differenziert inszenierten Charaktere im Mikrokosmos eines Großmarktes nach einer Kurzgeschichte von Clemens Meyer (wir zeigten den Film 2019) waren beeindruckend. Der Tatort ANGRIFF AUF WACHE 08 mit Ulrich Tukur folgte als ein herausragendes Regiewerk des Genre-Zitierens. HAUSEN und ein Polizeiruf AN DER SAALE HELLEM STRANDE 2021 und nun DIE STILLEN TRABANTEN (siehe Seite 29) – ein weiteres und virtuos atmosphärisch komponiertes Meisterwerk dieses 42-jährigen Regietalents aus Leipzig.

UNSERE **SCHAUSPIELSTARS** AUF DER INSEL

Wir erwarten in diesem Jahr besonders viele der bei Ihnen sehr beliebten Schauspielerinnen und Schauspieler – neben zahlreichen Regisseuren, Redakteuren, Produzenten und vielen anderen Mitwirkenden der Filme.

Wenn Sie genau wissen möchten, wann wer auf der Insel eintrifft, dann gehen Sie auf unsere Internetseite fflu.de



Bless
Amada



Almila
Bagriacik



Lisa
Bitter



Rainer
Bock



Detlev
Buck



Marie
Burchard



Dela
Dabulamanzi



Justus
von Dohnányi

Foto Martin Kraft



Pegah
Ferydoni



Ulrike
Folkerts



Maximilian
Grill



Christina
Große



Stefan
Grossmann



Nina
Gummich



Günther Maria
Halmer



Bernadette
Heerwagen



Karoline
Herfurth



Serkan
Kaya



Felix
Klare



Burghard
Klaußner



Mathias
Koeberlin



Joachim
Król

© CS Photo Artist Creative Commons



Shenja
Lacher



Jan Josef
Liefers



Eva
Löbau



Peter
Lohmeyer



Karl
Markovics



Ulrich
Matthes



Thorsten
Merten



Axel
Milberg



Oliver
Mommsen



Caroline
Peters



Barbara
Philipp



Axel
Prahl



Josefine
Preuß



Neda
Rahmanian



Christian
Redl



Andrea
Sawatzki



Alina
Stiegler



Ulrich
Tukur



ChrisTine
Urspruch



Johanna
Wokalek

Carmen Maja Antoni, Anja Antonowicz, Patricia Aulitzky, Leonie Benesch, Antonia Bill, Dirk Borchard, Silke Bodenbender, Milena Dreißig, Peter Espeloer, Johanna Gastorf, Julius Gause, Mechthild Großmann, Franz Hartwig, Brigitte Hobmeier, Lina Hüesker, Sophie von Kessel, Stefan Kurt, Imogen Kogge, Ulrike Krummbiegel, Lara Mandoki, Matthias Mattschke, Karsten Antonioni Mielke, Markus Mittermeier, Mercedes Müller, Aylin Öcal, Claudia Rieschel, Anneke Kim Sarnau, Annalena Schmidt, Thomas Schubert, Tristan Seith, Tim Seyfi, Bernd Stegmann, Lou Strenger, Catrin Striebeck, Rosalie Thomass, Milena Tschardtke, Ulrike C. Tscharre, Zoe Valks



Pfälzer Wein und wir

Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit den großartigen Winzern der Region und bedanken uns herzlich bei Lars Piske für seine fortgesetzte Unterstützung!

film & wein

– unsere Weinprobe am letzten Festivaltag
Sonntag, 10. September 2023

**Bestimmt wollen Sie wieder dabei sein,
am letzten Sonntagnachmittag des Festivals!
Erst ein Kinoerlebnis und dann eine Weinprobe?
Dann sichern Sie sich rechtzeitig das Kombi-Ticket!**

Schlendern Sie von Stand zu Stand und genießen Sie die großartigen Weine der Pfalz! Aber kommen Sie nicht mit leerem Magen: Zum Wein wird nur etwas Brot gereicht. Der ideale Film zur Weinprobe dieses Jahr stammt aus Frankreich und hat den Titel „Weinprobe für Anfänger“. Ein Spielfilm und eine Liebesgeschichte, nicht nur gegenüber dem Wein.

15.30 Uhr – Zeltkino A – Film „Weinprobe für Anfänger“
17.15 Uhr bis 19.30 Uhr – Weinprobe in der Festival Lounge

Eintritt 28,- €

UNSERE WINZER 2023



KNIPSER



HAMMEL



TÄGLICHE FILMGESPRÄCHE

Die Moderatoren



Julia Teichmann,
München



Rüdiger Suchsland,
Berlin



Dr. Josef Schnelle,
Köln

Auf keinem anderen Filmfestival wird dem ganz normalen Publikum so viel Gelegenheit gegeben, dabei zu sein, wenn die moderierten Gespräche mit den Machern der Filme stattfinden, täglich mehrmals – Gespräche mit den Autoren, Regisseuren, Redakteuren und Produzenten und natürlich den Schauspielerinnen & Schauspielern unserer Filme.

Zuhören und Fragen stellen – dabei sein und Eindrücke sammeln davon, was „hinter den Kulissen“ der Filmbranche gedacht und geplant wurde und welche Herausforderungen zu bewältigen waren bei der Herstellung der Filme. Übrigens: Die Darsteller und Macher der Filme freuen sich auf diese Gespräche ebenso wie Sie! Wenn Sie genau wissen wollen, wer an welchem Tag kommt, gehen Sie auf www.fflu.de!





CHRISTIAN REDL *live* TRAUMBERUF SCHAUSPIELER

Bühnengespräch und Lesung mit Christian Redl



„Ich habe Deine Erinnerungen gelesen, ich bin bewegt: all die Gedanken über das Leben, unseren Beruf, die Freundschaft, die uns verbindet, die Menschen, die uns begleitet haben und nicht mehr da sind, all das, die Sehnsüchte, die Verluste, unverhofftes Glück auch, und am Ende – das ist das Schönste – keine Verzweiflung, sondern eine tiefe Zärtlichkeit.“ **Ulrich Tukur**

Viele kennen diesen großartigen Schauspieler aus den SPREEWALDKRIMIS, die ohne seine Präsenz nicht denkbar wären. In über 100 Kino- & Fernsehfilmen hat Christian Redl mitgewirkt, Sohn eines Lehrers aus Kassel, der in frühen Jahren auch als Musiker arbeitete, berühmt wurde als Theaterschauspieler (Wuppertal, Frankfurt, Bremen, Hamburg) und seit 1986 zugleich Filmschauspieler ist. Sie können ihn in diesem Jahr nicht nur im neuen SPREEWALDKRIMI: BIS DER TOD EUCH SCHEIDET, siehe Seite 55, erleben – er wird auch das Festival besuchen. Denn Christian Redl hat die Zeit der Pandemie genutzt und seinen ersten Roman, eine Autobiografie geschrieben, die nun erschienen ist.

Schon im vergangenen Herbst haben Christian Redl und ich verabredet, dass er aus seinem neuen Buch lesen wird und dass wir uns ein bisschen unterhalten werden auf der Bühne, Stichwort „Traumberuf Schauspieler“, womit die Ambivalenz von Ironie und wirklichem Glück gemeint ist. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Dr. Michael Kötz

„TRAUMBERUF SCHAUSPIELER“ –

Eine Lesung und ein Gespräch mit Christian Redl

Samstag, 26. August – 15.00 Uhr Gesprächszelt am Rheinufer
Christian Redl liest aus seinem neuen Buch „Das Leben hat kein Geländer“
Eintritt frei

FILMAKADEMIE FÜR ALLE



Nein, wie in der Schule wird das nicht. Ich erzähle einfach drauflos und Sie dürfen alles fragen, was Sie schon immer wissen wollten.

Vom Film. Davon, wie Filme entstehen und auch warum. Davon, welche Merkmale Sie brauchen, um zu denken „Das ist ein richtiger Spielfilm“. Was Film alles noch sein könnte, aber nicht sein darf. Wie komplex die Filmwelt ist und wie sehr sie abhängig ist vom Zeitgeist. Auch über Filmfestivals könnten wir sprechen. Wie Sie wollen!

Ein Gespräch beim Kaffee in netter Runde. Sie sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei.

FILMAKADEMIE FÜR ALLE
Sonntag, 3. Sept. – 14.00 Uhr
Gesprächszelt am Rheinufer
Eintritt frei

Suchen Sie den richtigen Film?

Die Frage „Um was geht es?“ ist bestimmt die erste Frage, die Sie sich stellen, wenn Sie entscheiden, welche Filme Sie sich anschauen wollen. Als nächstes wollen Sie bestimmt wissen, ob ein Film lustig ist oder ernst, spannend oder sehr ruhig erzählt, aufregend und überraschend ist oder eher gelassen und poetisch.

Am wichtigsten bei einem Filmwerk aber ist das, was man vorher nicht so genau weiß:

Die Art und Weise, in der Filme erzählen. Da geht es um die Dramaturgie, die Form, die Grundstimmung von Filmen. Da gibt es Filme, bei denen wir uns sicher fühlen, bei denen wir schon genau wissen, wie es vermutlich weitergeht. Das liegt daran, dass uns die Form, in der erzählt wird, die Stilistik, so vertraut vorkommt, dass wir sie gar nicht mehr wahrnehmen. Aber es gibt Filme, bei denen die Erzählweise neue Wege geht, sodass nicht nur die Geschichte spannend ist, sondern auch die Art und Weise des Erzählens.

*Zu Ihrer Orientierung
haben wir unsere Filme in Gruppen sortiert:*

„LEICHT & LUSTIG“

Hier finden sie leichte Unterhaltungsfilme, die ihre Geschichten bewusst in sehr vertrauter Weise erzählen. Sie sind oft lustig und erwarten kein tiefes Nachdenken. Manchmal bedienen sie sich auch munter jeder Menge Klischees. Es sind die richtigen Filme, wenn man vor allem seinen Spaß haben will.

LEICHT &
LUSTIG

„SCHÖN & GUT“

Diese Unterhaltungsfilme mit Tiefgang erzählen ebenfalls in vertrauter Weise und sind auch in erster Linie unterhaltsam. Manche sind lustig, manche greifen auch ernste Themen auf. Auf jeden Fall wollen diese Filme Ihnen nachhaltig auch etwas zu Denken geben.

SCHÖN &
GUT

„HARMONISCH“

Diese Filmwerke erzählen ihre Geschichte in einem Gleichklang von Form & Inhalt. Sie nehmen die Art, in der sie erzählen, genauso ernst wie den Stoff selber. Hier finden Sie viele der Filme, die für unseren „Filmkunstpreis“ nominiert sind oder andere Preise gewonnen haben.

HARMONISCH

„EIGENWILLIG“

Bei diesen Filmen ist die künstlerische Handschrift ausgeprägt. Der Stil, in dem sie erzählen, ist eigenwillig. Das macht sie nicht unverständlich, sondern eher besonders spannend. Es sind Filme für eine horzonterweiternde Erfahrung mit Filmkunst.

EIGENWILLIG

Unsere Filme – Unsere Themen



Am liebsten
Liebe.
Wovon das Kino
am schönsten
erzählt.
Seite 20



Vom großen
Abenteuer
der Suche nach
Glück. Seite 26



Familie sind auch Menschen
oder: Das Wort 'Familienbande'
hat einen Beigeschmack von Wahrheit.
Seite 34



Die Kunst oder das
Leben. Seite 42



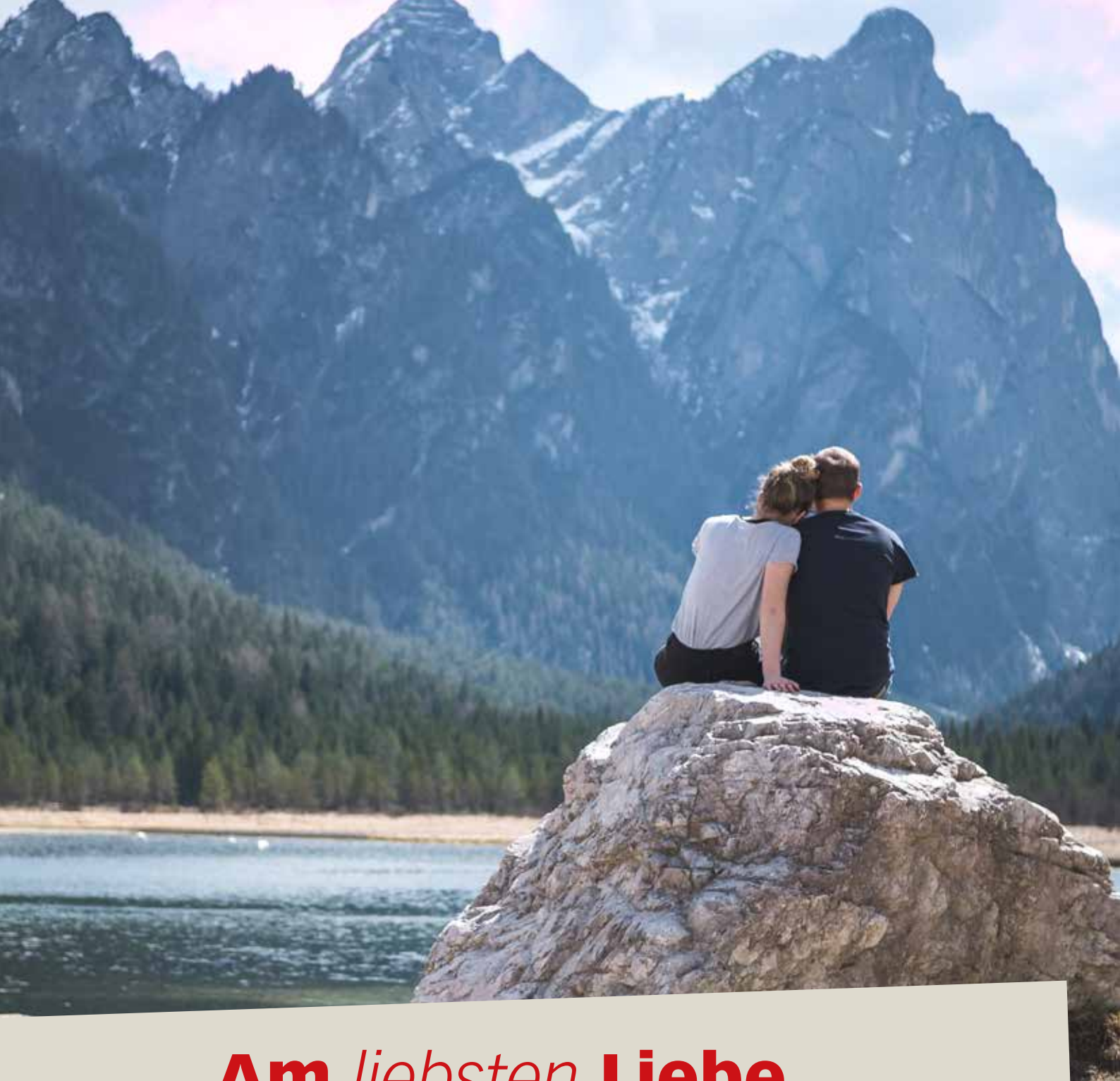
Harte Wirklichkeiten.
Menschliche Stärke.
Seite 48



Verbrechen sind auch
nicht mehr das, was sie
mal waren. Seite 52



Lebensgeschichten.
Lebensweisheiten.
Seite 62



Am liebsten Liebe. **Wovon das Kino am schönsten erzählt.**

Das kann kein Zufall sein, dass kaum ein Film ohne eine Liebesgeschichte auskommt. Ist es auch nicht. Denn wie beginnt die Liebe? Immer mit einem Blick, den man wirft. Und wenn dieser Blick den Blick eines anderen trifft und sich darin verliert – dann ist es meistens schon um uns geschehen. Wir haben uns „verguckt“. Wenn Sie sich das jetzt bei Dreharbeiten zu einem Film vorstellen, dann ist es so, dass SIE ihn erblickt und dazu tief in die Kamera schauen muss, woraufhin ER unbedingt genau dasselbe zu machen hat. Wenn wir dann später im Kino sitzen und die zwei sich in dieser Szene ganz tief in die Augen sehen, dann schauen beide natürlich in Wahrheit nacheinander nicht nur in die Kamera, sondern jetzt auch ganz tief in den großen dunklen Kinosaal. Und da sitzen wir. Und denken wir sind im Film ... Hab ich mich verständlich gemacht? Wenn nicht, macht das nichts, denn genauer geht es beim Verlieben ja auch nicht zu. (MK)

IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**



HARMONISCH

Blauer Himmel, weite Landschaft, Getreideernte im Sommer nach dem Mauerfall. Eine junge Frau liebt den Außenseiter im Dorf. Ganz großes Kino!

mit **Marlene Burow, Felix Kramer, Cedric Eich, Silke Bodenbender, Jördis Triebel, Peter Schneider**

Sa	26. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino B
So	27. Aug.	13.30 Uhr	Zeltkino A
Di	29. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	04. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Do	07. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	17.45 Uhr	Zeltkino A

Die Zeit ist stehengeblieben. Bauernhöfe wie aus dem Bilderbuch. Der verlorene Sohn aus dem Westen hat sich angekündigt. Für die 18-jährige Maria, deren Herkunft rätselhaft ist, hat der Sohn der Bauernfamilie auf dem Dachboden ein kleines Märchenreich hergerichtet. Denn sie ist ein wenig seltsam, liest und träumt viel. Johannes will sie heiraten und mit ihr in den Westen. Er hat sich einen Fotoapparat von drüben gekauft und will dort Kunst studieren. Sie aber trifft einen anderen, ihre große Liebe. Ein Außenseiter und ein Mädchentraum von Mann, rau und männlich. Er ist ihre „Wende“, ihre leidenschaftliche Affäre mit dem Unbekannten. Ebenso überwältigend ist die Natur in diesem Film, die Geräusche, der Wind, das Vogelgezwitscher. Große Kinobilder und große Gefühle. **(MK)**

Regie: Emily Atef

Buch: Emily Atef, Daniela Krien, nach dem gleichnamigen Roman von Daniela Krien

Produktion: Karsten Stöter, Row Pictures GmbH, Leipzig

Redaktion: MDR, Meike Götz; ARTE, Birgit Kämper; RBB,

Cooky Ziesche; SWR, Katharina Dufner

Verleih: Pandora Film Medien GmbH, Aschaffenburg

132 Min.

DIE NACHBARN VON OBEN

SCHÖN & GUT

Gastbeitrag aus der Schweiz

Komödie über Sex und nicht Sex, aber voller Erotik. Und Klugheit auch. Denn in Wahrheit handelt es sich um eine Therapie, getarnt als Partnertausch.

mit **Ursina Lardi, Roeland Wiesnekker, Sarah Spale, Maximilian Simonischek**

Do	24. Aug.	21.00 Uhr	Freiluftkino
Sa	26. Aug.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	28. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Do	31. Aug.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Di	05. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Do	07. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino

Regie: Sabine Boss

Buch: Alexander Seibt

Produktion: Elite Filmproduktion AG . Zürich .

In Koproduktion mit SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Ascot Elite Entertainment, Blue+, in Zusammenarbeit mit Atlantis Pictures Ltd.

Verleih: Wild Bunch Germany GmbH, Berlin

88 Min.



© Wild Bunch Germany 2023

Die Nachbarn von oben haben sich eingeladen. Ausgerechnet die. Denn das Ehepaar unter ihnen muss schon seit Wochen deren Sex hören. Mit schönem Sarkasmus kommentiert der frustrierte Musiklehrer, der am liebsten einsam oben auf dem Dach Sterne beobachtet, die Ankunft der Nachbarn. Seine Frau ist durchaus angetan. Der junge Nachbar ist sehr attraktiv. Beim Essen dann das Angebot. Man habe einen Partnertausch im Sinn. Der Effekt ist durchschlagend. Denn während die Gespräche immer erotischer werden, kommen gut versteckte Wahrheiten wie in einem Seelenstriptease ans Licht. Die junge Frau von oben ist übrigens nicht zufällig von Beruf Psychologin. Als wäre Erotik sowieso die beste Paartherapie, knistert es in dieser wunderbaren Komödie bis zur letzten Sekunde. **(MK)**

Zuverlässig mit Energie versorgen – egal ob gestern, heute oder morgen.

Auch in Zukunft stehen wir Ihnen mit unseren innovativen
und modernen Versorgungslösungen zur Seite.



Seit 50 Jahren gewährleisten wir als TWL AG eine sichere
Versorgung mit Energie und Trinkwasser. Wir freuen uns, Sie auch
weiterhin mit unseren Produkten, Dienstleistungen und
fachkundigen Beratungen durchs Leben zu begleiten.

twl

Die Zukunft kann kommen

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

HARMONISCH

Nominiert für den Filmkunstpreis und den Rheingold Publikumspreis 2023

„Finden Sie mich anstrengend, aber bezaubernd?“ fragt sie, „Ich fühle nicht, ich denke“, sagt er. Die zwei passen absolut nicht zusammen. Eine Liebesgeschichte.

mit Caroline Peters, Burghart Klaußner, Carmen Maja-Antoni

Mi	30. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B*
Do	31. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	12.15 Uhr	Zeltkino B
So	03. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino A
Fr	08. Sept.	14.15 Uhr	Zeltkino B

* Drehbuchpreis '23
an Dorothee Schön

Regie: Lars Kraume
Buch: Lars Kraume, Dorothee Schön, nach dem Theaterstück „Heisenberg“ von Simon Stephens
Produktion: Stefan Arndt, Genia Krassnig, X-Filme Creative Pool GmbH, Berlin
Redaktion: HR, Jörg Himstedt, Robert Malzahn
Verleih: X Verleih AG, Berlin

91 Min.



Zwei verlorene Seelen in den nächtlichen Straßen Berlins. Greta, die Schulsekretärin, gibt dem fremden Mann an der Bushaltestelle einfach einen Kuss. Dann redet sie ohne Unterlass, hyperaktiv und phantasiebegabt. Er ist ein bärbeißig wortkarger, buchstäblich knochentrockener Fleischermeister, der seit Jahrzehnten allein spazieren geht, immer nachts. Einsam sind sie beide, nur eben auf grundverschiedene Weise. Sie agiert, als hätte sie nie wirklich einen Boden unter den Füßen, er hingegen ist die Seriosität in Person. Jedenfalls scheint es so. Aber die Wahrheit von Menschen ist selten wirklich sichtbar. Brillante Dialoge in der Nacht. Und lauter Geheimnisse. So plötzlich wie er zu weinen beginnt, fängt er auch an zu singen. Selten wurde das Zusammenkommen zweier Menschen so schön erzählt wie hier. **(MK)**

SACHERTORTE

LEICHT & LUSTIG

Die älteste Geschichte der Welt in einer turbulenten romantischen Komödie um die beste Torte der Welt. Happy End garantiert: Aber welches?

mit Max Hubacher, Michaela Saba, Maeve Metelka, Karl Fischer, Krista Stadler

Do	24. Aug.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	26. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Di	29. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Di	05. Sept.	14.00 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	17.45 Uhr	Zeltkino A
So	10. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino

Regie: Tine Rogoll
Buch: Robin Getrost, Stephanie Leitl, Wenka von Mikulicz
Produktion: Kirstin Wille, Marc Schmidheiny, Christoph Daniel, DCM Pictures für Amazon Studios
Broadcaster: Amazon Prime Video

112 Min.

Gastbeitrag aus Österreich und der Schweiz



Ein junger Mann verliebt sich Hals über Kopf in eine junge Frau, aber sie verschwindet nach einem gemeinsamen Abend in Berlin gleich wieder. Nun weiß er von der Angeboteten nur, dass sie jedes Jahr Geburtstag feiert – in Wien im Café Sacher mit der gleichnamigen Torte und immer um 15 Uhr. Aber an welchem Tag? Karl entschließt sich, diese winzige Chance zu ergreifen und wartet jeden Tag (höchstens ja 365 mal) mit einem Stück Torte im „Sacher“ auf sie. Und wie das so ist, lebt er inzwischen sein Leben. Den entscheidenden Rat serviert ihm eine alternde Diva am Nebentisch: Das Wichtigste bei der Liebe sei, nicht zu verpassen, wenn man gefunden wird. Eine wundervoll leichte, romantische Komödie, in der am Ende alle Bediensteten des Café Sacher sich wünschen, dass Karl mit seiner Sturheit Erfolg hat, welchen auch immer. **(JS)**

STERNE UNTER DER STADT

EIGENWILLIG

Gastbeitrag aus Österreich

Eine märchenhafte Liebesgeschichte in der U-Bahn von Wien. Von zwei, die in der Phantasie leben und sich wie im Kino in den Geschichten anderer verlieren.

mit Verena Altenberger, Thomas Prenn, Margarethe Tiesel, Harald Windisch, Simon Hatzl

Sa	26. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
So	27. Aug.	16.00 Uhr	Zeltkino A
Do	31. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Di	05. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	09. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B

Regie & Buch: Chris Raiber

Produktion: Nicolaus Klingohr, Nils Klingohr, Ingrid Klingohr, Interspot Filmproduktion, Wien

Redaktion: ORF

Weltvertrieb: Picture Tree International, Berlin

96 Min.



Er dürfe „nie den Boden unter den Füßen verlieren“, hat man ihm gesagt. Und genau das passiert, seit er in einer U-Bahn-Station beim Fundbüro arbeitet, gleich neben dem Übersichtsraum für die Bilder der Überwachungskameras. Dort sieht er sie und ist verzaubert. Zugleich ist diese seltsame Welt bevölkert mit skurrilen Typen wie dem Perry-Rhodan-Liebhaber, der unbedingt die Erstausgabe haben will, und dem Nachtwächter, der seinen Beruf nur gewählt hat, um Ruhe vor seiner Frau zu haben. Aus Liebe verlässt schon sein Vater die U-Bahn nicht mehr, wird es ihm jetzt genauso gehen? Sie hat ein Geheimnis und lebt ohnehin lieber in der Phantasie. Er zaubert für sie mit Federn und magischen Hüten, gemalten Mondsternen und lässt es sogar schneien, denn es gibt Sterne unter der Stadt. **(MK/JS)**

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

Gastbeitrag aus Belgien und Frankreich

SCHÖN & GUT



Weinhändler Jacques darf gar keine Weinproben mehr machen, seiner Gesundheit zuliebe. Nur noch dieses eine Mal. Weil Hortense in seinen Laden kommt und so schön strahlt, wenn er über die Vorzüge des Weines redet. Gleich entdeckt er auch noch, dass sein lustloser Azubi ein echtes Naturtalent ist. Doch natürlich müssen die beiden Liebenden sich noch annähern und all ihre Geheimnisse voreinander eingestehen, bis sich die kleine Weinprobe in eine Lebensprobe wenden kann. Pointen fliegen wie Papierflugzeuge durch den Weinladen und auch sonst wohin, bis sie erkennen können, dass sie füreinander geschaffen sind. Eine romantische Komödie, in der das „savoir vivre“ – die Liebe zum Leben – den Schlüssel zum Glück liefert. Und natürlich die Erotik des Weintrinkens. **(JS)**

Bei der Weinprobe kommen sie sich näher: Die Hebamme Hortense und der Weinhändler Jacques. Eine Liebesgeschichte voller herrlicher Geschmacksnuancen – nicht nur im Abgang.

mit Isabelle Carré, Bernard Campan

Mi	23. Aug.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	25. Aug.	16.45 Uhr	Freiluftkino
So	27. Aug.	12.15 Uhr	Zeltkino B
Do	31. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
So	03. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A*

* siehe dazu film & wein Seite 16

Regie & Buch: Ivan Calbérac

Produktion: Isabelle Grellat Doublet, Eric & Nicolas Altmayer, Mandarin Production, Paris, France
Verleih: STUDIOCANAL GmbH, Berlin

92 Min.

ADIÓS BUENOS AIRES

HARMONISCH

Nominiert für den Filmkunstpreis und den Rheingold Publikumspreis 2023

Ein Musical und eine melancholisch-romantische Liebesgeschichte. „Das Leben muss man ehren“, singt der alte Bandoneon-Tangosänger in der Bar „Glorias Argentinas“.

mit Diego Cremonesi, Marina Bellati, Carlos Portaluppi, Mario Alarcón, Regina Lamm, Manuel Vicente, Rafael Spregelburd



© Alpenrepublik

Julio, der Bandoneonspieler, der sich mit dem Schuhgeschäft seines Vaters gerade so über Wasser hält, will unbedingt nach Deutschland auswandern. Denn auf den Straßen Argentiniens entlädt sich die Wut über die korrupte Regierung 2001 in Plünderungen und Gewalt. Aber kann er seine Tangoband „Vecinos de Pompeya“ wirklich verlassen, jetzt, wo sie die Sängerlegende Ricardo Tortorella bei sich haben, den alten Herrn mit dem Timbre des gelebten Lebens? Eine Taxifahrerin durchkreuzt seine Pläne außerdem. Eine romantische Liebesgeschichte beginnt, an dessen Ende die beiden flache Steine werfen und fest daran glauben, dass sie auf dem Wasser tanzen können. Wenn sie nur wollen und nicht auswandern – mit Melancholie und Entschlossenheit zugleich. Ganz wie der Tango. (MK)

Sa	26. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
So	27. Aug.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	28. Aug.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Di	29. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Do	31. Aug.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	02. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino

Regie: German Kral
Buch: Stephan Puchner, Fernando Castets
Produktion: Nils Dünker, Dieter Horres, German Kral, Carolina M. Fernández, Jorge Leandro Colás, Lailaps Films, München
Redaktion: WDR, Andrea Hanke; ARTE, Daniela Muck
Verleih: Alpenrepublik GmbH, München

93 Min.
dt. Sprachfassung

FALLENDE BLÄTTER

Gastbeitrag aus Finnland

EIGENWILLIG



© Sputnik Oy / Pandora Film, Foto: Malla Hukkanen

Ansa und Holappa lernen sich in der Tristesse eines Karaoke-Abends kennen und verlieren sich wieder. Die eilig ausgetauschte Telefonnummer ist weg und dann geht das Leben aussichtslose Umwege. Der Alkohol und ein Unfall bringen ihn ins Koma. Beide verlieren ihre Jobs. Nicht einmal die Namen haben sie sich gemerkt. Doch dies wäre kein Film des ebenso traurigsten wie witzigsten Clowns des Weltkinos, Aki Kaurismäki, wenn das Schicksal nicht doch noch einen Weg finden würde, diese beiden Glücklosen wieder zusammenzubringen. Solchen Geschichten – von den dunklen Wolken im Leben, die vorüberziehen und dem großen Glück mitten in der Traurigkeit – hat der finnische Meisterregisseur sein ganzes filmisches Schaffen gewidmet. Mit betörender stilistischer Strenge verweist er stets auf das Kleinste anzunehmende Glück. (JS)


Eine Liebeserklärung an die Menschen, die nie eine machen würden. Aber prächtig in der Bar ihre Zeit absitzen können. Ein echter Kaurismäki eben.

mit Alma Pöysti, Jussi Vatanen, Janne Hyytiäinen, Nuppu Koivu


Mi	23. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Do	24. Aug.	19.00 Uhr	Zeltkino C
So	27. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Do	31. Aug.	15.00 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Aki Kaurismäki
Produktion: Sputnik Oy, Helsinki
Redaktion: ZDF, Christiane Zeeh
Verleih: Pandora Film Medien GmbH, Aschaffenburg

81 Min.
dt. Sprachfassung

A person is shown from the back, silhouetted against a bright sunset. Their long hair is blowing in the wind. They are on a boat, with blue rigging visible. The sun is low on the horizon, creating a strong lens flare and illuminating the scene in warm orange and yellow tones. The person's right hand is visible, holding onto a part of the boat's structure.

**Vom großen Abenteuer
der Suche nach Glück.**

A close-up photograph of a hand holding a thick metal chain. The chain is attached to a dark horizontal bar. The background is a bright sunset or sunrise over the ocean, with the sun low on the horizon, creating a warm, golden glow. The sky is filled with soft, wispy clouds. The hand is in silhouette, and the chain is also dark against the bright background.

Über Glück nachzudenken, bedeutet ein Philosoph zu sein. Wer das gesagt hat? Ich eben. Aber sobald man ein Sprüchlein übers Glück macht, ist die Aufmerksamkeit gewaltig. „Glücklich ist nicht der, der alles hat, was er will, sondern der, der zu schätzen weiß, was er hat.“ Nicht schlecht, oder? So wie: „Glücklich sein, heißt das Beste aus allem zu machen“. Es geht aber auch witziger: „Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein“. Das ist von Voltaire. Mein Lieblingssatz über Glück aber stammt von Alexander Kluge: „Wer sich Mühe gibt, hat Glück gehabt“. Ein Dauerzustand ist das Glück sowieso nicht, denn wäre es so, würden wir gar nicht merken, wenn wir glücklich sind. Also brauchen wir das Unglück ganz dringend, damit wir glücklich sein können. Und davon erzählen die Filmgeschichten, die Sie hier finden. (MK)

EINFACH MAL WAS SCHÖNES

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

SCHÖN &
GUT

Zwei Hochzeiten und ein Krankenhausaufenthalt. Beziehungskrisen überall. Alles sehr komisch und eigentlich sehr ernst. Ein „Frauenfilm“ zum lachenden Mitweinen.

mit Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Jasmin Shakeri, Ulrike Kriener, Herbert Knaup, Milena Tschartke, Aaron Altaras, Kathrin Angerer, Linus Bade, Franziska von Harsdorf

Fr	25. Aug.	14.30 Uhr	Zeltkino C
Sa	26. Aug.	16.45 Uhr	Freiluftkino
So	27. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	01. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Sa	02. Sept.	16.30 Uhr	Zeltkino C
Di	05. Sept.	13.00 Uhr	Zeltkino A
Do	07. Sept.	17.30 Uhr	Zeltkino A
So	10. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B

Regie: Karoline Herfurth

Buch: Monika Fässler, Tim Habborn, Karoline Herfurth

Produktion: Lothar Hellinger, Christopher Doll, Hellinger/Doll Filmproduktion GmbH, Berlin

Verleih: Warner Bros. Pictures Germany, Hamburg

116 Min.



Bei Karla tickt die biologische Uhr und der passende Mann für eine Zukunft mit Kind ist nicht in Sicht. Jetzt will sie ihr Mutterglück nicht mehr von einem Mann abhängig machen und ihr Kind allein bekommen und tritt damit den ganz normalen Wahnsinn los: Rollenklischees schlagen zurück, Perfektionswahn bricht aus, dann doch die Torchlusspanik und drumherum vor allem die dysfunktionale Familie samt Schwestern. Aber endlich Ole, in den sich Radiomoderatorin Karla so schnell es geht verliebt. Eine romantische Komödie, temporeich mit vielen lebensechten Pointen und ganz ohne Angst davor, urplötzlich heillos sentimental zu werden und dann gleich wieder sarkastisch. Karoline Herfurth („Wunderschön“) hat so etwas wie ein neues Genre erfunden.

(JS/MK)

DIE EINFACHEN DINGE

HARMONISCH

Gastbeitrag aus Frankreich



Im Leben müsse man mit den Händen arbeiten, dem Lärm der Welt lauschen und im Himmel baden. Der millionenschwere Unternehmer hatte das Interview abgebrochen als die Journalistin wissen wollte, ob er glücklich sei. Jetzt fragt er den Anderen, den Einsiedler, ob er bleiben darf. Eine spannende Komödie beginnt. Denn bei beiden stimmt etwas nicht – nicht bei Pierre, dem Einsiedler, der den wahren Grund seines Hierseins verbirgt. Und nicht bei Vincent, der ganz und gar nicht zufällig hier gelandet ist. In unglaublich klugen und zugleich witzigen Dialogen vor einem grandiosen Bergpanorama haben beide dabei einander gewaltige Überraschungen zu bieten, und dem Zuschauer auch. Man weiß nicht, wer klüger ist, aber wo das Glück im Leben liegt, das ahnt man. (MK/JS)

Erfolgreicher Unternehmer strandet bei einem Einsiedler in den Alpen. Es gibt Omelette mit Bergblick. Und ein Duell um das, was Glück ist. Eine philosophische Komödie in grandiosen Bildern.

mit Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain, David Bertrand

Do	24. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino A
Fr	25. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Sa	26. Aug.	15.00 Uhr	Zeltkino C
So	27. Aug.	17.00 Uhr	Freiluftkino
Mi	30. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Do	07. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino

Regie & Buch: Éric Besnard

Produktion: Pierre Forette, Thierry Wong, Cine Nomine, Paris; Vincent Roget, Same Player, Paris

Verleih: Neue Visionen Filmverleih GmbH, Berlin

95 Min.

dt. Synchronfassung

DIE STILLEN TRABANTEN

EIGENWILLIG

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**

Ein Gedicht von einem Film. Mit einer Spannung, die aus der Seele der Menschen kommt, die wenig Chancen haben im Leben. Ein meisterliches Plädoyer für Menschlichkeit. Regiepreis für Thomas Stuber.

mit **Nastassja Kinski, Martina Gedeck, Albrecht Schuch, Charly Hübner, Peter Kurth, Lilith Stangenberg**

Sa	02. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino B*
So	03. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Mo	04. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	06. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	11.30 Uhr	Zeltkino A

*Regiepreis '23 an **Thomas Stuber**

Regie: **Thomas Stuber**
Buch: **Clemens Meyer, Thomas Stuber**
Produktion: **Jochen Laube, Fabian Maubach, Sommerhaus Filmproduktion, Berlin**
Verleih: **Warner Bros. Pictures, Hamburg**

120 Min.



©2023 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved

Ein Film aus Parallelgeschichten, die zusammen die ganze Welt bedeuten. Ein Straßenarbeiter (Peter Kurth) entdeckt Flüchtlinge neben der Tankstelle, ein Imbissbetreiber (Albrecht Schuch) liebt die Braut des Arabers, dem er irgendetwas ohne Schweinefleisch machen muss, eine verstörte Putzfrau (Martina Gedeck) hatte einen schlechten Tag und trifft die einsame Frisöse (Nastassja Kinski) in der Bahnhofskneipe, ein Wachmann (Charly Hübner) hat sich in die Frau auf der Schaukel im Flüchtlingsheim verliebt. Alle sind im Land ihrer Träume und Wünsche und das wirkt so verteuftelt echt, wie es zugleich ein Märchen voller Melancholie ist. Überall Einsamkeit und überall ein unbändiger Lebensmut. Wo immer man hingerät, leuchtet es von innen. Dieser Film, finde ich, ist ein Meisterwerk. **(MK)**

SISI & ICH

HARMONISCH

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**



© DCM Bernd Spauke

Die Kaiserin von Österreich-Ungarn wirft in diesem Film alles über den Haufen, was man sich nur denken kann. Aber in prächtigen Kostümen und Landschaften und in Reichtum schwelgend. Ein Historienfilm, bei dem kaum etwas mit rechten Dingen zugeht. Die Musik zum Beispiel ist gnadenlos von heute. Und die Beziehung der Kaiserin zu ihrer Hofdame nicht weniger. Eine wilde und großartig unterhaltsame Interpretation der Sisi-Legende. Sisi auf Korfu, in Algier und am englischen Hof, Sisi auf Reisen und gelangweilt daheim. Umso bizarrer sind ihre Einfälle – und ihre Hofdame, Gräfin von Sztáray, steht so staunend daneben wie wir. Was immer Sisi will, der Hofstaat muss folgen, egal, wie sinnvoll es ist. Und das ist es meistens nicht. Ein Film voller ironischer Leichtigkeit und wundervoller Ideen. **(MK)**

Eine schwarze Komödie um „Sisi“ (Susanne Wolff), erzählt aus der Perspektive ihrer Hofdame (Sandra Hüller) – ein abgefahrenes Fest voller Spleens und fixer Ideen.

mit **Sandra Hüller, Susanne Wolff, Stefan Kurt, Johannes Krisch, Angela Winkler, Maresi Riegner**

So	27. Aug.	14.30 Uhr	Zeltkino C
Mo	04. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	15.15 Uhr	Zeltkino A
Fr	08. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
So	10. Sept.	16.30 Uhr	Zeltkino C

Regie: **Frauke Finsterwalder**
Buch: **Frauke Finsterwalder, Christian Kracht**
Produktion: **Philipp Worm, Tobias Walker, Walker+Worm Film GmbH & Co. KG, München**
Redaktion: **BR, Cornelia Ackers, Carlos Gerstenhauser, SWR, Brigitte Dithard, ARTE, Barbara Häbe, SFR, Urs Fritze, Thomas Lüthi**
Verleih: **DCM Film Distribution GmbH, Berlin**

132 Min.

Manche mögen's weiß

Unsere Leistungen:

- + Oralchirurgie
- + Zahnimplantate
- + Parodontalbehandlung
- + Endodontie
- + Kinderbehandlung
- + Narkosebehandlung
- + Erstversorgung nach Unfällen

Wir sind für Sie da in:

- + Ludwigshafen
Bismarckstr. 27 und
Berliner Platz 1
- + Frankenthal
Elsa-Brändström-Str. 1
- + Worms
Rathenaustraße 27



Ein strahlendes Lächeln, gepflegte Zähne – nicht nur Filmstars mögen's weiß. Sanitätsrat Prof. Dr. Günter Dhom, Dr. Octavio Weinhold M.Sc. und das Team der Praxis sorgen mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, Fachkompetenz und modernsten Behandlungskonzepten für natürlich schöne Zähne. Seit über 35 Jahren ist die Praxis in Ludwigshafen fest etabliert und durch ein vielfältiges ehrenamtliches und soziales Engagement der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Teams mit den Menschen der Stadt und in der Region eng verbunden.

www.prof-dhom.de



Prof. Dr. Dhom & Kollegen
Zahn-Heilkunde



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sparkasse-vorderpfalz.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Vorderpfalz

ENDLICH WITWER - ÜBER ALLE BERGE

SCHÖN &
GUT

Kommen Sie mit zu Joachim Króls Abenteuerreise in sein Witwerleben, Teil 3. Diesmal geht's nach La Gomera. Und zu einer Diebin namens Soleil.

mit Joachim Król, Dela Dabulamanzi, Tristan Seith, Jürgen Tarrach, Nina Verbrodt, Friederike Kempfer, Denis Schmidt



© Mario Entero / Bavaria Fiction GmbH 2022

Fr	01. Sept.	18.30 Uhr	Zeltkino B
Mo	04. Sept.	13.00 Uhr	Zeltkino C
Di	05. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Do	07. Sept.	13.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	08. Sept.	13.30 Uhr	Zeltkino A

Regie: Martin Enlen
Buch: Sathyan Ramesh
Produzentin: Doris Zander für Bavaria Fiction GmbH, München
Redaktion: ZDF, Pit Rampelt

87 Min.

Georg Weiser ist ja (seit Teil 1) mit dem Camper Richtung Süden unterwegs. Plötzlich werden ihm sämtliche Papiere gestohlen. Man hält ihn für einen blinden Passagier und er landet in Untersuchungshaft auf La Gomera. Entwischt er, kann er sich wenigstens auf die Suche nach der Diebin machen. Daraus entsteht eine gänzlich unerwartete, wechselseitige Anziehungskraft zwischen ihnen. Auch die Diebin Soleil ist schließlich einst auf der Insel gestrandet. Der Abenteurer mit dem Witwerstatus ist aber mit allen Wassern gewaschen und gibt selbst in derart fremdem Territorium nicht so leicht auf. Seine liebgewonnene Schusseligkeit macht ihn samt einer überraschenden Portion Lebensklugheit zu einem der letzten Superhelden des Alltags. (JS)

Wir zeigen den Film trotz der Ausstrahlung am 1. 5. 23 – als Kinopremiere, bei der Joachim Król, Martin Enlen u.v.a. am 1. Sept. zu Gast sein werden.

AUF DEM WEG

Gastbeitrag aus Frankreich

HARMONISCH



© 2021 Radar Films-La Production Dujardin-TF1 Studio X Verleih

Erzählt wird, nach einem Roman von Sylvain Tesson, wie der Schriftsteller Pierre nach einem lebensgefährlichen Unfall mit einem Plan erwacht, der sein Leben ändern wird. Wir sehen ihn in steiniger Einöde seinen Weg erkämpfen. Er will Frankreich als Wanderer auf unbefestigten Pfaden, den „chemins noirs“, durchqueren. Von den maritimen Alpen durch die Haute Provence bis zur Normandie ans Meer geht die Reise über 1300 Kilometer stets zu Fuß mit spektakulären Blicken auf die schönsten Berglandschaften Frankreichs, ergänzt durch Gedanken über Mensch und Natur, großartig gespielt von Jean Dujardin. Notizen im Kloster, kreisende Adler, ein Feuer für die Nacht. Und Menschen ab und zu. In kleinen Ortschaften. Die Geschichte einer Selbstheilung durch das Gehen. (JS/MK)

Eine Wanderung auf abgelegenen Wegen quer durch Frankreich – Schlafen im Wald bei den Vögeln, Gespräche mit wortkargen Landbewohnern. Erstklassige Lebensphilosophie in Bildern.

mit Jean Dujardin, Joséphine Japy, Jonathan Zaccaï, Dylan Robert, Anny Duperey

Do	24. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	25. Aug.	20.15 Uhr	Zeltkino C
Sa	26. Aug.	12.15 Uhr	Zeltkino B
Mo	04. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Denis Imbert
Buch: Denis Imbert, Diastème, nach einer Erzählung von Sylvain Tesson
Produktion: Clement Miserez, Matthieu Warter, Radar Films, JD Prod - La Production Dujardin, TF1 Studio Production, Apollo Films, Echo Studio, France 3 Cinéma, Auvergne-Rhône-Alpes Cinéma
Verleih: X Filmverleih AG, Berlin

93 Min.
dt. Synchronfassung

ALASKA

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

Große poetische Bilder einer weiten Seenlandschaft – eine Frau auf Kajak-Tour, die sich alle Zeit der Welt lässt, um sich wieder zurechtzufinden im Leben.

EIGENWILLIG

mit Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena DreiBig



© Jacob Waak / Wood Water Films 2022

Fr	01. Sept.	18.45 Uhr	Zeltkino C
Sa	02. Sept.	14.30 Uhr	Freiluftkino
So	03. Sept.	14.00 Uhr	Zeltkino B
Mo	04. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Di	05. Sept.	14.45 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Max Gleschinski

Produktion: Karoline Henkel, Jasper Mielke, Arto Sebastian, Wood Water Films, Berlin

Redaktion: ZDF Kleines Fernsehspiel, Jörg Schneider

Verleih: missingFILMs, Berlin

124 Min.

Allein mit einem Kajak unterwegs auf den verschlungenen Wegen durch die Mecklenburgische Seenplatte ist Kerstin, die ihren kranken Vater bis an sein Ende gepflegt hat. Vielleicht hat sie zu wenig an sich gedacht? Zugleich versucht sie, den vergeblichen Traum ihres Vaters von der Fahrt durch Kanada auf dem Yukon-River in Erfüllung gehen zu lassen. Auf dieser einsamen meditativen Wasserwanderung mit Übernachtung im mitgeführten Campingzelt freundet sie sich mit der Camperin Alina an, ihr Bruder taucht auf und macht ihr Vorwürfe. Weil sie auch einmal an sich denken wollte? Ein stilles, schönes Melodram um Einsamkeit und Liebe und die Frage, wann Gefühle eigentlich echt sind. Am Ende rudert Kerstin sich frei und wir fühlen uns wie in Kanada.

(MK/JS)

NACH UNS DER REST DER WELT

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

SCHÖN & GUT



©SWR/Bojan Ritan

Jonas leidet an fortschreitender, unheilbarer Muskeldystrophie. Wieder einmal steht ein Schulwechsel an, in eine Schule mit Inklusion. Das hat seine stets um ihn besorgte und leicht überforderte Mutter arrangiert. Doch wieder eckt Jonas an mit seiner aufbrausenden Art als wütender Teenager im Rollstuhl. Besonders bei der Klassenschönheit Emily. Dabei könnte sie mit ihren schlechten Noten ein wenig Nachhilfe von dem hochintelligenten Jonas gut gebrauchen. Da muss mehr als ein Wunder passieren, damit die beiden zusammenkommen. Da hilft es enorm, dass das Schultheater gerade Romeo und Julia probt. Ein Film mit dem wichtigen Thema Inklusion, aber auch ein Film, bei dem die großen Gefühle die Oberhand gewinnen. (JS)

Krank, behindert und in der Inklusionsklasse. Aber selbstbewusst erträgt er das Mitleid der anderen nicht. Geschehen deshalb Dinge wie im Wunder? Mit dem Gleitschirm fliegt er davon.

mit Julius Gause, Lina Huesker, Anneke Kim Sarnau, Sophie von Kessel, Luna Jordan, Anton Petzold, Florian Stetter

Fr	01. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C
So	03. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Mo	04. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Di	05. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	13.15 Uhr	Zeltkino A
Do	07. Sept.	14.15 Uhr	Zeltkino B

Regie & Buch: Franziska Buch

Produktion: Ronald Mühlfellner, Bavaria Fiction GmbH, München
Redaktion: SWR, Monika Denisch

89 Min.

DIE AMITIÉ

EIGENWILLIG

Ein Erntehelfer und eine Pflegerin, Arbeitsimmigranten in Deutschland. Sie passen sich an und haben doch ihre eigene Welt, fast eine Geheimgesellschaft. Ein SciFi-Film aus der Arbeitswelt.

mit Sylwia Gola, Yann Mbiene, Walter Hess, Aziz Çapkurt, Christoph Bach, Anna Stieblich, Iwona Nowacka

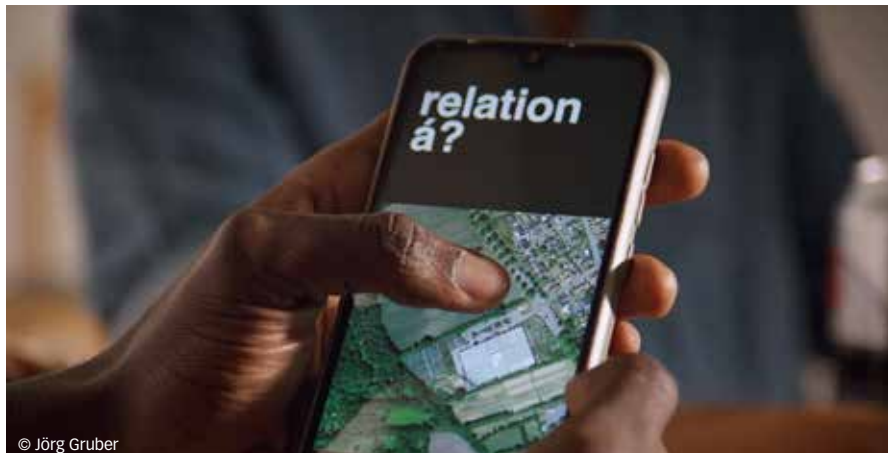
Do	31. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	01. Sept.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	02. Sept.	14.00 Uhr	Zeltkino B
Mo	04. Sept.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	09. Sept.	12.00 Uhr	Zeltkino B

Regie & Buch: Kollektiv Amitié

Produktion: Peter Ott, Ute Holl, holl-ott medien, Hamburg
Verleih: RFF – Real Fiction Filmverleih e.k., Köln

102 Min.

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



Sie sitzen im Bus nach Deutschland nebeneinander. Die Polin Agnieszka liest ein Buch des Papstes, der Schwarze Dieudonné blättert gerade in Frantz Fanons „Die Verdammten dieser Erde“. In Lübeck angekommen gehen sie dann beide ihrer Wege: Die junge Krankenpflegerin tritt ihren Job bei dem alten dementen Siegfried an. Dieudonné von der Elfenbeinküste soll Tomaten züchten in einem gewaltigen Gewächshaus. Für ihn ist die „Amitié“ ein Ausweg aus großer Unterdrückung als Migrant ohne Aufenthaltserlaubnis. Das ist ein rätselhaftes Netzwerk, über das die Arbeitskräfte sich austauschen. Natürlich kommen die beiden Helden des Filmes wieder zueinander in diesem Film, der auch eine Liebesgeschichte ist. Ein Film über die ganz unten und wie sie zu selbstbestimmtem Handeln finden. (JS/MK)

STERNE ZUM DESSERT

Gastbeitrag aus Frankreich



SCHÖN & GUT

Pâtisserie als Kunst und spirituelle Handlung. Von einem, der aus den Problemvierteln der Banlieues zum Sternekoch aufsteigt, zum Champion du monde für eine Eiskreation.

mit Riadh Belaiche, Loubna Abidar, Marwan Amesker, Luca Minamoto

Do	24. Aug.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Fr	25. Aug.	16.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	26. Aug.	15.30 Uhr	Zeltkino A
So	27. Aug.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Do	07. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino
So	10. Sept.	14.15 Uhr	Zeltkino B

Regie: Sébastien Tulard

Buch: Cédric Ido, nach der literarischen Vorlage von Yazid Ichemrahen

Produktion: Laurence Lascary, De l'Autre Côté du Périph', Paris

Verleih: 24 Bilder Film GmbH, München

110 Min.

frz. mit dt. Untertiteln

Yazid schaut gerne in die Sterne. Mehr blieb ihm auch nicht als Junge in Erziehungsheimen und wechselnden Adoptivfamilien. Mit seiner Leidenschaft für die Konditorei war er den Kumpels im Milieu stets suspekt, musste sich durchschlagen, bis ein Küchenchef in ihm als Hilfskraft die besonderen Fähigkeiten erkennt. Unbeirrt geht er auf sein Ziel los, denn er will nicht einfach nur ein paar süße Nachtische kreieren, sondern nichts weniger werden als der Allerbeste. Die spannende Geschichte eines unmöglich erscheinenden sozialen Aufstiegs feiert auch die ungeheure Sinnlichkeit der Herstellung eleganter Süßspeisen bis hin zum Eisengel, der die kältesten aller Köstlichkeiten bewacht bei der Weltmeisterschaft des Konditorenhandwerks. Nach der wahren Geschichte von Yazid Ichemrahen. (JS/MK)



**Familie sind auch Menschen
oder: Das Wort `Familienbande´
hat einen Beigeschmack von Wahrheit.**



Familie ist der Ort, an dem wir lernen, dass wir keine Einzelwesen sind und doch allein für uns verantwortlich. War die Kindheit im Wesentlichen glücklich, dann gibt uns das ein tiefes Gefühl der Sicherheit im Leben. Wer als Kind keine richtige Familie hatte, vermisst sie lebenslang.

Zugleich aber ist Familie eine sehr komplexe Angelegenheit, in der Verbundenheiten auch schwierig sein können. Das meinte Karl Kraus, als er den Begriff der Familienbande ironisch so wunderbar in sich selbst zerlegte wie im Untertitel links. Und so gibt es kaum jemanden, der nicht so oder so verfangen wäre in diesen Banden, die die eigene Familie geschaffen hat, sobald wir das Licht der Welt erblickten. Hier sind die Filme dazu! (MK)

WENN PAPA AUF DER MATTE STEHT

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

LEICHT &
LUSTIG

Männer, die „forever young“ sein wollen und ihre Töchter vergessen haben, müssen plötzlich Einsatz zeigen und wissen natürlich nicht wie. Eine muntere Komödie.

mit Tim Seyfi, Marcus Mittermeier,
Dirk Borchardt, Aylin Öcal, Zoë Valks,
Lara Mandoki, Elvis Clausen

Di	29. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Mi	30. Aug.	21.00 Uhr	Freiluftkino
Do	31. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	01. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino
So	03. Sept.	11.30 Uhr	Zeltkino A
Do	07. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Fr	08. Sept.	15.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Tomy Wigand
Buch: Birgit Maiwald
Produktion: Christian Popp, Producers at Work Film GmbH,
Berlin
Redaktion: ARD Degeto, Stefan Kruppa

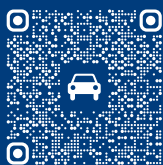
89 Min.



Auf ihre erwachsenen Töchter könnten die drei Väter in diesem Film einfach stolz sein. Wenn da nicht deren Männer wären. Die sind entweder misstrauisch oder nur formal vorhanden. Heftig irritiert sind die drei Väter jetzt gemeinsam in Berlin bei den Töchtern, wo sie in Lebensmilieus geraten, mit denen sie nicht gerechnet hätten. Und wenn sie aktiv werden, wird es nicht besser. Ein zweifelhaftes Versöhnungsdinner oder gemeinsame Behördengänge des unbekanntenen Schwiegersohns mit dem Anwalt papa führen im Leben der Töchter nur zu noch mehr Turbulenzen. Die auf höchst verschiedene Weise liebenswerten Väter müssen in dieser burlesken Familienkomödie lernen, dass ihre Töchter längst selbstständig sind, vor allem aber müssen sie lernen, sich selbst ein wenig besser kennenzulernen. **(JS)**

GRATIS PARKEN!

Bei uns geht die
1. Stunde aufs Haus.



RHEIN
GALERIE
LUDWIGSHAFEN

SEID EINFACH WIE IHR SEID

HARMONISCH

Nominiert für den Filmkunstpreis und den Rheingold Publikumspreis 2023

Für ihren Abschlussfilm lädt die Studentin ihre geschiedenen Eltern ins Häuschen von Oma. „Seid einfach wie ihr seid“, sagt sie und dreht. Eine großartige Familienkomödie!

mit Lou Strenger, Catrin Striebeck, Johanna Gastdorf, Markus John, Florian Geißelmann, Jean-Paul Baeck

Do	31. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Fr	01. Sept.	19.00 Uhr	Freiluftkino
Sa	02. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino B
So	03. Sept.	13.30 Uhr	Zeltkino A
Mo	04. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Do	07. Sept.	17.00 Uhr	Freiluftkino
Fr	08. Sept.	13.00 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Alicia Gruia

Produktion: Corinna C. Poetter, Orange Roughy Filmproduktion, Bonn; Marco Gilles & Lutz Heineking jr., Eitelsonnenschein GmbH, Köln; Alicia Gruia, Darling Point

92 Min.



Natürlich ist hier gar nichts dokumentarisch, aber es wirkt so. Virtuos gelingt es der Schauspielerin und Regisseurin Alicia Gruia in ihrem tatsächlich ersten Spielfilm ein faszinierendes Spiel um „Was ist denn wirklich wahr?“ zu veranstalten. Sie behauptet, es sei eine Filmstudentin, die für ihren Abschlussfilm die scheinbar geniale Idee hatte, ihre seit 25 Jahren geschiedenen Eltern in Omas Häuschen wieder zu vereinen. Natürlich, um herauszufinden, was damals bei deren Trennung eigentlich passiert ist. Daraus entsteht eine bis in die Details äußerst komische, äußerst lustige Charakterstudie um Mama, Papa und seine Neue, einschließlich der Beziehungskrise der Studentin und ihres Freundes, wenn die glauben, die Kamera sei jetzt abgestellt. Ein psychologisch wie künstlerisch gelungenes Meisterwerk über „Familienbande“.

(MK)

MERZ GEGEN MERZ - HOCHZEITEN

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

LEICHT & LUSTIG



„Doppelhochzeit? – Der größte Quatsch seit dem parfümierten Klopapier.“ So kommentiert Erik die Idee seiner Eltern, pünktlich zu ihrer Goldenen Hochzeit tatsächlich noch einmal zu heiraten und das gleichzeitig mit dem noch sehr jungen Enkel Leon. Im verranzten Saal der Kleingartenkolonie „Paradies“ natürlich. Und schon sind wir mitten drin in einem neuen Fall Merz gegen Merz, der die erfolgreiche Serie verlängert. Weil die mit allen Wassern gewaschenen Ex-Partner noch entscheiden müssen, wer von den beiden das bessere Leben nach der Trennung hat. Kann man da mit einem neuen Partner auftrumpfen oder mit sarkastischem Witz? Also sprühen bei diesem Film ganz besonders vergnüglich die Funken. Irgendwie lieben sie sich ja doch noch. Eine grandiose „Doppelkomödie“. (JS)

Eine Doppelhochzeit. Da sind Merz und Merz ja Fachleute. Nach 24 Folgen komödiantischen Trennungsgezänkes jetzt in einer abendfüllenden Komödie. Ein Schlagabtausch der Pointen.

mit Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Philip Noah Schwarz, Michael Wittenborn, Claudia Rieschel, Bernd Stegemann, Carmen-Maja Antoni

Fr	01. Sept.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B
So	03. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Mo	04. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Di	05. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Mi	06. Sept.	13.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	17.00 Uhr	Freiluftkino

Regie: Felix Stienz

Buch: Ralf Husmann

Produktion: Gunnar Juncken, Ralf Husmann, MadeFor Film GmbH, Berlin

Redaktion: ZDF, Katharina Görtz, Corinna Marx

88 Min.



Natürlich.
Neutral.
Nachhaltig.

Seit 1847.

Lösungen in
Alkohol

www.berkel-ahk.de

ZWEI WEIHNACHTSMÄNNER SIND EINER ZU VIEL

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

Unser Harmonie-Total-Angebot im Vorgriff auf Weihnachten! (Schön, dass es noch nicht so kalt ist.) Eine turbulente Komödie mit Starbesetzung.

mit Marie Burchard, Serkan Kaya, Joachim Król, Ulrike Krumbiegel, Rainer Bock, Imogen Kogge, Stephan Grossmann



LEICHT & LUSTIG

© Nik Konietzny

Weihnachten kommt immer so überraschend, dass Sie hier schon mal üben können! Und Weihnachten kommt immer alles raus. Und keineswegs nur Geschenke. Und weil Familien heute immer häufiger „ge-patchworked“ und auch sonst längst jenseits alter Klischees gebaut sind, wird Weihnachten zunehmend zu einer dramaturgischen Herausforderung. Davon erzählt dieser Film ganz im Sinne einer modernen „Frohen Botschaft“, nach der am Ende zusammenkommt, was zusammengehört: Brave Kleinbürger mit neuester Alarmanlage und Hippie-Eltern im umgebauten Militärtransporter und eben ein Weihnachtsmann zu viel. Joachim Król und Rainer Bock spielen um die Wurst, nein, das finale Weihnachtsessen – und die Dreharbeiten scheinen viel Spaß gemacht zu haben. Ihre Chance, bevor es in vier Monaten ernst wird. **(MK)**

Fr	01. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	14.30 Uhr	Zeltkino C
So	03. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	08. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	09. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino

Regie: Neelesha Barthel
 Buch: Christof Ritter, nach der literarischen Vorlage von Arne Ahrens
 Produktion: Philip Voges, Fabian Winkelmann, Odeon Fiction GmbH, München
 Redaktion: ZDF, Anja Helmling-Grob

89 Min.

FAMILIE BUNDSCHUH - BUNDSCHUH VS. BUNDSCHUH

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



LEICHT & LUSTIG

© ZDF / Ziegler Film / Britta Krell

Gundula kandidiert für das Bürgermeisteramt. Gegenkandidat ist ihr Mann Gerald. Ein Eheduell beginnt. Neuer anarchischer Filmspaß um die Familie Bundschuh. Preis für Schauspielkunst '23 an Axel Milberg

mit Andrea Sawatzki, **Axel Milberg**, Judy Winter, Stephan Grossmann, Eva Löbau

Sa	26. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
So	27. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Mo	28. Aug.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Di	29. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	30. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Do	07. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino

Regie: Franziska Meyer Prince
 Buch: Stefan Kuhlmann
 Produktion: Prof. Regina Ziegler, Kirsten Ellerbrake, Ziegler Film GmbH & Co. KG, Berlin
 Redaktion: ZDF, Anja Helmling-Grob

88 Min.

Als Andrea Sawatzki 2013 mit ihrer Romanreihe um die Alltagsabenteuer der Familie Bundschuh begann, konnte sie nicht ahnen, dass sich daraus auch eine derart beliebte Filmserie mit inzwischen acht Folgen entwickeln würde. Im Zentrum aller turbulenten Ereignisse im Hause Bundschuh steht der liebenswert komödiantische Schlagabtausch der Eheleute. Diesmal geht's ums Bürgermeisteramt ihrer Dorfgemeinde. Der arbeitsmüde Bürgermeister ist so von Gundula begeistert, dass er sie überredet, als Nachfolgerin zu kandidieren. Oder doch nicht? Hat sie da etwas falsch verstanden? Denn plötzlich soll ihr Mann es werden. Sie ist perplex und ihr Mann Gerald geschmeichelt. Jeder kocht sein eigenes Süppchen, aber am Ende wird gemeinsam ausgelöffelt. Wie im wirklichen Leben. **(JS/MK)**

AUF EMPFANG!

DIE GESCHICHTE VON RADIO UND
FERNSEHEN | BIS 12.11.2023



Mehr
Infos
unter:



Museumsstraße 1 | 68165 Mannheim
www.technoseum.de

 **TECHNOSEUM**

SPREAD MORE LOVE FOR LU

Für mehr Kunst und Kultur in Ludwigshafen:

WWW.LUDWIGSHAFEN-WOW.DE

 @ludwigshafenWOW  @wow_magazin_lu



 **Bahn Rhein-Neckar**

Ab zum Filmfest, das wird bahntastisch.

Reisen Sie zum Filmfest Ludwigshafen mit
dem Deutschland-Ticket für 49 €/Monat.
Im Abo. Monatlich kündbar.*

ICH LIEB 

s-bahn-rheinneckar.de



*Das Deutschland-Ticket verlängert sich ohne Kündigung automatisch monatlich zu den jeweils aktuellen Bedingungen.

DER NACHNAME

Ein Film wie Sommerferien mit Blick aufs Meer. Unterhaltung garantiert. Großartige Schauspieler sorgen für den nötigen Ernst einer guten Komödie. Es geht ja um Familie.

mit Iris Berben, **Justus von Dohnányi**, Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Florian David Fitz, Janina Uhse, Elena Sancho Pereg

Nominiert für den **Rheingold Publikumspreis 2023**



SCHÖN & GUT

© Constantin Film Verleih / Jürgen Olczyk

Do	24. Aug.	19.00 Uhr	Freiluftkino
Fr	25. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Do	31. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	01. Sept.	14.15 Uhr	Zeltkino B
So	03. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Fr	08. Sept.	18.30 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino

Regie: Sönke Wortmann
Buch: Claudius Pläging
Produktion: Tom Spieß, Christoph Müller, Constantin Film Produktion GmbH, München
Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München

87 Min.

Mutter (Iris Berben) hat ihre Kinder und deren Partner eingeladen in das Feriendomizil auf Lanzarote. Sie hat eine Überraschung für sie. Und schon bricht alles auf, denn überall hakt es, bei jedem ein bisschen anders und bei allen unfreiwillig komisch. Aus Kindern wurden Erwachsene und die Visionen vom Leben erfüllten sich nirgendwo wie erhofft. Man entlarvt sich gegenseitig. Und entpuppt sich zugleich als Familie. Man hängt aneinander und manchmal werden die Gespräche ganz ernst, um dann doch das Komische siegen zu lassen bei sommerlich leichter Kulisse. Klug und lustig zugleich geht es zu. Motto: Kein Kind hat das Recht, von den Eltern zu verlangen, dass die so bleiben wie sie waren, nur um sich die Kindheit zu erhalten. Das Schlusswort hat Mutter Berben, Familie sei sowieso nie perfekt und „Ehrlich währt doch am längsten, oder?“ **(MK)**

DIE RUMBA-THERAPIE

Gastbeitrag aus Frankreich

SCHÖN & GUT



© Neue Visionen Filmverleih GmbH

Lässig kurvt er den Schulbus durch die Lande. Abends träumt der ‚Lonesome Cowboy‘ von Amerika. Plötzlich ein Herzinfarkt. Der Arzt, gespielt von Michel Houellebecq, redet so wie er als Autor schreiben würde: „Sterben kann jeder, aber leben ist schwer“. Tony geht in sich und beschließt, seine Tochter, die er 20 Jahre nicht gesehen hat, aufzusuchen. Die ist Tanzlehrerin in Paris. Tony ist scheu und meldet sich unter falschem Namen zum Rumba-Kurs an. Aber seine Tochter nimmt nicht jeden, er muss üben. Das macht er fleißig und die Nachbarin, eine Schwarze („Deine Vorfahren haben uns ausgepeitscht“), hilft ihm. Tony ist bald nicht wiederzuerkennen. „Als Idiot mit Schnauzbart warst du mir lieber“, sagt seine alte Chefin vom Busbetrieb. Cha-Cha-Cha mit Hüftschwung. Ein Film voll feuriger Rhythmen und wiedergewonnener Lebensfreude. **(MK)**

Tony, der rauchende Schulbusfahrer, ist ein Freund der Kinder. und einsam. Wenn er seine Tochter wiedersehen will, muss er tanzen lernen. Ausgerechnet er! Eine schwungvoll charmante Komödie

mit Franck Dubosc, Louna Espinosa, Jean-Pierre Darrousin, Marie-Philomène Nga, Karina Marimon, Catherine Jacob, Michel Houellebecq

Mi	23. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Do	24. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	26. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
So	03. Sept.	12.00 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	14.00 Uhr	Zeltkino B
So	10. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino

Regie & Buch: Franck Dubosc
Produktion: Sidonie Dumas, Gaumont, Paris
Verleih: Neue Visionen Filmverleih GmbH, Berlin

102 Min.
dt. Synchronfassung



Die Kunst oder das Leben?

Es ist schon eine eigentümliche Sache mit der Kunst. Sie wird von Menschen geschaffen, aber wenn sie wesentlich ist, überdauert sie ihre Künstler mühelos. *Ars longa, vita brevis*. Scheinbar ewig leben die Künste, wir leider nicht. Ob das auch für Filme gilt? Nur dann, wenn es ihnen gelungen ist, nicht nur eine faszinierende Geschichte zu erzählen, sondern dies auf eine Art & Weise, mit einem Stil, der zur eigentlichen Sensation des Films wird. Weil das Zusammenspiel aus Gesten, Dialogen, Körperhaltungen, aber auch Bildräumen und Geräuschwelten so gelungen ist, dass ein echtes Werk entstand. Selten gelingt dies in der Filmgeschichte, aber doch ein paar hundert Mal. Ob einer der Filme, die wir Ihnen hier präsentieren, dazu gehört, das wissen wir erst später. Nämlich wenn ein Filmwerk über die Jahre den Zeitgeist von heute wieder abstreift – und dann trotzdem noch beeindruckt. Denn dann hat sie gesiegt, die Kunst. Wenn nicht, war es das Leben. (MK)

ALMA & OSKAR

Ist vielleicht Erotik der ganze Sinn von Kunst? Alma Mahler in einer Amour fou mit dem jungen Oskar Kokoschka als ihr Lustobjekt. Wien 1912. Porträt einer Epoche.

mit Emily Cox, Valentin Postlmayr, Tárna Pauhofová, Anton von Lucke, Wilfried Hochholdingner

Fr	25. Aug.	15.30 Uhr	Zeltkino A
So	27. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Di	29. Aug.	19.15 Uhr	Zeltkino C
Fr	01. Sept.	13.30 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	06. Sept.	15.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Dieter Berner

Buch: Hilde Berger, Dieter Berner, nach dem Roman „Die Windsbraut“ von Hilde Berger

Produktion: Alexander Glehr, Johanna Scherz, Film AG Produktions GmbH, Wien

Redaktion: ZDF, Solveig Cornelisen

Verleih: Alamode Film, München

88 Min.

dt. Sprachfassung

Gastbeitrag aus Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik



Gustav Mahler, der berühmte Komponist der Moderne, stirbt und seine Witwe geht auf die Suche nach sich selbst. Künstlerisch als Komponistin, aber auch sonst. In der Männerwelt will sie sich spiegeln. Der rebellische junge Maler Oskar Kokoschka, Star der Künstlerszene Wiens, eignet sich prächtig. Eine leidenschaftliche Affäre beginnt. Oskar will Besitz ergreifen von ihr und das stört die bewusste Inszenierung ihrer Erotik. Eigentlich will sie anerkannt sein als Künstlerin, aber die Tradition des Frauseins in der Belle Époque ist offenbar stärker. Staunend sehen wir, wie in dieser Zeit die alte bürgerliche Welt von damals sich mischt mit den Provokationen der kommenden Moderne. Heiraten wird sie übrigens Walter Gropius und dann Franz Werfel. Kokoschka aber durfte sie malen. **(MK)**

INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



Margarethe von Trotta hat mit Filmen über Hildegard von Bingen, Rosa Luxemburg und Hannah Arendt die schönsten Frauenporträts der deutschen Filmgeschichte gedreht. In diesem Film wendet sie sich der wortmächtigen, feministischen Literaturlegende Ingeborg Bachmann zu. Es geht um die romantische, aber bis in einen öffentlich ausgetragenen Streit führende Liebesbeziehung mit dem Schweizer Schriftstellerkollegen Max Frisch. Im Zentrum des Films stehen Bachmanns Tage in der Wüste Ägyptens, in der sie ihre Sehnsucht nach grenzenloser Freiheit erfüllen will. Sie ist gekommen, um ihre gescheiterte Liebe zu vergessen, und hält doch an der Idee der Liebe fest. Das Davor und das Danach verweben sich hier in diesem Nirgendwo der Wüste mit einem tiefen Verständnis für das Wesen von Literatur. **(JS/MK)**

EIGENWILLIG

Die Wüste als Freiheitsversprechen. Schöne Tage im Leben der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann, deren tragische Liebe zu Max Frisch zu Literaturgeschichte wurde.

mit Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld, Tobias Resch, Basil Eidenbenz, Luna Wedler, Marc Limpach

Fr	25. Aug.	18.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	26. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Mo	28. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	30. Aug.	18.45 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Margarethe von Trotta

Produktion: Katrin Renz, tellfilm, Zürich; Bady Minck, Amour Fou Luyembourg; Bettina Brokemper, Heimatfilm, Köln; Alexander Dumreicher-Ivanceanu, Amour Fou Vienna
Redaktion: ZDF, Simon Ofenloch; ARTE, Claudia Tronnier
Verleih: Alamode Film, München

111 Min.

ROTER HIMMEL

EIGENWILLIG

Ein junger Schriftsteller und sein Freund machen Ferien an der Ostsee bei Ahrenshoop. Man plaudert, bis eine Katastrophe ausbricht. Und am Ende ist alles ein Roman.

mit **Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Enno Trebs, Matthias Brandt**

Mi	23. Aug.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Do	24. Aug.	13.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	25. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Mo	28. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	08. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Christian Petzold

Produktion: Florian Koerner von Gustorf, Michael Weber, Anton Kaiser, Schramm Film Koerner Weber Kaiser, Berlin
Redaktion: ZDF, Caroline von Senden; ARTE, Claudia Tronnier; ZDF, Simon Ofenloch
Verleih: Piffel Medien GmbH, Berlin

103 Min.

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**



© Christian Schulz, Schramm Film

Leon und Felix wollen einen ganzen Sommermonat an der Ostsee im Ferienhaus verbringen. Felix will seine Präsentationsmappe für die Kunsthochschule herstellen und Leon seinen Roman vollenden. Der Verleger wird vorbeikommen und ein erstes Urteil abgeben. Doch auch die schöne Nadja und David der Strandwächter tauchen auf, bereit, alles durcheinander zu wirbeln in der sowieso die Sinne seltsam verändernden Ferienatmosphäre, in der schließlich ein Waldbrand zum Verhängnis wird. Überhaupt ist die Natur hier stärker als die Menschen. Und der junge Schriftsteller arbeitet hart daran, dass die Ereignisse sich doch noch irgendwie formen lassen, dass sein Verleger ihm zuhört, dass überhaupt die anderen sich nicht selbstständig machen. Schließlich soll ja ein Roman entstehen. **(MK/JS)**

MORD ODER WATT?

Nominiert für den **Rheingold Publikumspreis 2023**

LEICHT & LUSTIG



© Saxonia Media / Christine Schroeder

Er ist als TV-Kommissar „Der Lux“ nach 156 gelösten Fällen ein Star. Der überraschende Tod seiner Mutter zwingt ihn dazu, den Besuch in der Heimat an der Küste zu verlängern. Und tatsächlich kommt er einem perfiden Mord an einem Seebestatter auf die Spur und sofort sieht er sich in Konkurrenz zu einer echten Polizistin, die auch noch die Untermieterin im Haus seiner Mutter ist. Die arbeitet sich mit nüchterner Sachlichkeit in den Fall, er aber denkt, er sei auch hier „Der Lux“ und der glänzt immer mit gewagten Theorien. Dann aber tragen die weiteren Erlebnisse des anfangs so aufgeblasenen Superstars zu einer Verbesserung seiner Bodenhaftung bei. Leicht und locker inszeniert, geht es in dieser Komödie auch um Eitelkeit und Starkult. Denn im Watt liegt Wahrheit. **(JS/MK)**

Er ist Schauspieler und ein Star als Fernsehkommissar. Deshalb weiß er auch alles besser, wenn er auf einen wirklichen Mordfall und echte Polizei trifft. Eine Satire.

mit **Oliver Mommsen, Antonia Bill, Ulrike C. Tscharre, Joshua Seelenbinder, Niels Bormann, Hedi Kriegeskotte, Angelika Thomas**

Fr	25. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Sa	26. Aug.	19.00 Uhr	Freiluftkino
So	27. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Di	29. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	01. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	09. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A

Regie: André Erkau

Buch: Michael Gantenberg, Lars Albaum

Produktion: Dr. Susanne Wolfram, Sven Sund, Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig
Redaktion: ARD Degeto, Stefan Kruppa; Radio Bremen, Annette Sterlow

89 Min.

filmfrühling



Besuchen Sie auch unser
neues kleines
„Schwesterfestival“
im Mai / Juni 2024!

**Wollen Sie eine kleine Ausgabe
des Filmfestivals vorweg?**

Auch im Mai & Juni 2024 soll es ihn wieder geben –
den neuen FILMFRÜHLING IN DER PFALZ
Er wird an ausgesuchten schönen Orten stattfinden.
Wo und wann genau, das erfahren Sie demnächst auf
www.filmfruehling.de

Dort sehen Sie auch, wie erfolgreich der
FILMFRÜHLING IN DER PFALZ im Mai und Juni '23 war.

Veranstaltet wird der **filmfrühling** von einer eigenständigen GmbH – aber die Menschen dahinter
sind fast genau dieselben wie beim **„Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein“**.
Mit dem **filmfrühling** erweitern wir unser Angebot um weitere Wochen der Filmkunst im Jahr.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

wilhelm**hack**museum

**Re-Inventing
Piet.**
Mondrian
und die Folgen

09/09/2023 –
21/01/2024

Matheu Muecke, Still/Land/ed 2000, Sperrholzplatte, Ölfarbe, Farbfolie, Isolerband, 88x50 cm (Detail),
Privatsammlung, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Die Ausstellung *Re-Inventing Piet. Mondrian und die Folgen* wurde vom Kunstmuseum
Wolfsburg konzipiert und gemeinsam mit dem Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen
realisiert.

Gut zu sein
BASF
We create chemistry

In Kooperation mit
**Kunstmuseum
Wolfsburg**

Kulturpartner
SWR2

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

WIR DANKEN
HERZLICH
UNSEREN
PARTNERN 2023!

**FESTIVAL
DES DEUTSCHEN
19. FILMS
LUDWIGSHAFEN
AM RHEIN**

SWR2

SWR3

WOW

Wall

**MAYER'S
BRAUWERK**

DANIEL RICHTER

HARMONISCH

Ein großer Bildender Künstler der Gegenwart erzählt, lacht, grübelt, arbeitet tanzend und revidiert sich. Eine intensive und faszinierende Langzeitbeobachtung.

Dokumentarfilm

Mo	28. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Di	29. Aug.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Do	31. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
So	03. Sept.	12.30 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Pepe Danquart
Produktion: Benjamin Seikel, Vanessa Nöcker,
B14 FILM GmbH, Hamburg
Verleih: Weltkino Filmverleih, Leipzig

118 Min.

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



© B14FILM Foto Kolja Brandt

Plakate für Hausbesetzer und Plattencover seiner Lieblingsband waren der Einstieg in die Kunstszene für den abstrakt malenden Künstler Daniel Richter. Oscarpreisträger Pepe Danquart hat ihn drei Jahre dabei begleitet, wie er seinen künstlerischen Stil findet und weiterentwickelt, und trotzdem nicht aufhört, politisch zu denken. Heute berühmt und teuer, hat er pausenlos große Ausstellungen in New York oder Paris und schildert, wie der Kunstbetrieb ihn verändert habe. Geblieben ist sein Anspruch, das Weltgeschehen mit seinen Bildern politisch zu kommentieren. Daneben erleben wir in dieser mitfühlenden Dokumentation die Freuden kreativer Malerei, die auch im Gegenständlichen das Abstrakte, sich Auflösende sucht. Faszinierend. **(JS/MK)**

VERMEER - REISE INS LICHT

Gastbeitrag aus den Niederlanden



HARMONISCH

© Neue Visionen Filmverleih GmbH

„Alles, was wir von ihm haben und wissen, sind seine Bilder“, sagt einer. 37 Gemälde gibt es von diesem Meister des Lichts, ansonsten ist der Mann ein Rätsel. Es gibt weder Briefe noch Tagebücher von ihm. Der Kurator des Amsterdamer Rijksmuseums, Gregor J. M. Weber, wollte einmal in seinem Leben eine umfassende Ausstellung der 28 erreichbaren Bilder Vermeers aus den Museen der Welt in Amsterdam versammeln und schuf dabei ein Weltereignis mit 650.000 Besuchern. Die Regisseurin des Films begleitet den Entstehungsprozess der Ausstellung von der ersten Idee bis zum Konzept der Hängung. Immer wieder werden die Bilder vermessen, bewundert, neu entdeckt, interpretiert und endlich enthüllt. Nutzen Sie Ihre Chance zum Bad im Lichte Vermeers. **(JS/MK)**

Magisch glänzen Jan Vermeer van Delfts Gemälde im Licht. Besuchen Sie die eben zu Ende gegangene Ausstellung in Amsterdam. Hier ist der Film, um sie zu erleben!

Dokumentarfilm

Do	24. Aug.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	30. Aug.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Di	05. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Sa	09. Sept.	11.30 Uhr	Zeltkino A

Regie & Buch: Suzanne Raes
Produktion: Ilja Roomans, Docmakers, Amsterdam
Verleih: Neue Visionen Filmverleih GmbH, Berlin

78 Min.
nl. + engl. mit dt. Untertiteln

Harte Wirklichkeiten. Menschliche Stärke.



Manchmal ist es schon erschreckend, was Menschen sich antun können, wie virtuos sie sich gegenseitig das Leben so schwer machen, dass man es kaum mit ansehen kann. In den Problemvierteln der Millionenstädte, unter Jugendlichen in der Kindheit, sogar in der Schule. Oder gleich weltweit. „Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch“, hat Hölderlin notiert. Und tatsächlich findet sich trotzdem immer jemand, eine mutige Frau, ein tapferer Mann, der Widerstand leistet, sich unbeeindruckt von der Macht der Anderen ans Werk macht, die Dinge zu verändern. Der erste Schritt ist dabei immer, die Verhältnisse beim Namen zu nennen, sich nichts vorzumachen, den Wahrheiten ins Auge zu sehen. Wir müssen handeln. Im Kleinen und im Großen. Wir alle. Hier sind die Filme dazu.

(MK)



© Gabi Faber / Rat Pack Filmproduktion GmbH / ZDF

DAS LEHRERZIMMER

HARMONISCH

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**



Judith Kaufmann Alamode Film

Eine Welt der Ressentiments und der Überheblichkeiten, in der Zuneigung fast schon gefährlich wird. Kann man da alles richtig machen? Kein Verriss der Schule ist dieser Film, im Gegenteil. Er zeigt, wie wichtig das Menschliche, das Emotionale ist. Wir erleben die mitreißende Geschichte der jungen Lehrerin Carla, die nicht möchte, dass wegen eines Diebstahls ihre Schüler inquisitorisch behandelt werden und dabei aus besten Absichten nicht nur zu seltsamen Mitteln greift, sondern tiefen Unfrieden sät. Ein Film, der zeigt, wie unendlich schwer es ist, im Schulalltag pädagogische Ideale zu retten, die allein doch den Erfolg von Schule garantieren. Brillant inszeniert und gespielt und spannend bis zur letzten Minute. **(MK/JS)**

Sensationeller Film über die Lage an unseren Schulen. Hart und menschlich zugleich. Bester Spielfilm, Beste Regie, Bestes Buch, Beste Hauptrolle, Bester Schnitt beim Deutschen Filmpreis '23.

mit **Leonie Benesch, Leonard Stettinisch, Eva Löbau, Michael Klammer, Rafael Stackowiak, Anne-Kathrin Gummich, Kathrin Wehlisch**

Mo	28. Aug.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	02. Sept.	18.00 Uhr	Zeltkino A
So	03. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	04. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Do	07. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	09. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B

Regie: **İlker Çatak**

Buch: **İlker Çatak, Johannes Duncker**

Produktion: Ingo Fliess, if... Productions Film GmbH, München

Redaktion: ZDF, Alexandra Staib; ZDF/ARTE, Olaf Grunert; ARTE, Barbara Häbe

Verleih: Alamode Film, München

98 Min.

SONNE UND BETON

Nominiert für den Filmkunstpreis und den Rheingold Publikumspreis 2023

Kann man das Leben lieben inmitten dieser Jugendszene voller Gewalt und Ohnmacht? Man kann. Ein Meisterwerk des deutschen Kinos.

mit Levy Rico Arcos, Vincent Wiemer, Rafael Luis Klein-Heßling, Aaron Maldonado-Morales, Luvre 47, Wael Alkhatib, Lucio101

HARMONISCH



© Constantin Film Verleih

Sa	26. Aug.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Mo	28. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Do	31. Aug.	15.15 Uhr	Zeltkino A
Fr	01. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	08. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	09. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A

Regie: David Wnendt

Buch: David Wnendt, Felix Lobrecht, nach dem gleichnamigen Roman von Felix Lobrecht

Produktion: Fabian Gasmia, David Wnendt, Seven Elephants, Berlin

Verleih: Constantin Film Verleih GmbH, München

118 Min.

Im Berliner Problemkiez Gropius-Stadt versuchen Lukas und seine Freunde einigermaßen aufrecht stehend erwachsen zu werden. Die Schule bietet keine Orientierung. Wenn der Schulleiter eine großzügige Spende von Computern ankündigt, denken sie gleich daran, wie man sie klauen kann. Die Eltern sind entweder desinteressiert oder gewalttätig. Es ist heiß im Plattenbau. Lukas gerät zwischen die rivalisierenden Clans der Dealergruppen im Park. Mit Rapmusik und Joints versuchen die Jungs dennoch zu leben. Selten wurde ein derart authentisches Filmporträt der chronischen Perspektivlosigkeit und der falschen Ehrbegriffe mit einem sorglosen Hang zur Tragödie in diesen Milieus vorgelegt. Kann man es schaffen, aus diesem Milieu auszubrechen? Der Autor des hier verfilmten autobiografischen Romans tat es. **(JS/MK)**

PLASTIC FANTASTIC

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

HARMONISCH



© Trimafilm / mindjazz pictures

Mehr Plastikpartikel als Sterne in unserer Galaxie. Ein meisterlich aufrüttelnder Dokumentarfilm. Tatsachen zum Miterleben. Ideologiefrei.

Dokumentarfilm

Mo	28. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Di	29. Aug.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	30. Aug.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Fr	01. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
So	03. Sept.	14.45 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Isa Willinger

Produktion: Isabelle Bertolone, David Armati Lechner, Trini Götz, Trimafilm GmbH, München

Verleih: Mindjazz Pictures, Köln

103 Min.

dt., engl. + Kiswahili mit dt. Untertiteln

Kunststoff ist so vielseitig, dass er rund um die Welt genutzt wird, so intensiv, dass wir in seinem Müll ersticken – und das nachhaltig. Denn er verschwindet nicht, er wird nur immer kleiner. Lange hat die milliardenschwere Kunststoffindustrie es im „Greenwashing“, im Verstecken der wahren Vorgänge, zur unerhörten Meisterschaft gebracht. Eine schleichende Naturkatastrophe wartet auf uns ... In beeindruckenden Gesprächen mit Fachleuten und Aktivisten und in sinnlichen Filmbildern, die zeigen, wie die Müllberge in unseren (noch) blauen Himmel wachsen, begreifen wir, wie fundamental das Problem ist. „Es gibt 500 mal mehr Plastikpartikel im Meer als Sterne in unserer Galaxie.“ Weltweit sammeln Menschen an den Stränden der Welt den Kunststoff wieder ein. Weg ist er deshalb nicht. Gibt es eine Alternative zum Kunststoff der bisherigen Art? **(MK/JS)**

DER VERMESSENE MENSCH

HARMONISCH

Nominiert für den Filmkunstpreis und den Rheingold Publikumspreis 2023

„Jeder kriegt einen Schädel zum Vermessen“, sagt der Professor nach der Völkerschau in Berlin. Ein junger Ethnologe hat Mitleid. Die Deutschen beherrschen Namibia.

mit Leonard Scheicher, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek, Corinna Kirchhoff, Anton Paulus, Leo Meier, Sven Schelker



© STUDIOCANAL GmbH / Julia Terjung

Mi	30. Aug.	20.00 Uhr	Zeltkino A
Do	31. Aug.	16.45 Uhr	Zeltkino C
Fr	01. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Sa	02. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino
So	03. Sept.	14.30 Uhr	Freiluftkino
So	10. Sept.	18.00 Uhr	Zeltkino B

Regie & Buch: Lars Kraume

Produktion: Thomas Kufus, zero one film GmbH, Berlin

Redaktion: ZDF, Caroline von Senden

Verleih: STUDIOCANAL GmbH, Berlin

116 Min.

Schon beim Vermessen der Schädel ist dem jungen Ethnologen Alexander unwohl. Aber der Herr Professor im deutschen Kaiserreich glaubt fest an die Überlegenheit der weißen Rasse. Alexander ergreift die Gelegenheit, sich einer Expedition nach „Deutsch-Südwestafrika“ anzuschließen, wo gerade der Aufstand der Herero ausgebrochen ist. Er erlebt die Raubzüge der kaiserlichen Armee und die ganze Grausamkeit des Völkermordes. Zugleich möchte er Kezia wieder treffen, die bei der „Völkerschau“ in Berlin als seine Dolmetscherin gedient hatte. In großen Bildern erzählt der Film eindringlich von einem Wahnsinn, der als Normalität galt. Ein Film ohne Klischees und voller Zauber des Reichtums, ja der Klugheit der Kultur der Schwarzen, die damals einfach zerstört wurde. **(JS/MK)**

OSKARS KLEID

SCHÖN & GUT

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



©2023 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved

Oskar trägt sein Lieblingskleid, fühlt sich als Mädchen und geht so auch in die Schule. Seine von ihm getrennt lebende Ex-Frau, hat ihm, dem Polizisten Ben, davon gar nichts erzählt. Die Hochschwangere ist zu sehr beschäftigt mit ihrer neuen Partnerschaft. Ben hingegen trauert noch um die Beziehung und als er Oskar, seinen Jungen, und dessen kleine Schwester Erna für einige Zeit wieder zu sich nimmt, muss er sich mit dem neuen Leben seines Sohnes als Transmensch Lili auseinandersetzen. Eine einzige Herausforderung für diesen „klassisch“ denkenden Polizisten. Er steht im Zentrum des Films, weniger die kleine Lili. Und es ist rührend zu sehen, wie schließlich dieser Vater aus Liebe zu seinem Kind die für ihn schwierige Kurve nimmt. Ein leidenschaftliches Plädoyer für echte Toleranz. **(JS/MK)**

Hauptdarsteller Florian David Fitz schrieb selbst diese Geschichte von einem Vater, Beruf Polizist, der zu akzeptieren lernt, dass sein kleiner Sohn lieber ein Mädchen sein will.

mit Florian David Fitz, Lauri, Ava Petsch, Senta Berger, Burghart Klaußner, Kida Khodr Ramadan, Marie Burchard

Do	24. Aug.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	26. Aug.	13.30 Uhr	Zeltkino A
So	27. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Mi	30. Aug.	13.15 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Hüseyin Tabak

Buch: Florian David Fitz


Produktion: Dan Maag, Daniel Sonnabend, Marco Beckmann, Pantaleon Films, München

Verleih: Warner Bros. Pictures Germany, Hamburg

102 Min.



Verbrechen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren



Verbrechen aller Art bevölkern die Bildschirme und Leinwände. Es scheint, als würden die Menschen es lieben, dabei zu sein, wenn ein Verbrechen begangen wird. Weil das die ordentlichen Verhältnisse so schön durcheinanderbringt? Weil einer den Regeln entkommen will? Der Gesellschaft eins auswischen? Leider nur sind die Taten manchmal so grausam, die Hintergründe so schrecklich, dass es einem eigentlich den Spaß verderben müsste. Ist es deshalb so wichtig, dass am Ende ein Kommissar oder eine Kommissarin alles wieder ins Lot bringen?

Auf jeden Fall hat der Blick in die Abgründe des Menschlichen seine Faszination. Wobei es immer mehr solcher Filme gibt, die damit ausgezeichnete Witze und Scherze machen oder uns bei aller Spannung deshalb so tief berühren, weil sie längst viel mehr sind als nur der gute alte Krimi. Und genau solche Filme haben wir für Sie ausgesucht. Damit Sie bei allem Mitfiebern trotzdem etwas erleben. (MK)

WIR SIND DANN WOHL DIE ANGEHÖRIGEN

HARMONISCH

Die Entführung von Jan Philipp Reemtsma – im Jahr 1996 ein spektakuläres Verbrechen. Hier wird sie zu einem spannenden Thriller aus der Sicht des damals 13-jährigen Sohnes.

mit Claude Heinrich, Adina Vetter, **Justus von Dohnányi**, Hans Löw, Yorck Dippe, Enno Trebs, Fabian Hinrichs

Sa	02. Sept.	15.45 Uhr	Zeltkino A
So	03. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	04. Sept.	14.00 Uhr	Zeltkino B
Di	05. Sept.	18.45 Uhr	Zeltkino C
Do	07. Sept.	13.15 Uhr	Zeltkino A

Regie: Hans-Christian Schmid
Buch: Martin Gutmann, Hans-Christian Schmid, nach dem gleichnamigen Buch von Johann Scheerer
Produktion: Britta Knöller, Hans-Christian Schmid, 23/5 Filmproduktion, Berlin
Redaktion: NDR, Christian Granderath, Sabine Holtgreve; BR, Claudia Simionescu; ARTE, Andreas Schreitmüller, Claudia Tronnier
Verleih: Pandora Film Medien GmbH, Aschaffenburg

119 Min.

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



Ganz nah rückt die Mutter an Johann heran, der noch im Bett liegt, und teilt ihm flüsternd mit, dass sein Vater Jan Philipp Reemtsma entführt worden ist. Einer von vielen besonders eindrücklichen Momenten in diesem Film über ein historisches Ereignis, das jeder zu kennen glaubt. Warum ist dieser Thriller aber so außergewöhnlich spannend? Weil wir ihn konsequent aus der Perspektive des Sohnes erleben, der sich vor allem noch an den letzten Streit mit dem Vater erinnert und dann erlebt, wie die Polizei sich routiniert breitmacht im Haus der Familie. Die 33 Tage der Entführung sind angefüllt mit den scheiternden Versuchen, bei der Geldübergabe von 10 Millionen Mark, auch die Entführer zu fassen und der glücklichen Entscheidung der Familie, ohne die Polizei eigene Wege zu gehen. Mitreißende Spannung. (JS)

DIE STILLEN MÖRDER

Nominiert für den Filmkunstpreis und den Rheingold Publikumspreis 2023



HARMONISCH

Skandal im Pflegeheim. Werden Patienten bewusst in einen dämmerigen Tod gespritzt? Ein Thriller um eine junge Anwältin als Plädoyer für Menschlichkeit.

mit Milena Tschardtke, Franz Hartwig, Joachim Raaf, Matthias Matschke, Mignon Remé, Eugen Knecht, Maria Magdalena Wardzinska

Mi	30. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Do	31. Aug.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	01. Sept.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Do	07. Sept.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	08. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	12.15 Uhr	Zeltkino B

Regie: Till Endemann
Buch: Christine Heinlein, Martin Dolejš
Produktion: Sabine Tettenborn, Polyphon Pictures GmbH, Baden-Baden
Redaktion: ARD Degeto, Katja Kirchen, Christoph Pellander

89 Min.

Es passieren seltsame Dinge in einem Pflegeheim für demente Patienten. Eine junge Anwältin kommt einem schleichenden Tod nach Medikamentengaben auf die Spur. Die Patienten rutschen rasch in immer höhere (einträglichere) Pflegestufen und dann ins Koma. Eine Krankenpflegerin wird verhaftet. Aber war sie wirklich Schuld? Hat die Sache nicht vielmehr System? Die engagierte Anwältin deckt Vertuschungen auf und entdeckt nach und nach Dinge, die sie lieber nicht gewusst hätte. Und wir begreifen, wie wichtig ein tatkräftiges Mitgefühl ist. Sehr eindringlich und meisterhaft gemacht, ist dieses Melodram um die Hilflosigkeit des Alters – viel mehr als nur ein Krimi. Eindringlich plädiert dieser Film dafür, das Mitgefühl nie der Routine oder der „Professionalität“ eines Pflegeheims zu opfern. (JS/MK)

SPREEWALDKRIMI: BIS DER TOD EUCH SCHEIDET

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold-Publikumspreis 2023**

In der düster-schönen Atmosphäre des winterlichen Spreewalds sind alle verhindert, die den Fall lösen sollen. Stattdessen versinken sie in ihren Vergangenheiten. Kein Krimi, ein Gedicht.

mit **Christian Redl, Thorsten Merten, Alina Stiegler, Mercedes Müller, Sascha Geršak, Lucas Lentes, Henning Flüsloh, Max Krause, Victoria Chilap**

Fr	25. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Sa	26. Aug.	17.00 Uhr	Zeltkino C
So	27. Aug.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	28. Aug.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Di	29. Aug.	13.00 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Jan Fehse

Produktion: Wolfgang Esser, Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH, Hamburg

Redaktion: ZDF, Pit Rampelt

89 Min.



© ZDF/Arnim Thomass

Im winterlichen Spreewald fällt unheilbringender Wirbelwind über die Menschen her. Bei Krüger am Wohnwagen taucht eine seltsam verwirrte junge Frau auf. Sie hat Rilkes Einsamkeitsgedichte auf den Lippen, während eine Sprengladung Tod und Verderben über einen Polterabend bringt. Die Kahnfährmänner mit ihren langen Stecken befinden sich in Aufruhr und haben aus Protest schon den Campingplatz überflutet. Aber einer von ihnen gehört zu den Opfern. Fichte ist im Urlaub und hat ein riesiges Privatproblem. Muss also die hochschwängere Kommissarin Bohn alle Geheimnisse alleine lösen oder kann wenigstens Krüger helfen? Es ist ein echter Spreewaldkrimi mit seiner Mischung aus Magie und Kriminalistik in dieser nebligen Winterlandschaft, eigentlich aber ein sehr poetischer Film darüber, dass nicht alle Väter Vater werden sollten. Meisterlich in Buch und Regie! **(JS/MK)**

THERESA WOLFF – DRECK!

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**

Unheimlich ist es und doch voller Witz. Ein Psychokrimi, bei dem die ermittelnde Gerichtsmedizinerin selber seelisch durch ist. Brillant gespielt von Nina Gummich!

mit **Nina Gummich, Aurel Manthei, Sahin Eryilmaz, Anouk Elias, Peter Schneider, Georg Bütow, Natalia Rudziewicz**

Fr	25. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Di	29. Aug.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Mi	30. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	06. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	08. Sept.	17.45 Uhr	Zeltkino A
So	10. Sept.	13.45 Uhr	Zeltkino A

Regie: Hansjörg Thurn

Buch: Hansjörg Thurn, Carl-Christian Demke

Produktion: Tanja Ziegler, Kristen Ellerbrake, Ziegler Film GmbH & Co KG, Berlin

Redaktion: ZDF, Matthias Pfeifer

88 Min.



© ZDF / Ziegler Film / Felix Abraham

Ein neuer Film um die Forensikerin, die mit ihren Leichen spricht, um hinter ihre Geheimnisse zu kommen. Manchmal wird ihr die Emotionalität ihres Berufes allerdings zu viel und sie kann ihren Frust nur herausschreien. Besonders diesmal, als ein regelrecht hingerichteter Zuhälter in einer Kiesgrube gefunden wird und dadurch ein Ring professioneller brutaler Quäler junger Frauen nach und nach auffliegt. Er hat Staub in der Lunge, als die Polizei den übel zugerichteten Zuhälter Alpha in den Jenaer Kernbergen ausgräbt. Wer kann sich überhaupt an den brutalen Star des Jenaer Rotlichtmilieus herangetraut haben? Krimi mit viel Action und Atmosphäre und mit der großartigen Nina Gummich im Zentrum. Ihr lakonisch schnoddriger Witz macht diesen „Dreck“ fast zum Vergnügen. **(JS)**



20^{JAHRE}
TWLKOM

Ihr Partner für innovative und flexible IT-Lösungen

Ganzheitlich betreuen und beratend begleiten – unsere Basis der erfolgreichen Zusammenarbeit für Ihr Digitalisierungsprojekt. Von der Bedarfsanalyse, über die Konzeption bis hin zur Umsetzung und dem laufenden Betrieb garantieren wir Ihnen mit dem TWL-KOM Datacenter die höchstmögliche Verfügbarkeit von Systemen und Daten – geprüft und zertifiziert mit TIER IV.

- **Infrastructure as a Service**
Datacenter, WAN/LAN, Business Internet
- **Platform as a Service**
Cloud, Web & Hosting, Backup
- **X as a Service**
Corporate IT, User Help Desk

www.twl-kom.de

TATORT: DER MANN, DER IN DEN DSCHUNGEL FIEL

Nominiert für den Rheingold-Publikumspreis 2023

SCHÖN & GUT



©WDR/Frank Dicks und Taimas Ahangari

Ein „Münster Tatort“ heißt: Boerne und Thiel, ohnehin wohnen sie beieinander, beharken sich mit sarkastischen Pointen wie Lemmon und Matthau in „Ein seltsames Paar“, wobei der selbstgerechte Professor auch gerne Witze über seine kleinwüchsige Assistentin ‚Alberich‘ macht. Thiel muss die Spaßaktionen seines Taxi fahrenden, kiffenden Vaters ausbaden und sich wie immer gegen den sanften Druck seiner Chefin, der stets quarzenden Staatsanwältin Klemm, wehren. Professor Boerne hält sich wie immer gestelzt selbstgewiss für etwas Besseres. Braucht es da überhaupt noch einen Kriminalfall? Detlev Buck spielt den Bestsellerautor, der in Boernes Stadtschreiberwohnung einziehen soll. Aber dann geht es doch los mit dem Kriminellen ... Übrigens kommen „Boerne & Thiel“ auch auf die Parkinsel. (JS/MK)

In diesem neuen „Münster Tatort“ mit Jan Josef Liefers und Axel Prahl wird Detlev Buck zum Stadtschreiber. 13 Millionen Zuschauer hatte der letzte ihrer Tatorte. Wie viele sind's diesmal? Bei uns vorab!

mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, Christine Urspruch, Mechthild Großmann, Claus Dieter Clausnitzer, Björn Meyer, Detlev Buck, Eva Verena Müller, Nicole Johannhanwahr, Thomas Fehlen, Henriette Heine

So	03. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Mo	04. Sept.	18.00 Uhr	Zeltkino A
Di	05. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	08. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Sa	09. Sept.	13.30 Uhr	Zeltkino A
So	10. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Till Franzen

Buch: Thorsten Wettcke

Produktion: Jutta Müller, Molina Film GmbH & Co. KG, Köln
Redaktion: WDR, Sophie Seitz

89 Min.

TATORT: AVATAR

Kann man auch digital jemanden ermorden? Wo fände dann die Tat statt? Die Kommissarinnen aus Ludwigshafen überschreiten ihre Grenzen.

mit Ulrike Folkerts, Lisa Bitter, Bernadette Heerwagen, Renato Schuch, Leni Deschner, Caspar Hoffmann, Felix von Bredow, Sabine Timoteo, Luis Vorbach, Ziva Marie Faske, Peter Espeloer, Annalena Schmidt

Di	05. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Mi	06. Sept.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Do	07. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Sa	09. Sept.	13.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Miguel Alexandre

Buch: Harald Göckeritz

Produktion: Nils Reinhardt, SWR, Baden-Baden

Redaktion: SWR, Ulrich Herrmann

89 Min.

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

SCHÖN & GUT



©SWR/Christian Koch

Die Leiche eines Mannes liegt am Rheinufer. Zuletzt hat er sich dort mit einer rätselhaften Frau getroffen. Die Spuren führen zu einer Dating-Plattform und zu einer Dame, die da sehr aktiv ist. Kann es sein, dass ein Treffen im Netz in eine reale Straftat mündete? Ein weiterer Toter taucht auf. Unter ähnlichen Umständen. Wie führt man eine Ermittlung, die sich über verschiedene Welten erstreckt? Und was könnte hinter einer solchen Existenz zwischen den Welten stecken? Hat da jemand beim Dating alles andere als ein Date gesucht? Wie kann man unter diesen Umständen von der Tat auf die Person des Täters schließen? Lena Odenthal wird zur Psychologin zwischen den Welten. (JS/MK)

33. Ludwighafener Kultursommer
1. Juni bis 30. September 2023

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ
Sparkasse Vorderpfalz
Rheinland-Pfalz
Ludwighafen Stadt am Rhein

Von unserem Mitarbeiter
Dr. Josef Schnelle

Gespräche mit
Dominik Graf,
Hermine Huntgeburth,
Rainer Kaufmann,
Andreas Kleinert,
Sophie Linnenbaum,
Nana Neul und
Christian Petzold

Hitchcock hat für alle Filmemacherinnen und Filmemacher nach wie vor eine überragende Bedeutung, an ihm reiben und messen sie sich. Das wird in den Gesprächen mit etablierten und jungen Filmemachern deutlich – eine unterhalt-same Reise durch den deutschen Film und eine erhellende Auseinandersetzung mit Hitchcock.

Josef Schnelle | Der Unsichtbare Dritte | Hitchcock und der deutsche Film | 192 S. | zahlr. Abb.
ISBN 978-3-7410-0446-9 | € 20,00

www.schueren-verlag.de **SCHÜREN**

Festspiele Ludwighafen
12.10. – 16.12.23

www.theater-im-pfalzbau.de

PFALZBAU BÜHNEN

FR, 27. + SA, 28.10. NEDERLANDS DANS THEATER 1 Choreographien von Sharon Eyal & Gai Behar, Tao Ye und Marco Goecke	SA, 11. + SO, 12.11. DAS WEITE LAND Inszenierung Barbara Frey Burgtheater Wien	SA, 25. + SO, 26.11. DORIAN Inszenierung Robert Wilson D'Haus Düsseldorf	FR, 08. + SA, 09.12. DER SCHWARZE MÖNCH Inszenierung Kirill Serebrennikov Thalia Theater Hamburg
FR, 03. + SA, 4.11. PHILOKTET/ANTIGONE Inszenierung Tilman Gersch Pfalzbau Bühnen	DI, 14. + MI, 15.11. SILENT LEGACY Maud Le Pladec feat. Jr Maddripp CNN d'Orléans	SA, 02.+ SO, 03.12. GEHT ES DIR GUT? Inszenierung René Pollesch Volksbühne Berlin	SO, 10.12. TIGER LILLIES Christmas Carol
DI, 08.11. COMPAGNIE MARIE CHOUINARD Choreographie "M" von Marie Chouinard	DI, 21.11. BATSHEVA DANCE COMPANY Choreographie Momo von Ohad Naharin	DI, 05.12. CIE KÄFIG Choreographie Folia von Mourad Merzouki	FR, 15. + SA, 16.12. CLOUD GATE DANCE THEATRE OF TAIWAN Choreographie Lunar Halo von Cheng Tsung-lung

TATORT: BOROWSKI UND DER WIEDERGÄNGER

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

Ein begnadeter Schauspieler und ein Meisterregisseur sorgen für einen „Borowski“ der Extraklasse. Mit einer Dating App als Killer. Und einem legendären Schuss auf eine Presse-Drohne. Mit unserem Preisträger!

mit **Axel Milberg**, Almila Bagriacik, Thomas Kügel, Julia Wege, Pétur Óskar, Cordelia Wege, Victoria Trauttmansdorff



HARMONISCH

Do	24. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B*
Do	24. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino A*
Fr	25. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Sa	26. Aug.	11.30 Uhr	Zeltkino A
Di	29. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino

*Preis für Schauspielkunst '23 an Axel Milberg

Regie: Andreas Kleinert
 Buch: Sascha Arngo
 Produktion: Kerstin Ramcke, Nordfilm GmbH, Kiel
 Redaktion: NDR, Christian Granderath

87 Min.

Am Anfang ist der Hochzeitstag, gefolgt von einer ausufernden Familienfeier in der Villa der Industriellen, die sich einen kostspieligen, aber nutzlosen Schwiegersohn leisten. Der ist auch noch notorisch untreu und chattet mit einer rätselhaften „Kitty 13“ auf einem Datingportal, als er eines Tages verschwindet. Plante er einen Mord an seiner Frau? Der Chatverlauf suggeriert es. Borowski und seine Assistentin Mila Sahin wirken ratlos, sind es aber gar nicht in diesem intelligenten Spiel um vielschichtige Lügen und ausweglose Selbstüberschätzung. „Du kannst doch nicht einfach ne Presse-Drohne abknallen,“ sagt sein Kollege, „Das dachte ich auch, aber es war ganz leicht“, antwortet Borowski, denn dieser spannende Film ist gespickt mit hintergründigem Humor. **(JS/MK)**

LANDKRIMI - DAS SCHWEIGEN DER ESEL

Gastbeitrag aus Österreich



SCHÖN & GUT

Eine geköpft alte Bäuerin und ein Schwimmunfall bringen die junge Vorarlberger Polizistin Sophie auf krumme Ideen, die sie zu Horak führen. Der hockt in einer Haftanstalt für krankhafte Täter und hat dort seine Liebe zum Gärtnern entdeckt. Sophie hatte den falschen Kommissar einst eingekerkert. Nun hofft sie, dass er mit seinem krausen Denken ihr Problem lösen kann. Und tatsächlich hat er mal ein Buch geschrieben über die Rechtslage in Grimms Märchen, in dem ausgerechnet die Geschichte von den Bremer Stadtmusikanten fehlt. Und wurden nicht ein Hahn und eine Katze bei den bisherigen Opfern gefunden? Und wo ist der Hund und was sagt der Esel? Ein Krimi als Spiel mit dem Zuschauer – mit Karl Markovics als Hauptdarsteller, Autor und Regisseur. **(JS/MK)**

Eine furiose Krimikomödie um die Tiere der Bremer Stadtmusikanten und um das Polizistenleben in Vorarlberg – von und mit Karl Markovics.

mit **Karl Markovics**, Julia Koch, Gerhard Liebmann, Stefan Pohl, Valentin Sottopietra, Klaus Windisch, Tobias Fend, Julian Sark und Caroline Frank

Di	29. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Mi	30. Aug.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	02. Sept.	13.45 Uhr	Zeltkino A
Di	05. Sept.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	08. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
So	10. Sept.	20.15 Uhr	Zeltkino A

Regie & Buch: Karl Markovics
 Produktion: John Lueftner, David Schalko, Superfilm Filmproduktions GmbH, Wien
 Redaktion: ORF, Dr. Klaus Lintschinger; ARTE G.E.I.E., Claudia Tronnier

90 Min.



**EnGAGiert
für bezahlbaren
Wohnraum,
enGAGiert
für Sie.**

Wir machen „zuhause“ einfach: Als Mieter profitieren Sie von vielen Vorteilen. Keine Provision, keine Kautions, dafür aber jede Menge Service und Sicherheit. Wir gestalten Wohnraum für Ihre Bedürfnisse und stehen Ihnen bei allen Fragen rund ums Wohnen in Ludwigshafen mit Rat und Tat zur Seite.

POLIZEIRUF 110: LITTLE BOXES

Nominiert für den **Filmkunstpreis** und den **Rheingold Publikumspreis 2023**

Die „Neue“, Cris Blohm (Johanna Wokalek) im Kampf um die Wahrheit eines Mordes inmitten eines von kursioser „Wokeness“ durchsetzten Instituts. Eine Satire.

mit **Johanna Wokalek, Stephan Zinner, Bless Amada, Christiane von Poelnitz, Matthias Bundschuh, Canan Samadi, Victoire Laly**



© Ariane Krampe Filmproduktion/BR/Hendrik Heiden

Sa	02. Sept.	20.00 Uhr	Zeltkino A
So	03. Sept.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Mo	04. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Di	05. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Mi	06. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Fr	08. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Dror Zahavi
Buch: Stefan Weigl

Produktion: Ariane Krampe, Ariane Krampe Filmproduktion GmbH, Grünwald
Redaktion: BR, Claudia Simionescu, Tobias Schultze

88 Min.

Der Doktorand eines leicht utopischen Instituts für „Postcolonial Studies“ wird ermordet aufgefunden mit der Aufschrift RAPIST. Der neuen Münchener Ermittlerin Cris hat man einen schwulen schwarzen Kommissar an die Seite gestellt und gegen ihren bisherigen Kumpel Dennis ausgetauscht. Die Ermittler geraten bei ihren Untersuchungen an eine super „woke“ Uniszene von Frauen, die sich als Tugendwächterinnen gerieren, die keine Gnade kennen. Und auch die Chefs der Polizeibehörde warnen sie, sich nur ja „absolut korrekt“ zu verhalten. „Wir sagen nicht mehr Täter, wir sagen Tatperson“. Genderfragen werden hoch satirisch verhandelt in diesem Krimi, der die Überkorrektheiten des Zeitgeists sarkastisch aufspießt. „Entweder du gibst zu, dass du ein Rassist bist oder du bist ein Rassist, wenn du es nicht zugibst.“ Der Film zur „Sombrero-Debatte“! **(JS/MK)**

TATORT: MUROT UND DAS PARADIES

Nominiert für den **Rheingold Publikumspreis 2023**



© Bettina Müller

Murot ist in Therapie beim Psychologen. Dann ein neuer Fall: Eine Frau ist verdurstet, obwohl sie im Wasser lag. Ein Mann erfriert im Sommer in der Stadt. Beide waren Banker im Geldrausch. Die Gerichtsmedizinerin sagt, sie seien obendrein in einem Glücksrausch gewesen. Mehr Rätsel geht nicht. Und Glück ist für den unglücklichen Murot ein gutes Stichwort. Er schleicht sich bei einer Geheimparty von Bankern ein und landet mitten im schönsten Verführungsangebot. Macht die Aussicht darauf, endlich nur noch glücklich zu sein, auch ihn wehrlos? Kommt er da wieder heraus? Zum Glück gibt es ja seine Partnerin Magda Wächter, die nicht locker lässt, wenn Murot wieder einmal zu sehr seiner gefährlichen dunklen Seite folgt. Glück und Unglück sind Geschwister. **(MK)**

Ist totales Glück mörderisch? Murot ist unglücklich und entdeckt, dass die Toten einer neuen Mordserie alle vorher extrem glücklich waren. Das will er auch. Ein Murot eben.

mit **Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Brigitte Hobmeier, Ioana Bugarin, Martin Wuttke, Eva Mattes, Karen Dahmen, Jan Krauter, Alex Kapl, Ilknur Boyraz, Paul Herwig, Daniel Drewes, Peter Jordan, Josa Butschkau, Heiko Raulin**

So	27. Aug.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Mo	28. Aug.	15.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	30. Aug.	14.15 Uhr	Zeltkino B
Di	05. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	06. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C

Regie & Buch: Florian Gallenberger
Produktion: HR, Patricia Vasapollo, Frankfurt a.M.
Redaktion: HR, Jörg Himstedt

90 Min.



Lebensgeschichten. Lebensweisheiten.

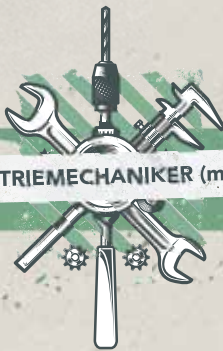


© Neue Visionen Filmverleih

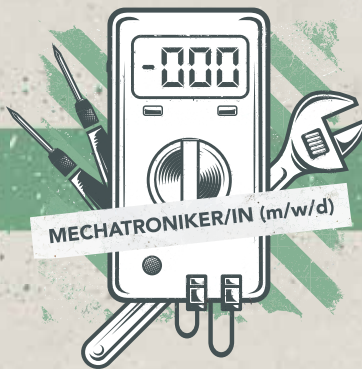
„Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden“, hat Kierkegaard in seinem Tagebuch notiert. Einprägende Momente der Kindheit bestimmen unser Leben mehr als wir dachten, große Pläne und Vorhaben zerfallen, ersetzt durch Ereignisse, die wir nie für möglich hielten. Das Leben ist unberechenbar. Faszinierend ist die Vielfalt der Lebenswege und auf welche Weise Menschen damit umgehen, eingreifen, sich manchmal wie „an ihrem eigenen Schopf emporziehen“ und sich dadurch „mit sich selbst bekannt machen“, um H. v. Kleist zu zitieren. Die sieben Filme zu diesem Thema sind äußerst verschieden, aber alle erzählen davon, wie wichtig es ist, sich trotz aller Umwege und Hindernisse nicht beirren zu lassen und seinen Weg zu gehen, der dann am Ende der eigene ist. (MK)



**AUSBILDUNG BEI
VÖGELE**



INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)



MECHATRIKER/IN (m/w/d)



FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)

Die **JOSEPH VÖGELE AG** legt als Weltmarktführer für Straßenfertiger seit Jahrzehnten Wert auf eine fundierte, praxisnahe Berufsausbildung. Wir bieten modernste Arbeitsplätze, ein familiäres Miteinander und beste Perspektiven für die Zukunft.



 www.voegele.info/ausbildung

2 FREUNDE

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

HARMONISCH



© Stephan Rabold

Unsere Preisträger, von Dohnányi und Matthes, glänzen in der Kunst, für die wir sie auszeichnen. Das Drehbuch schrieb David Ungureit, wie bei der ersten Version „Freunde“, 2021 bei uns zu sehen. Damals war gerade Anja verstorben, die Frau, die das Leben von beiden geprägt hatte. Inzwischen lebt Malte allein in einem alten Wohnmobil, einsam in den Dünen. Da kommt Patrick. Die beiden flanieren am Meer und durch ein verlassenenes Dorf, spielen auf einem zugewachsenen Minigolfplatz und kochen sich Instantkaffee. Und sie reden – über sich und was sie verbindet. Den Sohn haben sie quasi gemeinsam. Sie tauchen ein in die lange Zeit ihrer Freundschaft und fragen sich, was sie denn nun mit dem Rest des Lebens anfangen. Äußerlich passiert wenig, aber die innere Spannung ist so groß wie die Tiefe der Dialoge. **(MK)**

Zwei ältere Männer am Meer, ein Wiedersehen mit Wohnwagen und Schildkröte. Und wunderbare Dialoge über das Leben und die Zeit. Was ist das, eine Männerfreundschaft?

mit Justus von Dohnányi, Ulrich Matthes, Bruno (Schildkröte)

Mi	06. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino B*
Mi	06. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino A*
Do	07. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	08. Sept.	16.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	09. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
So	10. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B

***Preis für Schauspielkunst '23 an Justus von Dohányi**

Regie: Rick Ostermann
Buch: David Ungureit
Produktion: Marcos Kantis, Schiwago Film GmbH, Berlin
Redaktion: HR, Jörg Himstedt

90 Min.

WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

HARMONISCH

Magisch-poetisches Kino nach Joachim Meyerhoffs Kindheits-erinnerungen als Sohn eines Psychiaters, dessen Welt ebenso verzaubert wie krass realistisch war.

mit Laura Tonke, Devid Striesow, Leslie Murphie, Arseni Bultmann, Camille Loup Moltzen, Merlin Rose, Axel Milberg

Mo	28. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Di	29. Aug.	16.30 Uhr	Freiluftkino
Do	31. Aug.	13.00 Uhr	Zeltkino A
Sa	02. Sept.	11.30 Uhr	Zeltkino A
Fr	08. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B

Regie: Sonja Heiss
Buch: Sonja Heiss, Lars Hubrich, nach dem gleichnamigen Roman von Joachim Meyerhoff
Produktion: Janine Jackowski, Jonas Dornbach, Maren Ade, Komplizen Film GmbH, Berlin
Verleih: Warner Bros. Pictures Germany, Hamburg

116 Min.

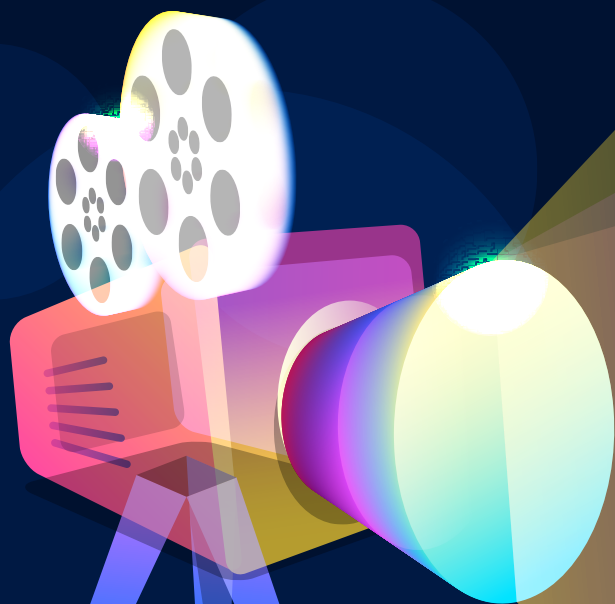


©2023 Warner Bros. Ent. All Rights Reserved

Meyerhoff hat seine Jugend auf dem Gelände der Kinder- und Jugendpsychiatrie seines Vaters in einem beeindruckenden autobiographischen Roman eindrucksvoll beschrieben. Dem folgt dieser Film mit beharrlicher Konsequenz. Wir erleben einen ganz alltäglichen Wahnsinn als Kind, Halbwüchsiger und Erwachsener, bis zum Zerfall der Familie. Dabei bieten ihm die leicht verschrobene Gedankengänge der Patienten stets einen ungewohnten und zuweilen sogar sicheren Halt. Wie ein Aquarium voller kurios verfremdeter Lebensdramen wirkt diese Variante des Coming of Age-Dramas. Schauspielerei großartig bis in die kleinsten Rollen besetzt, erleben wir einen verzauberten Mikrokosmos der Lebensentwürfe, manchmal höchst vergnüglich, dann wieder melancholisch und mit viel Magie. **(JS/MK)**

DIE RHEINPFALZ

... täglich eine filmreife Leistung



Entdecken Sie unser digitales Angebot auf www.rheinpfalz.de, per App oder E-Paper – via Laptop, Tablet und Smartphone.

abo.rheinpfalz.de
0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

WEISST DU NOCH

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

SCHÖN & GUT

Wie die Zeit vergeht! Der 50ste Hochzeitstag des Ehepaares wird zu einer Erinnerungsreise eines langen gemeinsamen Lebens. Voller Witz und echtem Gefühl.

mit Senta Berger, Günther Maria Halmer, Konstantin Wecker, Yasin El Harrouk, Sushila Sara Mai, Mitsou Jung, Nikolai Rusu



© Majestic / Jürgen Olczyk

Sa	26. Aug.	18.30 Uhr	Zeltkino B
So	27. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Mo	28. Aug.	16.15 Uhr	Zeltkino B
Mi	30. Aug.	20.45 Uhr	Zeltkino B

Regie: Rainer Kaufmann

Buch: Martin Rauhaus

Produktion: Heike Wiehle-Timm, Relevant Film, Hamburg

Redaktion: ARD Degeto, Stefan Kruppa

Verleih: Majestic Filmverleih, Berlin

91 Min.

Eine blaue Pille soll's richten. Nein, nicht die, die Sie jetzt meinen. Diese Pille ist eher subtil in ihrer Wirkung. Marianne und Günther haben eigentlich alles, doch sie haben über den endlosen Alltag und die Routinen der 50 Jahre ihrer Ehe einander selbst ein wenig verloren. Günther hat sogar den Hochzeitstag vergessen. Aber ein Freund hat ihm diese Idee mit der Wunderpille eingeimpft und sie besorgt. Schon das Warten auf deren Wirkung tut tatsächlich seine Wirkung. Dafür sorgen schon die beiden Schauspiellegenden Senta Berger und Günther Maria Halmer, die ihre Hauptfiguren mit ihrer ganzen Lebensweisheit ausgestattet haben. Deswegen ist es ein Film der kleinen Gesten, Blicke und Untertöne und kleinen Glücksmomente. Vom Regiemeister Rainer Kaufmann (z.B. „Blaubeerblau“). (JS/MK)

WIR HABEN EINEN DEAL

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023

SCHÖN & GUT



© Gabi Faber / Rat Pack Filmproduktion GmbH / ZDF

Da steht Frank wieder in seinem Heimatdorf. Traurigerweise zum Begräbnis seiner Mutter. Er will gleich wieder weg, aber im geerbten Haus fühlen sich seine Frau und sein Sohn Tim auf Anhieb pudelwohl – auch wegen des Fußballvereins, in dem der Junge sofort Anschluss findet. Aber Frank fremdelt. Sein Unwohlsein nimmt dramatische Züge an. Auch das Verhältnis zu seinem Bruder scheint seltsam gestört, während seine Familie endlich so etwas wie Heimat gefunden hat. Alles dreht sich um diesen dubiosen Fußballtrainer der Kindheit. Ein atmosphärisch eindringlicher und spannender Film um den Wunsch nach Geborgenheit und ein Trauma der Kindheit, wo dereinst alles zerstört wurde. Vielleicht ist Therapie nur ein anderes Wort für den Mut, sich den früheren Erfahrungen noch einmal zu stellen. (MK/JS)

Er wollte nie wieder zurück ins Dorf. Und dann wiederholt sich am eigenen Kind, was seine Kindheit so schwer machte. Ein Familienthriller um ein Trauma und den schönen Mut zur Lösung.

mit Felix Klare, Patricia Aulitzky, Shenja Lacher, Peter Lohmeyer, Liane Forestieri

Di	05. Sept.	17.45 Uhr	Zeltkino A
Mi	06. Sept.	19.00 Uhr	Zeltkino C
Do	07. Sept.	18.15 Uhr	Zeltkino B
Fr	08. Sept.	15.30 Uhr	Zeltkino A
Sa	09. Sept.	17.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Felicitas Korn

Buch: Marie-Helene Schwedler

Produktion: Martin Richter, Christian Becker, Rat Pack

Filmproduktion GmbH, München

Redaktion: ZDF, Anja Helmling-Grob

89 Min.

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

EIGENWILLIG

Eine fabelhafte Welt im Westerwald.
Ein Märchen aus der Kindheit,
Lebensgeschichte vom Dorf.
Magische Wirklichkeiten mit Corinna
Harfouch als hellsehender Oma.

mit Corinna Harfouch, Luna Wedler,
Karl Markovics, Ava Petsch, Cosmo Taut,
Rosalie Thomass, Benjamin Radjaipour

Nominiert für den Rheingold Publikumspreis 2023



© STUDIOCANAL GmbH / Frank Dicks

Mo	28. Aug.	21.00 Uhr	Freiluftkino
Di	29. Aug.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Mi	30. Aug.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Do	31. Aug.	17.45 Uhr	Zeltkino A
So	03. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
Do	07. Sept.	16.15 Uhr	Zeltkino B

Regie: Aron Lehmann
Buch: Aron Lehmann nach einem Roman von
Mariana Leky
Produktion: Uli Putz, Jacob Claussen, Claussen+Putz
Filmproduktion GmbH, München
Redaktion: ARD Degeto, Christoph Pellander
Verleih: STUDIOCANAL GmbH, Berlin

109 Min.

Immer wenn Oma Selma von einem Okapi träumt, dann stirbt innerhalb von 24 Stunden jemand aus dem Dorf. Denn die Welt ist voller Geister, Feen und Gespenster. Den roten Kreis auf dem Fußboden der Stube muss man meiden, wenn man nicht nach unten durchbrechen will. In dieser bunten Märchenwelt von der klaren Schönheit eines Kinderbuches sind überraschende Wendungen und kuriose Begebenheiten Normalität. Zugleich aber herrscht ein großer Wärmestrom in dieser eigenartigen Welt, verliebt in alles Menschliche. So, wenn der Optiker bei seinen Liebeserklärungen an Selma nie über die Anfänge seiner Briefversuche hinauskommt. Oder wenn immer dann etwas herunterfällt, wenn Luise, die Enkelin, schwindelt. Eine wunderbare schalkige Filmphantasie über all das, was man nicht von jedem Standpunkt aus sehen kann. (MK/JS)



Mit gutem Gefühl zum
Festival des deutschen Films.

Mit dem **E-Shuttlebus** kostenlos und
ohne Parkplatzsuche ans Ziel!

DIE REGIONALEN IMMOBILIEN-EXPERTEN

**IMMOBILIENVERKAUF
IST VERTRAUENSACHE!**

- SICHER
- ERFAHREN
- ZUVERLÄSSIG



0621 57 23 940
info@muhler.de

Jan und Kristian Muhler

SEIT 1967

MUHLER
IMMOBILIEN & BERATUNG

Der mürrische Grump ist 70 und verweist aus Finnland. Er braucht einen neuen Ford Escort, Baujahr 1972. Und den gibt's nur in Deutschland. Und seinen verschollenen Bruder auch.

mit Heikki Kinnunen, Kari Väänänen, Rosalie Thomass, Samu Haber, Iikka Forss, Ville Tiihonen, Silu Säppälä

Do	24. Aug.	21.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	26. Aug.	12.45 Uhr	Zeltkino C
Di	29. Aug.	20.45 Uhr	Freiluftkino
Mo	04. Sept.	20.30 Uhr	Zeltkino B
So	10. Sept.	14.30 Uhr	Zeltkino C

Regie: Mika Kaurismäki
 Buch: Daniela Hakulinen, Thomas Kyrö, nach einem Roman von Thomas Kyrö
 Produktion: Hanna Viroleinen, Jukka Helle, Markus Selin, Solar Film, Helsinki; Raoul Reinert, Cuckoo Clock Entertainment, Hamburg
 Redaktion: ZDF/ARTE, Simon Ofenloch, Barbara Häbe
 Verleih: Arsenal Filmverleih, Tübingen

109 Min.
 dt. Synchronfassung

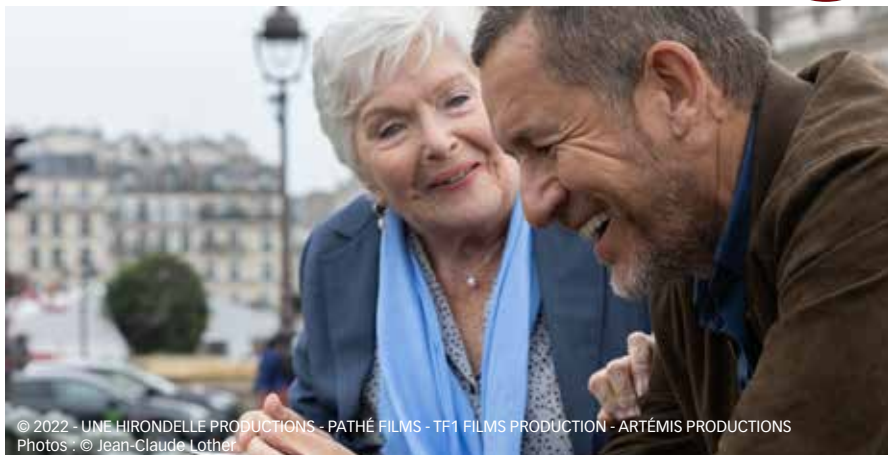
Gastbeitrag aus Finnland



Seine markante Fellmütze zieht er nie aus und der klapprige Ford Escort 72 ist sein Ein und Alles. Er fährt ihn aber gleich in den Graben und muss zusehen, wie er verschrottet wird. Mit seinem letzten Ersparnten macht er sich auf nach Hamburg zu seinem Bruder, um sich sein Kultauto in Rot neu zu besorgen. Das Wiedersehen von Grump, den man so nennt, weil er so chronisch, aber unterhaltsam mürrisch ist, mit seinem verloren geglaubten Bruder Tarno verläuft etwas merkwürdig. Wie der sarkastisch-witzige Umgang mit seiner Familie überhaupt. Ein Road-Movie durch Deutschland, mit Besuch einer ebenso verschollenen Tochter. Ein Film voller liebenswert komödiantischer Menschenporträts. Mit Melancholie, aber ungebändigtem Lebensmut trotz der alte Grump jedem Schicksal. **(MK/JS)**

IM TAXI MIT MADELEINE

Gastbeitrag aus Belgien und Frankreich



Bei einer Taxifahrt kann alles passieren. Weiß man denn, warum das Taxi wo entlang fährt? Doch Madeleine, 92 Jahre alt, weiß was sie will. Sie möchte in ein Seniorenheim am anderen Ende der Stadt. Und eine bestimmte Route hat sie auch im Kopf – an den Orten ihres Lebens vorbei. Und weil Madeleine eine charmante Plaudertasche ist, hat sie den hinhaltenden Widerstand des grummeligen Manns am Steuer bald geknackt und erzählt unversehens ihre bewegende Lebensgeschichte. Ja, sie entlockt dem Griesgram am Steuer sogar auch dessen eigene Geschichte. Ein Schauspielerfilm bei dem Line Renaud und Dany Boon lustvoll ein Feuerwerk an Dialogpointen abfackeln – und ein ganzes Leben spiegeln. Ein wundervoller und lebensfroher Film. **(JS)**

Ein Besuch der alten Dame. Im Taxi. Vergnüglich, emotional und unwiderstehlich und immer in Bewegung. Zwei bekannte französische Komödianten in Höchstform.

mit Line Renaud, Dany Boon, Alice Isaaz, Jérémie Laheurte, Gwendoline Hamon, Julie Delarme, Hadriel Roure, Thomas Alden

Do	24. Aug.	20.45 Uhr	Zeltkino B
Fr	25. Aug.	20.45 Uhr	Freiluftkino
So	27. Aug.	11.30 Uhr	Zeltkino A
Mo	28. Aug.	14.45 Uhr	Freiluftkino
Mi	06. Sept.	18.45 Uhr	Freiluftkino
Sa	09. Sept.	15.00 Uhr	Zeltkino C

Regie: Christian Carion
 Buch: Cyril Gely
 Produktion: Christian Carion, Laure Irrmann, Une Hironnelle Productions, Paris, France
 Verleih: STUDIOCANAL GmbH, Berlin

91 Min.
 dt. Synchronfassung

DAS FESTIVALPROGRAMM

ZELTKINO A

ZELTKINO B

ZELTKINO C

FREILUFTKINO

Mittwoch, 23. August 2023

19.30	Übertragung Eröffnung Gäste zum Essen	11	19.30	Eröffnung des Festivals Gäste zum Essen	11	19.00	Roter Himmel	45	18.45	Die Rumba-Therapie	41
						21.00	Fallende Blätter	25	20.45	Weinprobe für Anfänger	24

Donnerstag, 24. August 2023

			14.15	Auf dem Weg	31	11.00	Himbeeren mit Senf	72			
15.30	Sterne zum Dessert	33	16.15	Gäste zum Essen	11	13.00	Roter Himmel	45			
18.15	Übertragung Schauspielpreis Tatort: Borowski und der..	12	18.15	Schauspielpreis Tatort: Borowski und der..	12	15.00	Oskars Kleid	51	14.45	Die Rumba-Therapie	41
		59			59	17.00	Vermeer – Reise ins Licht	47	16.45	Sachertorte	23
20.30	Die einfachen Dinge	28	20.45	Im Taxi mit Madeleine	69	19.00	Fallende Blätter	25	19.00	Der Nachname	41
						21.00	Grump	69	21.00	Die Nachbarn von oben	21

Freitag, 25. August 2023

			14.15	Die einfachen Dinge	28	11.00	Kannawoniwasein!	73			
15.30	Alma & Oskar	43	16.15	Roter Himmel	45	14.30	Einfach mal was Schönes	28	14.45	Der Nachname	41
17.45	Tatort: Borowski und der..	59	18.15	Spreewaldkrimi – Bis d. Tod..	55	16.00	Sterne zum Dessert	33	16.45	Weinprobe für Anfänger	24
20.00	Mord oder Watt?	45	20.30	Theresa Wolff – Dreck!	55	18.00	Ingeborg Bachmann	43	18.45	Gäste zum Essen	11
						20.15	Auf dem Weg	31	20.45	Im Taxi mit Madeleine	69

Samstag, 26. August 2023

			12.15	Auf dem Weg	31	11.00	Die Mucklas	72			
11.30	Tatort: Borowski und der..	59	14.15	Sterne unter der Stadt	24	12.45	Grump	69			
13.30	Oskars Kleid	51	16.15	Ingeborg Bachmann	43	15.00	Die einfachen Dinge	28	14.45	Die Rumba-Therapie	41
15.30	Sterne zum Dessert	33	18.30	Weißt du noch	67	17.00	Spreewaldkrimi – Bis d. Tod..	55	16.45	Einfach mal was Schönes	28
17.45	Adiós Buenos Aires	25	20.30	Irgendwann werden wir uns..	21	19.00	Die Nachbarn von oben	21	19.00	Mord oder Watt	45
20.00	Familie Bundschuh	39				21.00	Sachertorte	23	20.45	Sonne und Beton	50

Sonntag, 27. August 2023

11.30	Im Taxi mit Madeleine	69	12.15	Weinprobe für Anfänger	24	11.00	Ponyherz	73			
13.30	Irgendwann werden wir uns..	21	14.15	Gäste zum Essen	11	14.30	Sisi & Ich	29	14.45	Einfach mal was Schönes	28
16.00	Sterne unter der Stadt	24	16.15	Oskars Kleid	51	17.00	Adiós Buenos Aires	25	17.00	Die einfachen Dinge	28
17.45	Weißt du noch	67	18.15	Tatort: Murot u. das Paradies	61	19.00	Spreewaldkrimi – Bis d. Tod..	55	18.45	Familie Bundschuh	39
20.00	Alma & Oskar	43	20.30	Fallende Blätter	25	21.00	Mord oder Watt?	45	20.45	Sterne zum Dessert	33

Montag, 28. August 2023

			14.15	Die Nachbarn von oben	21	11.00	Die Mucklas	72			
15.30	Spreewaldkrimi – Bis d. Tod..	55	16.15	Weißt du noch	67	15.00	Tatort: Murot u. das Paradies	61	14.45	Im Taxi mit Madeleine	69
17.45	Daniel Richter	47	18.15	Plastic Fantastic	50	17.00	Das Lehrzimmer	49	16.45	Adiós Buenos Aires	25
20.00	Sonne und Beton	50	20.30	Wann wird es endlich wieder..	65	19.00	Familie Bundschuh	39	18.45	Ingeborg Bachmann	43
						21.00	Roter Himmel	45	21.00	Was man von hier aus sehen..	68

Dienstag, 29. August 2023

						11.00	Ponyherz	73			
			14.15	Mord oder Watt?	45	13.00	Spreewaldkrimi – Bis d. Tod..	55			
15.30	Theresa Wolff – Dreck!	55	16.15	Adiós Buenos Aires	25	15.00	Plastic Fantastic	50	14.45	Tatort: Borowski und der..	59
17.45	Landkrimi – Das Schweigen..	59	18.15	Wenn Papa auf d. Matte steht	36	17.00	Daniel Richter	47	16.30	Wann wird es endlich wieder..	65
20.00	Sachertorte	23	20.30	Was man von hier aus sehen..	68	19.15	Alma & Oskar	43	18.45	Familie Bundschuh	39
						21.00	Irgendwann werden wir uns..	21	20.45	Grump	69

Mittwoch, 30. August 2023

			14.15	Tatort: Murot u. das Paradies	61	11.00	Die kleine Spinne Lilly W.	72			
13.15	Oskars Kleid	51	16.15	Familie Bundschuh	39	15.00	Vermeer – Reise ins Licht	47	14.45	Die einfachen Dinge	28
15.30	Plastic Fantastic	50	18.15	Drehbuchpreis Unschärferelation der Liebe	23	17.00	Landkrimi – Das Schweigen..	59	16.45	Gäste zum Essen	11
17.45	Die stillen Mörder	54	20.45	Weißt du noch	67	18.45	Ingeborg Bachmann	43	18.45	Was man von hier aus sehen..	68
20.00	Der vermessene Mensch	51				21.00	Theresa Wolff – Dreck!	55	21.00	Wenn Papa auf d. Matte steht	36

Donnerstag, 31. August 2023

						11.00	Lucy ist jetzt Gangster	73			
13.00	Wann wird es endlich wieder..	65	14.15	Weinprobe für Anfänger	24	15.00	Fallende Blätter	25	14.45	Der Nachname	41
15.15	Sonne und Beton	50	16.15	Daniel Richter	47	16.45	Der vermessene Mensch	51	16.45	Die Nachbarn von oben	21
17.45	Was man von hier aus sehen..	68	18.15	Die Amitié	33	19.00	Die stillen Mörder	54	18.45	Sterne unter der Stadt	24
20.00	Unschärferelation der Liebe	23	20.30	Seid einfach wie ihr seid	37	21.00	Wenn Papa auf d. Matte steht	36	20.45	Adiós Buenos Aires	25

Freitag, 1. September 2023

						11.00	Himbeeren mit Senf	72			
13.30	Alma & Oskar	43	14.15	Der Nachname	41	15.00	Die Amitié	33	14.45	Die stillen Mörder	54
15.30	Mord oder Watt?	45	16.15	Der vermessene Mensch	51	17.00	Nach uns der Rest der Welt	32	16.45	Sonne und Beton	50
17.45	Merz gegen Merz-Hochzeiten	37	18.30	Endlich Witwer	31	18.45	Alaska	32	19.00	Seid einfach wie ihr seid	37
20.00	Zwei Weihnachtsmänner sind	39	20.30	Einfach mal was Schönes	28	21.00	Plastic Fantastic	50	20.45	Wenn Papa auf d. Matte steht	36

ZELTKINO A

ZELTKINO B

ZELTKINO C

FREILUFTKINO

Samstag, 2. September 2023

			12.15	Unschärferelation der Liebe	23							
11.30	Wann wird es endlich wieder..	65	14.00	Die Amitié	33	11.00	Lucy ist jetzt Gangster	73				
13.45	Landkrimi – Das Schweigen..	59	16.15	Merz gegen Merz–Hochzeiten	37	14.30	Zwei Weihnachtsmänner sind	39	14.30	Alaska		32
15.45	Wir sind dann wohl die..	54	18.15	Regiepreis Die stillen Trabanten	14	16.30	Einfach mal was Schönes	28	16.45	Mord oder Watt?		45
18.00	Das Lehrerzimmer	49			29	19.00	Alma & Oskar	43	18.45	Adiós Buenos Aires		25
20.00	Polizeiruf 110: Little Boxes	61	21.00	Seid einfach wie ihr seid	37	21.00	Oskars Kleid	51	20.45	Der vermessene Mensch		51

Sonntag, 3. September 2023

					41	11.00	Die kleine Spinne Lilly W.	72				
11.30	Wenn Papa auf d. Matte steht	36	12.00	Die Rumba-Therapie	41	12.30	Daniel Richter	47				
13.30	Seid einfach wie ihr seid	37	14.00	Alaska	32	14.45	Plastic Fantastic	50	14.30	Der vermessene Mensch		51
15.30	Der Nachname	41	16.15	Nach uns der Rest der Welt	32	17.00	Das Lehrerzimmer	49	16.45	Merz gegen Merz–Hochzeiten		37
17.45	Polizeiruf 110: Little Boxes	61	18.15	Tatort: Der Mann, der in den..	57	19.00	Weinprobe für Anfänger	24	18.45	Zwei Weihnachtsmänner sind		39
20.00	Die stillen Trabanten	29	20.30	Was man von hier aus	68	21.00	Wir sind dann wohl die..	54	20.45	Unschärferelation der Liebe		23

Montag, 4. September 2023

						11.00	Ponyherz	73				
						13.00	Endlich Witwer	31				
			14.00	Wir sind dann wohl die..	54	15.00	Die Amitié	33	14.45	Gäste zum Essen		11
15.30	Irgendwann werden wir uns..	21	16.15	Das Lehrerzimmer	49	17.00	Nach uns der Rest der Welt	32	16.45	Merz gegen Merz–Hochzeiten		37
18.00	Tatort: Der Mann, der in den..	57	18.15	Auf dem Weg	31	19.00	Seid einfach wie ihr seid	37	18.45	Polizeiruf 110: Little Boxes		61
20.00	Alaska	32	20.30	Grump	69	21.00	Die stillen Trabanten	29	20.45	Sisi & Ich		29

Dienstag, 5. September 2023

						11.00	Die kleine Spinne Lilly W.	72				
13.00	Einfach mal was Schönes	28	14.00	Sachertorte	23	14.45	Alaska	32	14.45	Endlich Witwer		31
15.30	Polizeiruf 110: Little Boxes	61	16.15	Die Nachbarn von oben	21	17.00	Tatort: Murot u. das Paradies	61	16.45	Nach uns der Rest der Welt		32
17.45	Wir haben einen Deal	67	18.15	Tatort: Avatar	57	18.45	Wir sind dann wohl die..	54	18.45	Tatort: Der Mann, der in den..		57
20.00	Vermeer – Reise ins Licht	47	20.30	Merz gegen Merz–Hochzeiten	37	21.00	Sterne unter der Stadt	24	20.45	Landkrimi – Das Schweigen..		59

Mittwoch, 6. September 2023

						11.00	Kannawoniwasein!	73				
13.15	Nach uns der Rest der Welt	32	14.15	Zwei Weihnachtsmänner sind	39	13.00	Merz gegen Merz–Hochzeiten	37				
15.15	Sisi & Ich	29	16.15	Theresa Wolff – Dreck!	55	15.00	Alma & Oskar	43	14.45	Gäste zum Essen		11
18.15	Übertragung Schauspielpreis 2 Freunde	13	18.15	Schauspielpreis 2 Freunde	65	17.00	Tatort: Murot u. das Paradies	61	16.45	Polizeiruf 110: Little Boxes		61
20.30	Unschärferelation der Liebe	23	20.30	Die stillen Trabanten	29	19.00	Wir haben einen Deal	67	18.45	Im Taxi mit Madeleine		69
						21.00	Tatort: Avatar	57	20.45	Tatort: Borowski und der..		59

Donnerstag, 7. September 2023

						11.00	Die Mucklas	72				
						13.00	Endlich Witwer	31				
13.15	Wir sind dann wohl die..	54	14.15	Nach uns der Rest der Welt	32	15.00	Die stillen Mörder	54	14.45	Sterne zum Dessert		33
15.30	Tatort: Avatar	57	16.15	Was man von hier aus sehen..	68	17.00	Familie Bundschuh	39	17.00	Seid einfach wie ihr seid		37
17.30	Einfach mal was Schönes	28	18.15	Wir haben einen Deal	67	19.00	2 Freunde	65	18.45	Das Lehrerzimmer		49
20.00	Wenn Papa auf d. Matte steht	36	20.30	Die Nachbarn von oben	21	21.00	Irgendwann werden wir uns..	21	20.45	Die einfachen Dinge		28

Freitag, 8. September 2023

						11.00	Lucy ist jetzt Gangster	73				
						13.00	Seid einfach wie ihr seid	37				
13.30	Endlich Witwer	31	14.15	Unschärferelation der Liebe	23	15.00	Wenn Papa auf d. Matte steht	36	14.45	Zwei Weihnachtsmänner sind		39
15.30	Wir haben einen Deal	67	16.15	Wann wird es endlich wieder..	65	17.00	Polizeiruf 110: Little Boxes	61	16.45	2 Freunde		65
17.45	Theresa Wolff – Dreck!	55	18.30	Der Nachname	41	19.00	Die stillen Mörder	54	18.45	Landkrimi – Das Schweigen..		59
20.00	Sisi & Ich	29	20.30	Tatort: Der Mann, der in den..	57	21.00	Roter Himmel	45	20.45	Sonne und Beton		50

Samstag, 9. September 2023

			12.00	Die Amitié	33	11.00	Himbeeren mit Senf	72				
11.30	Vermeer – Reise ins Licht	47	14.00	Die Rumba-Therapie	41	13.00	Tatort: Avatar	57				
13.30	Tatort: Der Mann, der in den..	57	16.15	Das Lehrerzimmer	49	15.00	Im Taxi mit Madeleine	69	14.45	Zwei Weihnachtsmänner sind		39
15.30	Sonne und Beton	50	18.15	Festivalfinale mit Preisverleihung	10	17.00	Wir haben einen Deal	67	16.45	Der Nachname		41
17.45	Sachertorte	23				19.00	Auf dem Weg	31	18.45	2 Freunde		65
20.00	Mord oder Watt?	45	20.30	Sterne unter der Stadt	24	21.00	Die stillen Trabanten	29	20.45	Die Nachbarn von oben		21

Sonntag, 10. September 2023

11.30	Die stillen Trabanten	29	12.15	Die stillen Mörder	54	11.00	Kannawoniwasein!	73				
13.45	Theresa Wolff – Dreck!	55	14.15	Sterne zum Dessert	33	14.30	Grump	69	14.45	Sachertorte		23
15.30	Weinprobe für Anfänger / f&w	24	16.15	2 Freunde	65	16.30	Sisi & Ich	29	17.00	Merz gegen Merz–Hochzeiten		37
17.45	Irgendwann werden wir uns..	21	18.00	Der vermessene Mensch	51	19.00	Tatort: Der Mann, der in den..	57	18.45	Familie Bundschuh		39
20.15	Landkrimi – Das Schweigen..	59	20.30	Einfach mal was Schönes	28	21.00	Gäste zum Essen	11	20.45	Die Rumba-Therapie		41

KinderfilmFestival



Neben dem Besuch des Kinderfilmfestivals durch Eltern mit ihren Kindern sind auch Gruppenanmeldungen möglich – dann bitte unter der Telefonnummer 0621 95 30 44 45 oder unter service@fflu.de.

Auch in diesem Jahr ist wieder für unser jüngstes Publikum gesorgt. Seien es neueste Kinoproduktionen über Abenteuer oder Freundschaft – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Der Eintrittspreis beträgt 5,- € pro Person. Begleitende Lehrer*innen und Erzieher*innen zahlen keinen Eintritt. Das Programm wurde zusammengestellt von Rolf-Rüdiger Hamacher.

Und als Gast kommt für unsere jüngsten Kinofans „Die Kleine Spinne Lilly Webster“ nach Ludwigshafen.



Mi	30. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
So	03. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Di	05. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C

Die Kleine Spinne Lilly Webster

VON KATARÍNA KEREKESOVÁ, 65 MIN.

Empfehlung: ab 4 Jahre oder älter (ohne Altersbeschränkung)

Die kleine Spinne Lilly lebt gemeinsam mit ihrer Familie ein behütetes Leben im Maschinenraum eines Aufzuges. Lilly ist sehr abenteuerlustig und erkundet öfters auch die Umgebung rund um ihr Spinnennetz. Eines Tages trifft sie auf ein Menschenkind, von denen sie immer gehört hatte, dass sie die größten Feinde der Spinnen sind. Vorsichtig nähern sich Lilly und das Mädchen an und erkennen, dass es eigentlich keine Rolle spielt, wie groß oder klein man ist. So entdecken die beiden schließlich das Geheimnis der Freundschaft. Die ungewöhnliche Mischung aus Animations- und Realfilm ist ganz auf die Medienkompetenz der jüngsten Kinogänger zugeschnitten, unterhält durch ihren Charme aber auch die ganze Familie.

Himbeeren mit Senf

VON RUTH OLSHAN, 88 MIN.



Empfehlung: ab 10 Jahre oder älter (Freigegeben ab 6)

Die 13-jährige Meereri trauert auf sehr skurrile Weise um ihre verstorbene Mutter: Im Beerdigungsinstitut ihres Vaters steckt sie den Toten Briefe an ihre Mutter in den Sarg. In der Hoffnung, so Verbindung mit ihr aufnehmen zu können. Als sie sich dann zum ersten Mal verliebt, entdeckt sie, dass sie der einzige Mensch auf der Welt ist, der im wahrsten Sinne des Wortes über den Boden schweben und fliegen kann. Es ist nicht die einzige verwickelte Geschichte in diesem sowohl humorvollen als auch phantastischen Film, der sich liebevoll und kindgerecht mit Themen wie Trauer und Tod, aber auch der Pubertät anhand der starken Hauptperson auseinandersetzt.



Do	24. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	01. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	09. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C

Die Mucklas

und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

VON ALI SAMADI AHADI

IN KO-REGIE MIT MARKUS DIETRICH, 81 MIN.

Empfehlung: ab 6 Jahre oder älter (ohne Altersbeschränkung)

Nach insgesamt vier erfolgreichen „Pettersson und Findus“- Filmen erfahren wir jetzt endlich, woher eigentlich all die Mucklas kommen, die es sich seit Jahren im Haus von Pettersson und seinem sprechenden Kater gemütlich gemacht haben: Die quirligen Kobolde mit Sinn für Schabernack und Chaos sind einst von einem Kammerjäger aus ihrem Domizil vertrieben worden und haben sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause gemacht. Drei junge Mucklas werden als Vorhut vorausgeschickt und erleben eine Menge spannender und lustiger Abenteuer. Dabei lernen sie, dass man zusammenhalten muss, um in einer gefährlichen Welt zu überleben. Aber natürlich gibt es dank Pettersson und Findus ein Happy End!



Sa	26. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	28. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Do	07. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C



Lucy ist jetzt Gangster

VON TILL ENDEMANN, 91 MIN.

Empfehlung: ab 8 Jahre oder älter (Freigegeben ab 6)

Lucys Eltern betreiben in einer idyllischen Kleinstadt das beliebte Eiscafé Felicitá. Als ein Schraubenschlüssel in die Eismaschine fällt und sie schreddert, weigert sich die Bank, einen Kredit für eine Neuanschaffung zu geben. Da tut sich die zehnjährige Musterschülerin mit ihrem frechen Klassenkameraden Tristan zusammen und gemeinsam planen sie einen Banküberfall. Leichthändig und stilsicher hat Till Endemann diese Gangsterkomödie ganz auf seine junge Grundschüler*innen-Zielgruppe hin inszeniert. Getragen von einem bis in die Nebenrollen hinein überzeugenden Schauspieler-Ensemble nimmt der Film die kleinen und großen Sorgen seiner Protagonisten ernst, verliert darüber aber nie seinen märchenhaften Touch.

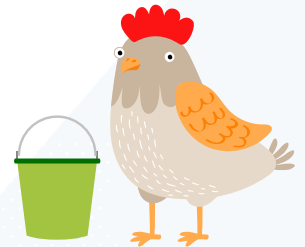


Do	31. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Sa	02. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Fr	08. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C



Fr	25. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Mi	06. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C
So	10. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C

Kannawoniwasein!



VON STEFAN WESTERWELLE, 94 MIN.

Empfehlung: ab 8 Jahre oder älter (Freigegeben ab 6)

Regisseur Stefan Westerwelle ist mit „Kannawoniwasein!“ ein Roadmovie der ganz besonderen Art gelungen. Chaotische Abenteuer und anarchischer Spaß verbinden sich mit der Geschichte einer wunderbaren Freundschaft: Die zehnjährige Jola trifft im Zug nach Berlin den gleichaltrigen Finn, dem sein Rucksack mitsamt Handy und Geld geklaut wurde. Kurzerhand kapert das piffige Mädchen einen klapprigen Traktor und überredet Finn zu einer Reise ans Meer. Der mit großen Kino-Bildern und einem stimmungsvollen Soundtrack aufwartende Film findet genau die richtige Balance zwischen aufregenden und ruhigen Momenten und fesselt sein Publikum vor allem durch das emphatische Spiel seiner jungen Hauptdarsteller.



Ponyherz

VON MARKUS DIETRICH, 100 MIN.

Empfehlung: ab 10 Jahre oder älter (ohne Altersbeschränkung)

20 Bücher der beliebten Kinderbuchreihe „Ponyherz“ hat die Erfolgsautorin Usch Luhn seit 2014 veröffentlicht – und man hat sich immer gewundert, warum ihr „Ponyherz“ bisher nicht auch die Kinoleinwand erobert hat. Nun hat Regisseur Markus Dietrich, der auch mit seinem Film „Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen“ auf unserem Kinderfilmfest zu Gast ist, das erste „Ponyherz“-Abenteuer verfilmt, das nicht nur Pferdeliebhaber begeistert: Die 11-jährige Anni ist mit ihrer Familie aufs Land gezogen, wo sie sich erst einmal gegen ihre neuen, gemeinen Mitschülerinnen zur Wehr setzen muss. Doch dann trifft sie im Wald auf ein Wildpferd, das ihr bester Freund wird und mit dem sie sogar eine Bande Pferdediebe in die Flucht schlägt.



So	27. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Di	29. Aug.	11.00 Uhr	Zeltkino C
Mo	04. Sept.	11.00 Uhr	Zeltkino C





Dr. Eva Lohse
Vorsitzende
des Fördervereins

Nie wieder in der Schlange vor dem Kino warten müssen ('Fast Lane') ...
Ohne Anstehen zu müssen an Essen & Getränke kommen ('Förderer Lounge')...
Sich frühzeitig alle Tickets sichern können (3 Tage vorab) ...
Einladungen erhalten zu den Events des Festivals (mit Empfängen) ...
Das ganze Jahr über erstklassig informiert werden ...
Hautnah die Stars miterleben ...
Sich austauschen mit den anderen Mitglieder über das Erlebte und die Filme ...

Werden Sie Mitglied im Förderverein!



Michael Cordier
Stellvertr. Vorsitzender
des Fördervereins

Wir freuen uns sehr, Ihnen die genannten Vorteile beim jährlichen Filmfestival auf der Parkinsel von Ludwigshafen am Rhein zusichern zu können – und Sie herzlich in unserem Kreis der Förderer zu begrüßen,
Ihre

Dr. Eva Lohse, Michael Cordier, Dr. Reinhard Herzog,
und alle Vorstandskolleg*innen

EIN GUTES GEFÜHL – UND ECHTE VORTEILE.

Zahlreiche Persönlichkeiten der Region bilden die derzeit rund 400 Mitglieder des Fördervereins.

- Für einen Jahresbeitrag von 120 € pro Person werden Sie zum Förderer Ihres Filmfestivals – gehören zum Freundeskreis und genießen entsprechende Privilegien.
- 200 € ist der Jahresbeitrag für Sie und Ihre/n Partner/in
- Ihr Beitrag für die „Freunde des Festival des deutschen Films“ e.V. ist steuerlich absetzbar als Spende für eine gemeinnützige kulturelle Einrichtung.
- **Ihren Antrag stellen Sie schnell und unbürokratisch über www.fflu.de/foerderverein**



Dr. Reinhard Herzog
Geschäftsführer
des Fördervereins

Probieren Sie es einfach aus!

- Wenn es Ihnen nicht zusagen sollte, können Sie Ihre Mitgliedschaft wieder problemlos kündigen.

Tickets ONLINE KAUFEN

Ab 31. Juli – 10.00 Uhr –
können Sie bequem zu Hause übers Internet
Ihre Tickets kaufen!

GEHEN SIE DAZU EINFACH AUF TICKETS.FFLU.DE

Dort finden Sie alle Filme des Programms – genau wie in dieser Festival-Illustrierten. Wenn Sie sich für einen Film entschieden haben, können Sie jetzt eine (oder mehrere) Karte(n) kaufen. Ihre Platzkarte ist bereits im Preis enthalten.

Legen Sie Ihre Tickets in den Warenkorb, suchen weitere Tickets aus oder gehen „zur Kasse“.

Dann geben Sie Ihren Namen an, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postleitzahl, keine weiteren Angaben sind nötig. Sie müssen kein Kundenkonto anlegen. Wenn

Sie bezahlt haben, erhalten Sie von uns eine automatisch generierte E-Mail, welche Sie dann ausdrucken oder auf dem Smartphone bereithalten können.

Es handelt sich um ein PDF mit einem QR-Code darauf.

Die PDF-Tickets bringen Sie bitte unbedingt mit zum Festival – entweder ausgedruckt auf Papier oder digital auf Ihrem Smartphone! Sie gehen damit direkt an die Kinoeingänge und zeigen Sie dort vor.

Die Tickets kosten online und an den lokalen Kassen (Rhein-Galerie, Abendkassen) dasselbe.

UNSER ANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT SCHMALEM BUDGET EINTRITT GRATIS!



Mitglieder des Kulturparketts Rhein-Neckar e.V. erhalten gegen Vorlage Ihres Kulturpasses in diesem Jahr gratis Tickets zu jeder Vorstellung, bei der es noch Plätze gibt!
Das ist aber nur möglich an der Abendkasse, also an den Ticketkassen auf dem Festivalgelände – und nur in der letzten halben Stunde vor Beginn der jeweiligen Vorstellung.
Und nicht vergessen: Sie benötigen den „Kulturpass“ dafür!

Kostenlos auf's Filmfestival gehen?

KULTURPASS

FÜR ALLE, DIE IM JAHR 2023 18 JAHRE ALT WERDEN.

KULTUR TO GO – ENTDECKE DEINEN KULTURPASS

Lade dir jetzt die KulturPass-App herunter und entdecke vielfältige lokale Kulturangebote. Mit deinem 18. Geburtstag erhältst Du ein Budget von 200 €. Dieses Budget kannst Du für Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Platten nutzen ... oder für Tickets zum Festival des deutschen Films!

So kommen Sie zum FESTIVAL



KEINE PARKMÖGLICHKEITEN AUF DER PARKINSEL!

Keine öffentlichen Parkplätze! Verstärkte Kontrollen!

Auf der Parkinsel nahe des Festivalgeländes gibt es keine öffentlichen Parkplätze mehr. Die Stadtverwaltung hat entschieden, hier während der Festivalzeit ein Anwohner-Parksystem einzurichten, um die Interessen der Anwohner*innen zu schützen. Bitte benutzen Sie die beiden Parkhäuser – zum Sonderpreis von 5,- € für den ganzen Tag! Strafbühnen & Abschleppkosten sind deutlich höher.

Herzlichen Dank!

NEU: Jetzt werden ausschließlich Elektro-Busse eingesetzt!

Der kostenlose Elektro-Festival-Bus der rnv



Er bringt Sie vom Berliner Platz und dem Parkhaus Walzmühle sowie dem BASF-Parkhaus fast bis zum Festivalgelände und ganz bestimmt auch wieder zurück!
täglich von 13.00 – 00.30 Uhr,
Alle 8 bis 10 Minuten hin und her!

Steigen Sie ein am Berliner Platz (Steig F = Haltestelle der Buslinie 77) oder am Parkhaus an der Walzmühle. Sie warten höchstens 10 Minuten und die Fahrtzeit beträgt 3 bis 5 Minuten. Sie fahren bis zur „Haltestelle Rheinallee Süd“ an der Max-Pechstein-Straße und gehen dann etwa 300 Meter über die Fußgängerbrücke bis zum Festivalgelände am Anfang der Parkinsel.

Es gibt zwei Parkhäuser für Sie ...

Sie zahlen einen Tagespreis von nur 5,- €
und parken dafür so lange Sie wollen!

BASF-PARKHAUS

Es liegt an der Rheinallee, Ecke Pfalzgrafenstraße
(Zufahrt über Pfalzgrafenstraße).
Geöffnet werktags ab 17.00 Uhr, Sa/So ab 12.00 Uhr
und täglich bis 00.30 Uhr nachts.

Sie zahlen einen Tagespreis von nur 5,- € und parken dafür so lange Sie wollen! Die Parkgebühr entrichten Sie im BASF-PARKHAUS direkt beim Einfahren. Am Parkhaus hält der Festival-Bus an einer „Festival-Haltestelle“.

PARKHAUS WALZMÜHLE

Es liegt in der Yorckstraße 2, Ecke Rheinallee.
24 Stunden geöffnet.

Sie zahlen einen Tagespreis von nur 5,- € und parken dafür so lange Sie wollen!

Bei der Einfahrt ins Parkhaus Walzmühle ziehen Sie wie üblich ein Parkticket, aber dieses legen Sie später an den Kassen (Kino, Catering oder Pfand) auf dem Festivalgelände vor und erwerben dort das ermäßigte Tagesticket für 5,- €!

ACHTUNG! Wenn Sie das vergessen, müssen Sie später im Parkhaus Walzmühle den üblichen, deutlich höheren Preis bei der Ausfahrt bezahlen! Am Parkhaus hält der Festival-Bus an einer „Festival-Haltestelle“.

Mit der Bahn

Fahren Sie bis zur Haltestelle „Berliner Platz“ (S-Bahn bis „LU-Mitte“, dann Treppe runter zum Berliner Platz). Direkt am Berliner Platz steht der kostenlose Festival-Bus für Sie bereit – am Steig F = Haltestelle der Buslinie 77

Mit dem Fahrrad und zu Fuß

Fahren oder gehen Sie bis zum Festivalgelände am Anfang der Parkinsel. Ein Fahrradparkplatz steht bereit.

Parkplätze für Behinderte

befinden sich in geringer Anzahl am Festivalgelände Hafestraße, Ecke Parkstraße.

Eintrittskarten & Preise

HINWEIS: Die Tickets kosten online und an den lokalen Ticketkassen dasselbe! Es gibt auch keine Zusatzkosten für Platzreservierungen.

Kaufen Sie Ihre Tickets online! Mit dem Online-Ticket (ausgedruckt oder auf dem Smartphone) gehen Sie direkt ins Kino. Sie brauchen kein weiteres Ticket! Online-Tickets über tickets.fflu.de / siehe Seite 75

Einzel-Eintrittskarten 12,80 €

Alle Kinotickets sind Platzkarten mit fester Sitznummer – für Sie reserviert.

Rabatte beim Kauf mehrerer Eintrittskarten

Beim Kauf von 5 Karten gibt es 4,-€ Rabatt

Beim Kauf von 10 Karten gibt es 10,-€ Rabatt

Sie erhalten den entsprechenden Rabatt sofort beim gleichzeitigen Erwerb von 5 oder 10 Tickets – auch beim Onlinekauf!

Festivalpass 180,- € – Nur erwerbbar an der lokalen Vorverkaufsstelle (Ludwigshafen, Rhein-Galerie) oder der Abendkasse.

Mit dem Festivalpass können Sie jeden Film des Festivals einmal anschauen. Bitte gegen Vorlage dieser Karte an den Kassen kostenlos zu den Filmvorstellungen vorher Eintrittskarten abholen! Der Festivalpass ist nicht auf eine andere Person übertragbar und muss mitgeführt werden. Name und Fotografie befinden sich auf der Karte! Es besteht kein Anspruch auf eine Eintrittskarte, wenn die Vorstellung ausverkauft ist. Man kann mit dem Pass natürlich jeden Film nur einmal anschauen. Die Buchungen werden im Kassensystem erfasst.

Kostenlosen Zugang in die Kinos erhalten Begleitpersonen von Menschen, die auf Begleitpersonen angewiesen sind (mit einem „B“ im Behindertenausweis). Buchen Sie dazu am besten zwei Platzkarten online. Gegen Zusendung einer Kopie des Ausweises an tickets@fflu.de buchen wir dann die Ticketkosten für die Begleitperson zurück. Ein Freiticket erhalten Sie auch direkt an den Festivalkassen.

Gruppenanmeldung zum Besuch der Kinderfilme

bitte über Telefon 0621 95 30 44 45 oder per E-Mail an service@fflu.de

Ticket-Vorverkaufsstelle

Beginn des Vorverkaufs: 31. Juli – 10 Uhr (Online siehe Seite 75)

Ludwigshafen, Rhein-Galerie, Im Zollhof 4,

im mittleren Bereich im Erdgeschoss vom 31.7. bis 9.9.23,

Montag bis Samstag von 10.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ticket-Kasse auf der Parkinsel (Abendkasse) ab 23. 8., 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

Barrierefreier Zugang

Rollstuhlgerechte Zugänge in allen Kinos und Veranstaltungsorten. Behindertenparkplätze in der Parkstraße, Nähe Restaurant „Insel Bastei“. Barrierefreier Zugang zu einigen Filmen über die App GRETA (kostenlos) (Audiodeskriptionen, Untertitel) mit dem eigenen Smartphone. Für welche Filme das gilt, erfahren Sie auf fflu.de.

Altersbeschränkungen für die Filme (FSK)

Bitte informieren Sie sich auf www.fflu.de über etwaige Altersbegrenzungen beim Kinobesuch!

Sonderpreise

Eröffnung am 23. 8. / 19.30 Uhr / Kino B (live) 15,- €

(Übertragung in Kino A 12,80 €)

Preis für Schauspielkunst am 24. 8. / 18.15 Uhr / Kino B (live) 15,- €

(Übertragung in Kino A 12,80 €)

Preis für Schauspielkunst am 6. 9. / 18.15 Uhr / Kino B (live) 15,- €

(Übertragung in Kino A 12,80 €)

film & wein (Weinprobe & Kinoticket) 28,- €

Kinderfilme 5,- € (mit Kulturpass gratis)

Ticket-Gutscheine 12,80 €

Allgemeine INFORMATIONEN

Unsere Kinos

Auf dem Festivalgelände finden Sie vier Festivalkinos:
„Zeltkino A“ (gleich vorne am Geländezugang rechts, klimatisiert).
„Zeltkino B“ (hinten rechts, klimatisiert).
„Zeltkino C“ (mittig)
„Freiluftkino“. Ein Open Air-Kino am Rheinufer. Dieses Kino verfügt über eine LED-Leinwand und der Ton ist über Kopfhörer (Sie erhalten diese kostenlos am Einlass) zu hören.

Das Freiluftkino ist nicht überdacht.

Bringen Sie in wetterkritischen Fällen Regenbekleidung mit! (Schirme sind im Kino selber aber ungeeignet, weil sie den Gästen hinter Ihnen die Sicht versperren würden.)

Filmvorstellungen finden bei jedem Wetter statt – auch bei Regen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Tickets nicht zurückerstatten, wenn Ihnen die Wetterlage unangenehm ist.

Unsere Bewirtungszelte

Auf dem Festivalgelände finden Sie ein großes Bewirtungszelt mit Essen & Trinken zur Selbstbedienung und zahlreiche Sitzgelegenheiten, auch auf der großen Terrasse am Rheinufer.

Öffnungszeiten

Das Festivalgelände öffnet täglich um 10.00 Uhr.

Öffnungszeiten Bar (Getränke):

Mo – Do 12.00 Uhr – 23.00 Uhr / Freitag 12.00 Uhr – 24.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr – 24.00 Uhr / Sonntag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Öffnungszeiten Self-Service (Essen):

Mo – Do 13.00 Uhr – 21.00 Uhr / Freitag 13.00 Uhr – 22.00 Uhr

Samstag 12.00 Uhr – 22.00 Uhr / Sonntag 12.00 Uhr – 21.00 Uhr

Neu: Flammkuchen täglich bis 23.00 Uhr!

Öffnungszeiten Abendkasse:

täglich 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

Info-Telefon 0621 – 121 824 70

31. Juli bis 22. August werktags von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Während des Festivals (23.8. – 10.9.) täglich 12.00 Uhr – 21.00 Uhr

Umtauschen?

Wir bitten um Verständnis: Rückgabe oder Umtausch der Eintrittskarten ist nur möglich, wenn ein Film ausgefallen ist, für den Sie schon eine Karte gekauft hatten. Verzögerungen des Filmbeginns oder schlechte Wetterverhältnisse sind kein Umtauschgrund.

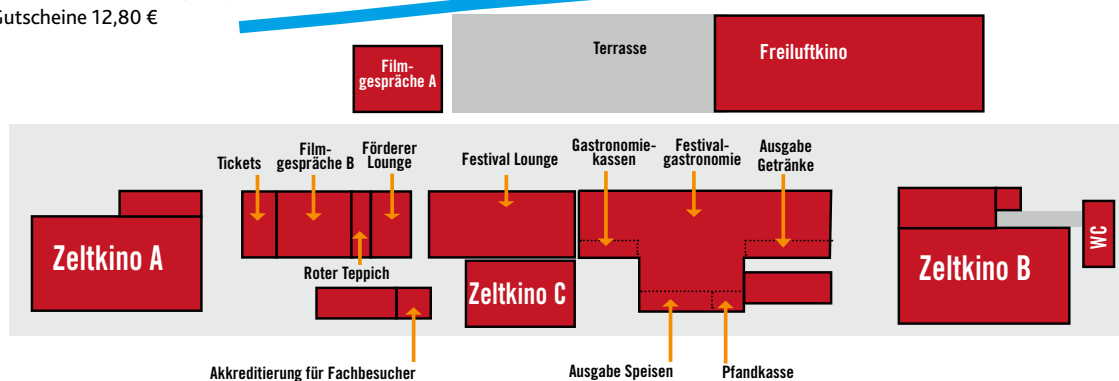
www.fflu.de

Nutzen Sie unsere Internetseite: www.fflu.de

Hier finden Sie nicht nur die Clips der Filme unseres Programms, sondern auch Pressestimmen und vieles mehr. Wer hat noch sein Kommen zugesagt? Welcher besondere Höhepunkt erwartet Sie?

Gratis Restkarten für Kulturparkett-Mitglieder

Siehe S. 75



2 Freunde	65	harmonisch
Adiós Buenos Aires	25	harmonisch
Alaska	32	eigenwillig
Alma & Oskar	43	schön & gut
Auf dem Weg	31	harmonisch
Daniel Richter	47	harmonisch
Das Lehrerzimmer	49	harmonisch
Der Nachname	41	schön & gut
Der vermessene Mensch	51	harmonisch
Die Amitié	33	eigenwillig
Die einfachen Dinge	28	harmonisch
Die kleine Spinne Lilly Webster	72	Kinderfilm
Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen	72	Kinderfilm
Die Nachbarn von oben	21	schön & gut
Die Rumba-Therapie	41	schön & gut
Die stillen Mörder	54	harmonisch
Die stillen Trabanten	29	eigenwillig
Die Unschärferelation der Liebe	23	harmonisch
Einfach mal was Schönes	28	schön & gut
Endlich Witwer – Über alle Berge	31	schön & gut
Fallende Blätter	25	eigenwillig
Familie Bundschuh – Bundschuh vs. Bundschuh	39	leicht & lustig
Gäste zum Essen	11	schön & gut
Grump	69	harmonisch
Himbeeren mit Senf	72	Kinderfilm
Im Taxi mit Madeleine	69	harmonisch
Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste	43	eigenwillig
Irgendwann werden wir uns alles erzählen	21	harmonisch
Kannawoniwasein!	73	Kinderfilm
Landkrimi – Das Schweigen der Esel	59	schön & gut
Lucy ist jetzt Gangster	73	Kinderfilm
Merz gegen Merz – Hochzeiten	37	leicht & lustig
Mord oder Watt?	45	leicht & lustig
Nach uns der Rest der Welt	32	schön & gut
Oskars Kleid	51	schön & gut
Plastic Fantastic	50	harmonisch
Polizeiruf 110: Little Boxes	61	harmonisch
Ponyherz	73	Kinderfilm
Roter Himmel	45	eigenwillig
Sachertorte	23	leicht & lustig
Seid einfach wie ihr seid	37	harmonisch
Sisi & Ich	29	harmonisch
Sonne und Beton	50	harmonisch
Spreewaldkrimi: Bis der Tod euch scheidet	55	harmonisch
Sterne unter der Stadt	24	eigenwillig
Sterne zum Dessert	33	schön & gut
Tatort: Avatar	57	schön & gut
Tatort: Borowski und der Wiedergänger	59	harmonisch
Tatort: Der Mann, der in den Dschungel fiel	57	schön & gut
Tatort: Murot und das Paradies	61	harmonisch
Theresa Wolff – DRECK!	55	harmonisch
Vermeer – Reise ins Licht	47	harmonisch
Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war	65	harmonisch
Was man von hier aus sehen kann	68	eigenwillig
Weinprobe für Anfänger	24	schön & gut
Weißt du noch	67	schön & gut
Wenn Papa auf der Matte steht	36	leicht & lustig
Wir haben einen Deal	67	schön & gut
Wir sind dann wohl die Angehörigen	54	harmonisch
Zwei Weihnachtsmänner sind einer zu viel	39	leicht & lustig

Filme A - Z

Einverständniserklärung

Bitte beachten Sie, dass Sie uns mit Betreten des Festivalgeländes automatisch Ihre Zustimmung dafür erteilen, dass Sie möglicherweise auf einem der Fotos oder den Filmaufnahmen mit abgebildet werden, die während des Festivals zu Zwecken der Dokumentation und Werbung entstehen. Dies ist weder kontrollierbar noch vermeidbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Festivalteam

Intendant & Geschäftsführer: Dr. Michael Kötz
Programmdirektorin & Geschäftsführerin: Daniela Kötz
Technischer Direktor & Finanzmanagement: Klaus-Matthias Wichmann
Büroleitung & Assistenz d. Geschäftsführung: Katrin Wild
Leitung Interior Design & Catering: Adriana Alder
Programm-Managerin: Lynn Messerschmidt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Teresa Kloos, Felix Neunzerling
Grafische Gestaltungen: Sabine Rieder
Programm Konzeption: Daniela Kötz, Dr. Michael Kötz
Filmauswahl: Dr. Michael Kötz, Daniela Kötz, Dr. Josef Schnelle
Kinderfilme: Rolf-Rüdiger Hamacher
Leitender Organisationsmanager: Miro Babic

Weitere Mitarbeiter*innen:

Matej Tolnaj (Organisation), Clara Angeli (Personal), Judith Stobbe (Gästeservice), Jonas Kötz, Karolina Kötz, Philipp Kötz, Lea Emily Groß, Lisa Hetterling, Christoph Jung, Ben Kapfenberger, Julia Schlucker

Moderation Filmgespräche:

Dr. Josef Schnelle, Rüdiger Suchsland, Julia Teichmann, Felix Neunzerling

Film-Projektionstechnik: Filmprojektion Mondt GmbH & Co KG

Impressum

**FESTIVAL DES DEUTSCHEN FILMS
LUDWIGSHAFEN AM RHEIN gGmbH**
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 65346
Ein gemeinnütziges Unternehmen

Luitpoldstraße 56
67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 – 95 30 44-01
Fax 0621 – 95 30 44-70

info@fflu.de
www.fflu.de

Programmheft (80-seitig) / Auflage: 150.000 Expl.
Verteilung in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar
Druck: pva Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH, Braunschweig
Grafische Gestaltung: d-SigNBüro, Mannheim / Sabine Rieder
Chefredaktion: Dr. Michael Kötz (Konzept, Texte)
Textredaktion: Dr. Josef Schnelle, Dr. Michael Kötz
Mitarbeit: Katrin Wild, Lynn Messerschmidt, Daniela Kötz, Teresa Kloos, Ben Kapfenberger

Programm-Prospekt (4-seitig) / Auflage: 90.000 Expl.
Beilage in DER RHEINPFALZ
Druck: Richter Druck- und Mediacenter GmbH & Co. KG, Elkenroth
Grafische Gestaltung: d-SigNBüro, Mannheim / Sabine Rieder
Redaktion: Dr. Michael Kötz
Mitarbeit: Katrin Wild, Lynn Messerschmidt, Daniela Kötz, Teresa Kloos, Ben Kapfenberger

LUST AUF KULTUR? UR?

MAGIC
MOMENTS

Kultur im CFF - immer eine gute Idee

08.09. Candlelight Konzerte
& 30.09. Programme & Tickets | candlelightexperience.com/de

07.10. Jim Knopf | Kultmusical für Kids ab 4

13.10. Im Schnee wird nur dem Tod nicht kalt
Alpenthriller mit Sandro Kirtzel, Max Beier u.a.

02.11. Forever Queen | performed by Queen Mania

06.11. Der Graf von Monte Christo | Schauspiel

14.11. Danke für nichts | Generation-Z-Musical

20.11. Frühstück bei Tiffany | Schauspiel

noch mehr Kultur | congressforum.de

Kulturprogramm
und Tickets



CONGRESSFORUM FRANKENTHAL



KONZERT ^{23/24} PROGRAMM

28.09.23 · 20.00

PIETARI INKINEN · EVGENY KISSIN

DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN

01.10.23 · 20.00

ALIN COEN · STÜBAPHILHARMONIE

05.10.23 · 20.00

AVI AVITAL · BETWEEN WORLDS ENSEMBLE

21.10.23 · 20.00

„THE SHAPE OF JAZZ TO COME“

FEAT. DENARDO COLEMAN & BAND

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

24.10.23 · 20.00

PHILIPPE HERREWEGHE · VILDE FRANG

KAMMERORCHESTER BASEL

20.11.23 · 20.00

QUATUOR MODIGLIANI · VERONIKA HAGEN ·

CLEMENS HAGEN

13.01.24 · 20.00

ANU TALI · EMMANUEL PAHUD

JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

24./25.01.24 · 20.00

ANNA RAKITINA · XAVIER DE MAISTRE

DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ

03.03.24 · 18.00

ALINA POGOSTKINA · TAIKO-ENSEMBLE

WASEDA SYMPHONY ORCHESTRA TOKYO

09.03.24 · 20.00

JASMIN TABATABAI & DAVID KLEIN QUARTETT

20.04.24 · 15.00

SWR VOKALENSEMBLE

FAMILIENKONZERT · „FRAU HOLLE“

25.04.24 · 20.00

GRIGORY SOKOLOV

04.05.24 · 20.00

ARIANE MATIAKH · DANIEL MÜLLER-SCHOTT

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN

 **BASF**

We create chemistry